

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 225.

Leipzig, Dienstag den 28. September 1909.

76. Jahrgang.

Ⓩ

Neues Buch von Rudolf Presber

Freut Euch des Lebens

Ein Blütenstrauß deutscher Lyrik

von

Rudolf Presber

In origineller Kartonage nach einer Zeichnung von Lucian Bernhard

M 3.— ord. In Rechnung 30% und 11/10

bar 35% und 7/6

Bei Vorausbestellung von 7/6 Exempl. bar 40%

Ein Buch der Lebensfreude!

Aus den letzten hundert Jahren deutscher Dichtung ist in diesem Buche zusammengetragen, was das Entzücken der Welt, Daseinsgenuß und Lebensmut berufenen Sängern eingab. Alle Töne der dankbar genießenden Seele vom sanften Frohsinn bis zur Ausgelassenheit, von stiller Heiterkeit bis zum lauten Jubel sind darin vertreten. Der junge Mensch und der alternde, der hoffend vorwärts blickende, wie der erinnernd zurückschauende werden mit gleichem Genusse dieses vom Glück übersonnene Buch lesen und werden es lieb behalten.

Ein überaus anmutiges Geschenkbuch,

das seinen Wert behält und vielen Tausenden mit den Stimmen deutscher Dichter Lebensmut zusprechen, den Frohsinn im Herzen mehren und die Sorgen vom Haupte scheuchen wird.

Erscheint im Oktober bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart

Innerhalb 3 Wochen das 1. bis 5. Tausend verkauft und das 7. bis 10. Tausend unter der Presse von:

Albrecht Dürer.

Sein Leben und eine Auswahl seiner Werke.

Mit Erläuterungen zu den einzelnen Blättern.

Im Auftrag der „Lehrervereinigung für Kunsterziehung Nürnberg“
und mit Unterstützung der Stadt Nürnberg herausgegeben

von

Dr. Friedrich Nüchter.

81 Seiten auf feinstem Kunstdruckpapier mit 50 Tafeln und Bildern im Text
und 1 Dreifarbendruck. Format 27 : 37,5 cm.

Volksausgabe M. 1.80; Geschenkausgabe in Büttenumschlag M. 3.—,
in Künstlerleinen gebunden M. 3.60.

Ein solches Werk war ein Bedürfnis. Es ist dem Verfasser, Herrn Dr. Nüchter, zweifellos gelungen, etwas zu schaffen, was nicht nur äusserlich dieses Bedürfnis befriedigt, sondern jeder Anforderung, nach der pädagogischen sowohl wie nach der künstlerischen Seite in geradezu vollendeter Weise gerecht wird. Die Reproduktionen sind — insbesondere in Anbetracht des billigen Preises der Schrift — vorzüglich und der Text von so erfreulicher Klarheit und Volkstümlichkeit, dass das Buch wirklich alle Eigenschaften eines echten Volksbuches besitzt. Die Art und Weise, wie der Leser und Beschauer zum Verständnis der Tafeln geführt wird, ist im besten Sinne des Wortes Erziehung zur Kunst.

Bezugsbedingungen:

Volksausgabe: M. 1.80 Ladenpreis, einzeln M. 1.35 bar, 7 und mehr Exemplare bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Geschenkausgabe: in Büttenumschlag M. 3.—, in Künstlerleinen gebunden M. 3.60 Ladenpreis, bar mit 30% Rabatt, je 7 und mehr Exemplare bar mit 40% Rabatt; je 1 Probeexemplar bar mit 40% bis 10. Oktober 1909.

In Kommission können wir erst nach Erscheinen der Neuauflage und nur in 1 Exempl. liefern.

Zumal eine ausserordentlich starke Nachfrage nach dem Nüchter'schen Dürerwerk eintreten wird, bitten wir schon jetzt um gefl. Aufgabe der Bestellungen für das Weihnachtsgeschäft.

Fr. Seybold's Buchhandlung, Ansbach.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petitz berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 225.

Leipzig, Dienstag den 28. September 1909.

76. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Friedrich Alber, Verlag, in Ravensburg.

Knor, Pfr. J. B.: Christus u. Christentum. 12 religiös-soziale
Vorträge, vorab f. Handwerksgehilfen u. Arbeiter. (211 S.)
fl. 8°. ('09.) 1. 20

Jos. Bachmann in Schaffhausen. (Nur direkt.)

Pilger, der, aus Schaffhausen. 63. Jahrg. 1910. (92 S. m. Ab-
bildgn.) 8°. — 40

Fr. Bahn in Schwerin i. Meckl.

Handbuch, neues liturgisches, zum Gebrauch bei dem Haupt-
gottesdienst. Nebst e. Auswahl v. Chorgesängen f. die Festtage.
Nach dem Cationale f. die evangelisch-luther. Kirchen im
Grossherzogt. Mecklenburg-Schwerin abgefasst m. besond. Be-
rückst. der Chordirigenten. (92 S.) Lex.-8°. '09.
Geb. in Leinw. 2. 80

Rud. Bechtold & Co. in Wiesbaden.

Jahresbericht der Landwirtschafts-Kammer f. den Reg.-Bez. Wies-
baden f. d. Verwaltungsj. 1908. (VI, 168 S.) Lex.-8°. '09.
bar — 70

Adolf Beder in Teplitz-Schönan.

Wolff, Osk.: Folgerungen aus dem 3. Kepler'schen Gesetze.
Eine Studie f. Naturfreunde. (29 S.) gr. 8°. ('09.) 1. 50

Bibliographisches Institut (Meier) in Leipzig.

Homer's Odyssee. Übers. v. Joh. Heinr. Voss. Hrsg. v. Dr. Paul
Brandt. Kritisch durchgeseh. u. erläut. Ausg. (24 u. 400 S.)
8°. ('09.) Geb. in Leinw. 1. 75; in Halbledr. 2. 60

Bischof & Klein G. m. b. H. in Lengerich i. W.

Schellhaus, M.: Almfinder. Roman. (330 S.) 8°. ('09.)
2. 50; geb. in Leinw. 3. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig. — Artaria & Co. in Wien.
(Letztere Firma f. Firmen in Österreich.)

Adler, Prof. Dr. Guido: Josef Haydn. Festrede, geh. am 26. V.
1909 im grossen Musikvereinssaale. (Haydn-Zetenarfeier. Unter
dem A. H. Protektorate Sr. k. u. k. ap. Maj. Franz Josef I. Wien,
25. bis 29. V. 1909.) (14 S.) gr. 8°. '09. — 90

J. A. Brodhaus in Leipzig.

Deussen, Prof. Dr. Paul: Die Geheimlehre des Veda. Ausge-
wählte Texte der Upanishad's. Aus dem Sanskrit übers. 3. Aufl.
(XXIV, 221 S.) 8°. '09. 3. —; geb. 4. —
Menzel, Dr. Alf.: Die Grundlagen der Fichte'schen Wissenschafts-
lehre in ihrem Verhältnis zum Kantischen Kritizismus. (VIII,
140 S.) gr. 8°. '09. 4. —

J. Brudmann, A.-G., in München.

Gessner, Alb.: Das deutsche Miethaus. Ein Beitrag zur Städte-
kultur der Gegenwart. Mit 220 Abbildgn., Grundrissen u. Be-
bauungsplänen. (VIII, 146 S.) Lex.-8°. '09. Geb. in Leinw. 8. —

A. Coppenrath's Verlag (H. Pawelke) in Regensburg.

Müller, Adalb.: Der Gratulant in Prosa. Briefe zum neuen
Jahre, zu Namens- u. Geburtstagen f. die Jugend. 6. Aufl.
(74 S.) fl. 8°. ('09.) — 40

Dr. Franz Paul Datterer & Cie. in Freising.

Wein, Ad.-Prof. Dr. Ernst: Das Kalisilikat (Phonolithmehl) als
Kali-Düngemittel. Auf Grund mehrjähr. Versuche u. Erfahrgn.
zusammengestellt. (III, 90 S.) gr. 8°. '09. n.n. 1. 50

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig.

Meyer, Kammerger.-R. Dr. Fel.: Das Weltwechselrecht. Im Auf-
trage der Aeltesten der Kaufmannschaft v. Berlin verf. I. Bd.:
Die gelt. Wechselrechte in vergleich. Darstellg. Sach-Register.
(S. 673—757.) Lex.-8°. '09. 3. —

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.

Vollsbücher, medizinische. fl. 8°.
Kart. od. geb. in Leinw., jeder Bd. 1. 50
49. Gölner, Dr.: Die Arterienverfaltung. Wesen, Ursachen, Behandlg. u.
Verhütg. der Krankheit. Gemeinverständlich dargestellt. (83 S.) '09.

Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Hagemann, Paul: Der Meister im Schach-Spiel. Ein Handbuch
zur Selbsterlerng. des Schachspiels unter Zugrundelegg. der
gebräuchlichsten Spieleröffngn., einiger Musterpartien u. leicht-
erer Schach-Aufgaben. 4. verb. Aufl. (63 S. m. Diagr.) 8°.
('09.) — 75

Havemann, Ferd.: Die rationelle Riesen-Kaninchenzucht. Ein
Handbuch f. angeh. Züchter. Mit 18 Abbildgn. u. e. Anh.: Die
Pariser Kaninchenfüche. 5. umgearb. u. verb. Aufl. (VII,
53 S.) 8°. ('09.) 1. —

Niedermayr, H.: Der meisterhafte Billardspieler. Eine prakt.
Anleitg. zur Erlerng. des Karambolspiels unter besond. Berück-
sicht. des Seriespiels. 2. Aufl. (VIII, 101 S. m. 122 Abbildgn.)
8°. ('09.) 1. 50

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Bestimmungen f. Druckversuche bei der Ausführung v. Bauten
aus Stampfbeton. Aufgestellt vom deutschen Ausschuss f. Eisen-
beton 1908. 4. Aufl. (7 S. m. 3 Abbildgn.) 8°. '09. bar — 15
— allgemeine, f. die Vorbereitung, Ausführung u. Prüfung v. Bauten
aus Stampfbeton. Aufgestellt vom deutschen Ausschuss f. Eisen-
beton 1908. 4. Aufl. (29 S.) 8°. '09. bar — 40

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin ferner:

Normen f. vergleichende Druckversuche m. Stampfbeton (Laboratoriumsversuche). Aufgestellt vom deutschen Ausschuss f. Eisenbeton 1908. 4. Aufl. (8 S. m. 3 Abbildgn.) 8°. '09. bar —.15

B. Finkelstein & Bruder in Wien.

Blouses, les, de la saison. La couturière parisienne. (1909. 2. Heft.) (16 S. Abbildgn. m. 2 S. französ., deutschem u. engl. Text auf dem Umschlag.) 42,5×32 cm. 1. —

E. Fischer, Verlag in Berlin.

Catalá, Vict.: *Sankt Pons*. Roman. (350 S.) fl. 8°. ('09.) 4. —; geb. n. 5. —
 Geijerstam, Gust. af: *Das ewige Rätsel*. Roman. (183 S.) fl. 8°. '09. n.n. 2. 50; geb. n.n. 3. 50
 Hirschfeld, Geo.: *Hans aus e. anderen Welt*. Roman. (453 S.) 8°. '09. 5. —; geb. n. 6. —

Gustav Fischer in Jena.

Pappenheim, Dr. Art.: *Atlas der menschlichen Blutzellen*. 2. (Schluss-)Lfg. (XIV u. S. 83—571 m. 3 Fig. u. 13 Taf.) Lex.-8°. '09. 30. —

Wilhelm Fried, Verlags-Atto. in Wien.

Mitteilungen üb. die Verhandlungen des Landwirtschaftsrates bei der 13. Tagung im J. 1909. (III, 127 S.) Lex.-8°. '09. 2. —
 Bisher u. d. T.: Mitteilungen üb. die Verhandlungen der Sektion f. Land- u. Forstwirtschaft u. Montanwesen des Industrie- u. Landwirtschaftsrates.

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Statistik, österreichische. Hrg. v. der k. k. statist. Zentralkommission. 83. Bd. 35,5×25,5 cm.
 I. Heft. Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 3. VI. 1902 in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern. 1. Heft: Analytische Bearbeitg. Summarische Daten f. das Reich, die Verwaltungsgebiete u. Länder, nebst Anh., enth. Übersichten nach natürl. Gebieten. (II, XLV, 65 S.) '09. 3.40
 — dasselbe. 86. Bd. 35,5×25,5 cm.
 II. Heft. Statistik der Unterrichtsanstalten in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern f. d. J. 1905/1906. (II, XLVI, 323 S.) '09. 11.20

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Hausrath, Adf.: *Jesus u. die neutestamentlichen Schriftsteller*. 2. (Schluß-)Bd. (V, 516 S.) 8°. '09. 6. —; geb. 8. —

Dr. H. Haas'sche Verlagsh. G. m. b. H. in Mannheim.

Treu, Walt.: *Ein Landstädtchen wie es weint u. lacht*. Bilder aus dem Kleinstadtleben. 8°. Jeder Bd. 1. —; geb. in Leinw. 1.50
 II. *Wie du mir, so ich dir!* (142 S.) ('09.)

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Andés, Lad- u. Firnis-Fabrik. Louis Edgar: *Die Fabrikation der Kopal-, Terpentinöl- u. Spirituslase*. 3., vollständig umgearb. u. verm. Aufl. (XVI, 483 S. m. 86 Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '09. 5. 40; geb. 6. 20
 Böhse, J.: *Katechismus der Kellerwirtschaft f. Weinproduzenten, Weinhandler u. Weinwirte*. 5. Aufl., gänzlich neu bearb. v. Onotech. Red. Antonio dal Piaz. (VIII, 160 S.) 8°. '10. 2. —
 Bibliothek, elektro-technische. 8°.
 14. Bd. Canter, O.: *Die Haus- u. Hotel-Telegraphie u. -Telephonie*. 3., gänzlich Neubearb. Aufl. v. Paul Riemenschneider. Mit 153 Textabbildgn. (VII, 239 S.) '10. 3. —; geb. n. 4. —
 Daenig, Eugen. A.: *Der Graphit*. Eine techn. Monographie. (VII, 221 S. m. 29 Abbildgn.) 8°. '10. 4. —; geb. 4. 80
 Dastler, Oberinsp. Dr. Alfr.: *Der Tafelsenf (Mostsch) u. die technische Verwertung der Senfpflanze*. (VIII, 165 S. m. 56 Abbildgn. u. 3 Taf.) 8°. '10. 3. —; geb. 3. 80
 Lehner, Sigm.: *Die Ritze u. Klebemittel*. Eine ausführl. Anleitg. zur Darstellg. der Öl-, Harz-, Kautschuk-, Guttapercha-, Kasein-, Leim-, Wasserglas-, Glycerin-, Kalk-, Gips-, Eisen-, Zinkfritte, des Marineleims, der Zahnfritte, des Zeiodeliths u. der zu besond. Zwecken dien. Ritze u. Klebemittel. 7., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 136 S.) 8°. '09. 1. 80; geb. 2. 60
 Miller, Glastechn. J. B.: *Die Glaszerei*. 4., verm. Aufl. (VI, 111 S. m. 20 Abbildgn.) 8°. '10. 1. 80; geb. 2. 60

A. Hartleben's Verlag in Wien ferner:

Plan, neuester u. vollständigster, v. Wien. Nach den neuesten Aufnahmen zusammengestellt. Nebst e. Ansicht v. Wien in der Vogelperspektive. 1:15,000. 25. Aufl. 71×51 cm. Farbdr. Mit Verzeichnis sämtl. Strassen, Gassen u. Plätze der 21 Bezirke v. Wien. (16 S.) kl. 8°. ('09.) —. 50
 Richter, Karl: *Zinn, Zinn u. Blei*. Eine ausführl. Darstellg. der Eigenschaften dieser Metalle, ihrer Legierng. untereinander u. m. anderen Metallen, sowie ihre Verarbeitg. auf physikal. u. chem. Wege. Für Metallarbeiter u. Kunst-Industrielle geschilbert. 2., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 248 S. m. 17 Abbildgn.) 8°. '09. 3. 25; geb. 4. 05
 Taschenbibliothek, naturwissenschaftliche. 16°. Geb., jedes Bdchn. 2. —
 2. Hieger, Sideon: *Der Amateurastronom*. Mit vielen Abbildgn. (256 S.) ('09.)
 Wellner, Prof. i. R. Maschineningen. Hofr. Geo.: *Die Flugmaschinen*. Theorie u. Praxis. Berechnung der Drachenflieger u. Schraubenflieger. (VIII, 152 S. m. 100 Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. '10. 10. —; geb. in Halbd. 12. —

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Wolf, Helene: *Wie studiert man am Klavier? Betrachtungen u. Ratschläge*. (22 S.) gr. 8°. '09. —. 60

M. Heinsius Nachf. in Leipzig.

Bassermann, Prof. D. Heinr.: *Beiträge zur praktischen Theologie*. Gesammelte Aufätze u. Vorträge. (VII, 325 S.) Lex.-8°. '09. 8. —; geb. 10. —
 Hofmann, Sem.-Lehr. Johs.: *Ein Nachweis der Richtigkeit des Fermat'schen Satzes* (im Anschluß an die Schrift: R. Heim, *Das Weltbild der Zukunft*). (50 S. m. Fig.) gr. 8°. '09. 1. 20

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Branntweinsteuergesetz vom 15. VII. 1909 (RGBl. S. 661) nebst den Ausführungsbestimmungen vom 9. IX. 1909 (m. Wirkung vom 1. X. d. J. ab). (XVI, 344 S.) Lex.-8°. '09. 5. —
 Hieraus einzeln:
 Änderungen u. Ergänzungen. (S. 339—344.) —.20
 Branntweinsteuer-Befreiungsordnung. (Bfr. D.) (S. 147—228.) 1.60
 Branntwein-Rachsteuer-Ordnung. (S. 311—324.) —.40
 Branntweinsteuergesetz vom 15. VII. 1909 (RGBl. S. 661). (S. III—XVI.) —.60
 Branntweinsteuer-Grundbestimmungen. (B. B.) (S. 1—23.) —.50
 Brennerordnung. (B. D.) (S. 25—146.) 2. —
 Essigsäure-Rachsteuer-Ordnung. (S. 325—338.) —.40
 Essigsäure-Ordnung. (E. D.) (S. 229—310.) 1.60

Insel-Verlag in Leipzig.

Goethe's Faust. (Textrevision v. Hans Gerh. Graf.) (Gesamtausg. auf Dünndr.-Pap.) (573 S.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 3. —; in Ldr. 4. —

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

Birk, Dr. W.: *Alte u. neue Bestrebungen zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit*. [Aus: *Reichs-Medizinal-Anzeiger*.] (7 S.) 8°. '09. bar 1. —

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Arnold, Prof. D. Dr.: *Calvin*. Rede bei der 400jähr. Wiederkehr seines Geburtstages. (34 S.) 8°. '09. —. 60

Öskar Reiner in Leipzig.

Herzog, Ingen. S.: *Taschenbuch der Elektrizität*. Ein Nachschlagebuch u. Ratgeber f. Techniker, Praktiker, Industrielle u. techn. Lehranstalten. Mit 601 Abbildgn., 8 Taf. u. Tab. sowie e. Anh.: Erklär. Wörterbuch der Elektrotechnik. 9. Aufl. (IV, 539 u. 48 S.) kl. 8°. ('09.) Geb. in Leinw. 3. 50

Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H. in Limburg.

Erzählungen f. Schulfinder. Hrg. im Auftrage u. unter Mitwirkg. deutscher Lehrerinnen u. Jugendschriftstellerinnen v. Helene Pagés. X. Serie. 1.—3. Hestchen. (31 u. 16 S.) 16°. ('09.) Je n.n. —. 05

Otto Maier in Ravensburg.

Malbücher, neue, hrg. v. C. Werner. Figurenmalen f. Kinder. 1. u. 2. Heft. (Je 8 [4 farb.] Bl.) 17,5×23,5 cm. ('09.) Je —. 40
 1. Heft. Gezeichnet v. Lena Baurneind.

Mauziche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Fernbach, Notariatskand. Verteid. Dr. Ludw.: Zur Dogmatik des Weineides nach österreichischem Rechte. [Aus: „Jurist. Blätter.“] (24 S. gr. 8°. '09. — 50
- Fehler-Glossquet, Ger.-Dolmetsch Prof. Dr. Charles: Kurzes Handwörterbuch der wichtigsten technischen Ausdrücke der französischen u. österreichischen Gesetzgebung. (63 S.) fl. 8°. '09. — 85
- Frey, Oberinsp. Vorst. Dr. Karl Ritter v.: Entwurf e. Gesetzes, betr. die Unterstützung der Handelsmarine u. die Förderung des Schiffbaues. (30 S.) gr. 8°. '09. — 85
- Kornitzer, Landesger.-R. D.: Studien zum Weisbottsverteilungsverfahren. (IV, 103 S.) gr. 8°. '09. 1. 90
- Lebibibliothek, österreichische, Gabelsberger. Hrsg. v. Jos. Zahne. Jedes Bdchn. — 85
2. Körner, Thdr.: Briny. Ein Trauerspiel. Handschrift v. Rud. Krejcar. (III, 86 S.) '09.
3. Grillparzer, Frz.: Der arme Spielmann. Aus der Selbstbiographie. Handschrift v. Aug. Birte. (100 S.) '09.
- Pid, Dr. Geo.: Der Kartellvertrag nach österreichischem Rechte. Eine Studie üb. die derzeit. Rechtslage der Kartelle u. die in Betracht kommenden gesetzl. Reformen. (VIII, 137 S.) gr. 8°. '09. 2. 60

Mayer & Müller in Berlin.

- Coleman, Prof. Walt. M.: On mental biology. 1. paper. The cause of sleep. (19 S. m. Fig.) gr. 8°. '09. 1. —
- Karnasch, Ingen.-Maj. a. D.: Beweis II f. den Fermatschen Satz, dass die Gleichung $x^n + y^n = z^n$ in ganzen Zahlen nicht lösbar ist, wenn $n > 2$. (8 S.) Lex. 8°. '09. — 80
- Kriemelke, Dr. Karl: J. H. Lamberts Philosophie der Mathematik. (101 S.) gr. 8°. '09. 2. 40
- Strache, Hans: De Arii Didymi in morali philosophia auctoribus. Diss. (126 S.) 8°. '09. 3. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Handbibliothek des Offiziers. (Neue Aufl.) gr. 8°.
7. Bd. Immanuel, Maj. Jdr.: Handbuch der Taktik. 2., völlig neu bearb. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. auf Taf. 2. Tle. (X, 433 u. VI, 304 S.) '10. 13.50; geb. 15.—
- Kavallerie-Übungen aller Art im Gelände. Winke u. Beispiele. Auf Grund des Exerzier-Reglements f. die Kavallerie 1909 u. der Felddienst-Ordnung. 1908. Von e. Stabsoffizier. Mit 1 Karte 1:200,000 u. e. Übersichtsblatt. (VI, 139 S.) gr. 8°. '10. 3. 75; geb. 4. 75
- Pirner, Leutn. Christian: Magnetismus u. Induktionselektrizität. Kurzgefasster Leitfaden f. Offiziere u. Einjährig-Freiwillige techn. Truppen, besonders der Verkehrstruppen. (V, 65 S. m. 50 Abbildgn.) Lex. 8°. '10. 2. 50
- Stavenhagen, Hauptm. a. D. W.: Die Küstenbefestigungen der ausserdeutschen Seemächte. Für Offiziere aller Waffen des Heeres, der Marine u. der Schutztruppen. Mit 7 Abbildgn. im Text u. auf 2 Taf. (VIII, 88 S.) gr. 8°. '09. 3. —; geb. 4. —
- Zolltarif u. Zollverwaltungsgesetz der Vereinigten Staaten v. Amerika. Vom 5. VIII. 1909. [Aus: „Deutsches Handels-Archiv.“] (88 S.) Lex. 8°. '09. 1. 75

Phönix-Verlag, Inh.: Fritz u. Carl Zivinna in Stettowitz.

- Maußmann, A. Ostl.: Abenteuer der Luft in Ballon u. Flugmaschine Mit zahlreichen Illust. (Taf.) u. Orig.-Umschlag-Zeichng. v. Hans R. Schulze. (IV, 236 S.) 8°. ('09.) 3. —; geb. 4. —

Reform-Verlag in Leipzig.

- Kraft, Zdenko, Edler v. Helmhafer: Märzgrün u. Herbstlaub. Roman. (216 S. m. Bildnis.) fl. 8°. ('09.) 3. —; geb. 4. —
- Schwedler, W.: Das neue Wahlrecht f. die Wahlen zur II. Kammer des sächsischen Landtags. Vollständige Ausg. des Wahlgesetzes vom 5. V. 1909, nebst allen dazu gehör. Bekanntmachgn. u. Anweisgn. der Regierg. Der Wahlkreiseinteilg. (einschl. der großen Städte), der Ausführungsverordng. vom 7. V. 1909, der Formularmuster u. der Anweisg. f. die Wahlvorsteher usw. m. e. Einleitg. (128 S.) fl. 8°. '09. — 75
- Stephan, J. Curt: Heimatgeschichten aus der Mappe e. alten Düsseldorfers. (77 S.) gr. 8°. '09. 1. —; geb. 2. —

Georg Neimer in Berlin.

- Archiv f. das Studium deutscher Kolonialsprachen. Hrsg. v. Dir. Geh. Ob.-Reg.-R. Prof. Dr. Eduard Sachau. 8°.
- VIII. Bd. Hanke, Miss. A.: Grammatik u. Vokabularium der Bongo-Sprache (Astrolabebei, Kaiser Wilhelmsland). Mit 1 Karte, e. wortvergleich. Tab. v. 9 Arten des Astrolabegebietes u. e. Vokabularium der Sungumana-Sprache. (XII, 252 S.) '09. 5.—
- IX. Bd. Peekel, Miss. P. Gerh.: Grammatik der neu-mecklenburgischen Sprache speziell der Pala-Sprache. (XIV, 216 S. m. 1 Karte.) '09. 6.—
- X. Bd. Kottz, Miss. Ernst: Grammatik des Chasu in Deutsch-Ostafrika (Pare-Gebirge). (VII, 79 S.) '09. 1.50
- XI. Bd. Raum, Miss. J.: Versuch e. Grammatik der Dschaggasprache (Moschi-Dialekt). (VII, 399 S.) '09. 6.—
- Binz, Prof. Dr. Arth.: Chemisches Praktikum f. Anfänger. Mit Berücksicht. der Technologie. (154 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '09. 4. —; geb. 4. 80
- Leitner, Handelshochsch.-Prof. Frdr.: Grundriss der Buchhaltung u. Bilanzkunde. I. Bd. Die doppelte kaufmänn. Buchhaltg. (VIII, 289 S.) gr. 8°. '09. 7. —; geb. 8. —
- Mantke, Otto: Die Verzollung im Post-, Eisenbahn- u. Schiffsverkehr. Ein Handbuch f. Kontore u. kaufmänn. Schulen. (VIII, 260 S. m. 10 Formularen.) gr. 8°. '09. 6. —; geb. 7. —

Rosberg'sche Buchh. Röder & Schunke in Leipzig.

- Jahresbericht, II., der Handelshochschule zu Leipzig. Im Auftrage des Handelshochschulsenats zusammengestellt vom Studien-dir. Hofr. Prof. H. Raydt. (67 S.) gr. 8°. '08. bar n.n. — 60
- Karte der Kreishauptmannsch. Leipzig u. der weiteren Umgebung f. Touristen u. Radfahrer. 1:300,000. 29x38 cm. Farbdr. ('09.) — 75

Schlegel & v. der Henden in Hagen i. W.

- Weinbuch f. Schankwirte, Lebensmittelhändler, Krämer u. sonstige Kleinverläufer v. Wein. (Schema F.) (51 Doppelf.) 34 x 21,5 cm. ('09.) Geb. 2. —

Richard Schoek in Berlin.

- Fröhner, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Eug.: Lehrbuch der gerichtlichen Tierheilkunde. 3., neubearb. Aufl. (X, 316 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 9. —

E. A. Seemann in Leipzig.

- Springer, Ant.: Handbuch der Kunstgeschichte. Lex. 8°.
- IV. Die Renaissance im Norden u. die Kunst des 17. u. 18. Jahrh. 8. Aufl., rev. u. ergänzt v. Fel. Becker. Mit 450 Abbildgn. im Text u. 24 Farbendr.-Taf. (VIII, 407 S.) '09. 8.—; geb. in Leinw. 9.—
- Thoma, Hans: 10 farbige Gemälde. (Mit 8 S. illust. Text.) 34,5x27 cm. ('09.) 3. —

E. Ungleich in Leipzig.

- Kaulbach, Jfidore: Im freien Wasser. Roman. (244 S.) 8°. ('09.) 3. —; geb. 4. —

Verlag der Christlichen Welt in Marburg i. H.

- Tiedje, Johs.: Die Zustände in Nord-Schleswig. [Erweit. Sonderdr. aus der Christl. Welt.] (VIII, 135 S.) gr. 8°. '09. 1. 30

Verlag f. Literatur, Kunst u. Musik in Leipzig.

- Burchard, Käthe: Unter kanarischem Himmel. Mit photograph. Orig.-Aufnahmen v. Dr. Ostl. Burchard. (118 S.) fl. 8°. '09. 2. 50
- Heddinghausen, Cord v.: Aus Floras Zaubergärtlein. (78 S.) fl. 8°. '09. 1. 50
- Italien u. seine Krankenhäuser. I. Mailand—Milano. Zusammengestellt v. Ahasvera. (20 S. m. 11 Taf.) kl. 8°. ('09.) 1. 50

Verlag Stahlisen m. b. H. in Düsseldorf.

- Schuchart d. Ält., Dir. Adph.: Die Selbstkostenberechnung f. Hüttenwerke, insbesondere f. Eisen- u. Stahlwerke. Für Ingenieure, Kaufleute, Rechnungsbeamte, Handelslehrer etc. (76 S.) gr. 8°. '09. 3. —

Bruno Volger in Leipzig.

- Kobilinski, Max. v.: Alter u. neuer Versrhythmus. (IV, 87 S.) gr. 8°. '09. 2. —
- Si Omong: Die Malaria. Erlebnisse u. Beobachtgn. e. Patienten. (62 S. m. 2 Karten.) 8°. '09. 1. —
- Baur-Schnee, Catarina: Bor Torreschluf u. andere Novellen u. Skizzen. (64 S.) 8°. ('09.) 1. —



Max Weg in Leipzig.

Veröffentlichungen des städtischen Museums f. Länderkunde zu Leipzig. 35,5×27,5 cm.

Stübel, Alphons: Der Vesuv. Eine vulkanolog. Studie f. jedermann. Nach St.'s Tode ergänzt u. hrsg. v. W. Bergt. Mit 1 Übersichtskarte, 9 Abbildgn. im Text u. 10 farb. Lichtdr.-Taf. (IV, 26 S.) '09. bar 5.—

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.

Arbeiter-Kalender, österreichischer, f. d. J. 1910. Hrsg. im Auftrage der Parteivertretg. der österr. Sozialdemokratie. (158 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Kart. bar —. 70
 Bildungsarbeit. Blätter f. das Bildungswesen der deutschen Sozialdemokratie in Oesterreich. Hrsg.: Leop. Winarsky. Red.: Rob. Danneberg. 1. Jahrg. Septbr. 1909—Aug. 1910. 8—10 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) Lex.-8°. bar 2. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Eduard Avenarius in Leipzig.**

Zeitschrift der Gesellschaft f. Schleswig-holsteinische Geschichte. 39. Bd. Mit 3 Fig.-Taf. u. 2 Stammtaf. (III, 563 S.) gr. 8°. '09. 8.—

Boll & Vidardt in Berlin.

Überall. Illustrierte Zeitschrift f. Armee u. Marine. Chef-Red. u. verantwortlich: Korv.-Kapit. a. D. Herm. Gerde. 12 Jahrg. Oktbr. 1909—Septbr. 1910. 12 Hefte. (1. Hest. 76 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3.—; einzelne Hefte 1.—

Heidelberger Verlagsanstalt u. Druckerei in Heidelberg.

Port: Index der deutschen zahnärztlichen Literatur u. zahnärztliche Bibliographie. Umfassend die Literatur bis zum J. 1902. 2. Lfg. (S. 161—320.) Lex.-8°. 3.—

L. Kirchner-Engler, Scheitlins Buchh. Nachf. in St. Gallen.

Mitteilungen, schweizer graphische. Halbmonatsschrift f. das graph. Kunstgewerbe. Red. u. hrsg. v. Aug. Müller. 28. Jahrg. Septbr. 1909—Aug. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 18 S. m. Abbildgn. u. 13 Beilagen.) 32×24 cm. bar 9.—

J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.

Schrift, die Gl. des Alten Testaments, überf. u. hrsg. v. E. Kaufsch. 3. Aufl. 13.—15. Lfg. (I. Bd. VIII u. S. 769—952.) Lex.-8°. Substr.-Pr. je —. 80

Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Seilinger, Alois: Österreichisches Gewerberecht. Kommentar der Gewerbeordng. 3. Aufl., bearb. v. Michael Plachy u. Alois Tischler. 17. u. 18. (Schluß-) Lfg. (X u. S. 769—843.) gr. 8°. Je —. 85
 Poffanner, Benno Frhr. v.: Die Pensionen u. Provisionen der k. k. österreichischen Zivilstaatsbediensteten u. Staatsarbeiter sowie die Versorgungsgenüsse ihrer Hinterbliebenen. 2. Ergänzungsbdd. 4. u. 5. Lfg. (S. 1387—1482.) gr. 8°. —. 90

Schultheß & Co. in Zürich.

Archiv, schweizer, f. Heraldik. — Archives héraldiques suisses. Red.: Dr. L. Aug. Burckhardt u. Fréd.-Th. Dubois. 23. Jahrg. 1909. 4 Hefte. (1. u. 2. Hest. 50 S. u. S. 33—48 m. Abbildgn., 5 farb. Taf. u. 2 Stammtaf.) Lex.-8°. bar 8.—; einzelne Hefte 2. 40

Pet. Weber in Baden-Baden.

Dichterstimmen der Gegenwart. Illust. Monatschrift f. Poesie u. Literatur. Hrsg. v. Leo Tepe van Heemstede. 24. Jahrg. Oktbr. 1909—Septbr. 1910. 12 Hefte. (1. Hest. 40 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. Halbjährlich bar 3.—; einzelne Hefte —. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

G. D. Baedeker in Essen.

11260
 *Monatsschrift für Schulgesang, herausgeg. von Wiedermann u. Paul. 1909/10, Heft 7. Okt.-Dez. Vierteljährl. 1 M.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

11251
 *Ehrlich: Beiträge zur experiment. Pathologie u. Chemotherapie. 7 M.; geb. 8 M.

Julius Bard in Berlin.

11231
 Rogier van der Weyden: Frauenbildnis. Reproduktion in Farbendruck. 12 M.; gerahmt in Originalrahmen 25 M.; gerahmt in schwarzem gekehlten Rahmen 25 M.

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Bed in München.

11261, 11265
 *Max J. Wolff's Molière. Der Dichter und sein Werk. In Leinwand geb. 0 M.; in Halbfranz geb. 12 M 50 J.
 *Sapper: Frau Pauline Brater. 3. Aufl. Geb. 4 M.
 *Tillemann: Tagebuchblätter eines deutschen Arztes aus dem Burenkriege. 2. Auflage. Geb. 5 M.

Carl Bellmann in Prag.

11228, 11232, 11239, 11242
 Michel: Mostar 6 M.
 Margolius: Wahre Konstitution. 4 M.
 Prager deutsche Studien. 14 Hest. 4 M.
 Deutsche Arbeit. IX. Jahrgang. Quartal 3 M.; Einzelhefte 1 M 20 J.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

11228
 Benfey-Schuppe: Zaubergarten. 2. Aufl. 1 M.; geb. in Kaliko 1 M 40 J.
 Sasse: Kurze polnische Grammatik für Geistliche. 3. Aufl. 1 M 20 J.; geb. in Halb-Leinen 1 M 50 J.
 Sömer: Hagerörschen aus dem Herzogtum Westfalen. 2. Aufl. 1 M 20 J.; geb. in Prachtband 1 M 80 J.

Braun & Schneider in München.

11238
 Oberländer-Bilderbuch. Kart. 4 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

U 1
 *Presber: Freut Euch des Lebens . . ! Geb. 3 M.

Rich. Eckstein Nachf. in Berlin.

11247
 *Neunauge: Hast du'ne Ahnung. 3. Aufl. 1 M.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

11240
 Handbuch für Eisenbetonbau. IV. Bd., 1. Teil, 2. Liefg. 16 M.; 1. u. 2. Lieferung geb. 35 M.

Expedition von Henschel's Telegraph in Frankfurt a/M.

11232
 Henschels Telegraph, Grosse Ausg., Nr. 7 für Oktober u. November 1909. 2 M 50 J. Jahres-Abonnement Nr. 7, 1909 bis Nr. 6, 1910. 17 M 50 J.
 — do. Kleine Ausg., Nr. 7 für Oktober u. November 1909. 1 M.

E. Fischer, Verlag in Berlin.

11233
 Scheffler: Idealisten. 4 M.; geb. 5 M.
 Wilde: Ästhetisches u. Polemisches. 3 M.; geb. 4 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

11249
 *Hermann: Sehnsucht. 2. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.
 *Müller: Geheimnisse d. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M 50 J.
 *Mühlau: Liviana Saltern Santos. 2. Aufl. 5 M.; geb. 6 M 50 J.
 *Perfall: Vaterschaft. 6. Aufl. 4 M.; geb. 5 M 50 J.
 *Zobeltitz: Glückslasten. 2. u. 3. Aufl. 4 M.; geb. 5 M 50 J.

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

11248
 *Monatsschrift für den elementaren naturwissenschaftlichen Unterricht. 1909/10, Heft 1 u. ff. 3 M.

H. Franke in Bern.

11246/47
 Jegerlehner: Aroleid. Aus dem Leben eines Bergpfarrers. 3 M 20 J.; geb. 4 M 80 J.

Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H. in München. 11243 Der Pionier. Monatsblätter für christliche Kunst. II. Jahrg. No. 1. Jährlich 3 M.	Neufeld & Henius in Berlin. 11254/55 *Sang und Klang. Bd. V. 2. Aufl. Prachtbd. 12 M.
Dr. Albert Gruhn in Berlin-Grünwald. 11248 Gruhn: Der Schauplatz der Ilias und Odyssee. 1. Heft: Die Lage der Stadt Troja. 2 M.	Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden. 11240 Thümmler: Die Zwickauer Leitsätze und der ministerielle Lehr- plan. 20 S.
H. W. Hahn's Erben in Berlin. 11243 Straßenordnung für den Stadtkreis Berlin vom 31. Dezember 1899 in der Fassung der dazu ergangenen abändernden und ergänzenden Verordnungen bis zur Polizeiverordnung vom 22. Juli 1908. 40 S.	Wilhelm Opeß in Leipzig. 11232 Haentzschel Clairmont: Die Praxis des Kraftwagens. Komplet 15 M.; Textband 7 M 50 S; Modellband 7 M 50 S.
Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 11251 *Kiepert: Grundriss der Differential- und Integral-Rechnung. I. Teil. II. Aufl. Kart. 12 M 50 S; geb. 13 M 50 S.	Phönix-Verlag Tiwinna in Breslau. 11243 Kehling: Wintersport im Riesengebirge. 2. Aufl. 1 M.
E. L. Hirschfeld in Leipzig. 11260 *Kleinwächter: Lehrbuch der Nationalökonomie. 2. Auflage. 8 M; geb. 10 M.	R. Piper & Co., G. m. b. H. Verlag in München. 11258 *Bredt: Sittliche oder unsittliche Kunst? 1 M 80 S; geb. 2 M 80 S.
E. Hirzel in Leipzig. 11262 *Sinnenphysiologie. II. Bearbeitet von Nagel u. Hofmann. 8 M. *Tigerstedt: Handbuch der physiologischen Methodik. III, 2. 8 M.	Reichl & Co. Verlag in Berlin. 11259 *Prinz Hamlets Briefe. 3 M; geb. 4 M.
Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien. 11241 Tausig: Vom Schreibtisch zur Gondel. 1 M. Wieländer: Seele und Wahrheit. 2 M.	Rosenbaum & Hart in Berlin. U 3 *„Blätter für höheres Schulwesen“. Wochenschrift für die Interessen des deutschen Philologenstandes. IV. Quartal, 1909. 3 M.
Gustav Lammer's in München. 11245 *Schur: Der moderne Tanz. Geb. ca. 4 M.	Carl Schmidt's Buch- u. Kunsthandlung (Karl Krebs) in Döbeln. 11240 Döbeln. Nach der Natur gezeichnet von Frank. Ausführung in Lichtdruck. 5 M.
Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz. 11248 *Untersweg: Mich. Jan de Goeje. 1 M.	Leonhard Simion Nf. in Berlin. 11250/51 Sammlung französischer Schulausgaben. Jeder Band 50 S; Wörterverzeichnis 25 S. *Bd. 1: Molière: Le Tartuffe. *Bd. 2: La Fontaine: Ausgewählte Fabeln. *Bd. 3: Dumas: Les Demoiselles de Saint-Cyr. *Bd. 4: Chateaubriand: Atala. *Bd. 5: Racine: Phèdre. *Bd. 6: Scribe: La Camaraderie. *Bd. 7: Erckmann Chatrian: Histoire d'un Conserit. *Bd. 8: Corneille: Le Cid. *Bd. 9: Barrau: Histoire de la Révolution. *Bd. 10: Molière: Le Misanthrope.
Liebelsche Buchhandlung in Berlin. 11264 *v. Klafß: Der gute Kamerad. 15. Aufl. Ausg. für Preußen. 50 S; geb. 60 S. *— do. Ausg. für Bayern. Geb. 60 S. *— do. Ausg. für Sachsen. Geb. 60 S. *— do. Ausg. für Württemberg. Geb. 60 S. *— do. Ausg. für Pioniere. 8. Aufl. 60 S. *v. Unger: Drei Jahre im Sattel. 13. Aufl. Geb. 70 S. *Deutscher Unteroffizier-Kalender 1910. 23. Aufl. Geb. 1 M.	Verlag „Elbemühl“ in Wien. 11239 Roosevelt in Afrika. 1 M.
E. C. Meinhold & Söhne in Dresden. 11228 Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. 33. Heft: Bautzen (Stadt). 16 M.	Verlag der Jugendpost (Grethlein & Co.) in Berlin. 11256/57 *„Jugendpost“. Heft 1 u. ff. Pro Quartal 1 M 95 S.
Memminger's Verlagsanstalt in Würzburg 11263 *Schad: Das Paradies der Liebe. 2 M 50 S; geb. 3 M.	Vossische Buchhandlung in Berlin. 11236 von Wendstern: Zimme. 5 M; geb. 6 M. — Heiligenblut. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

Nichtamtlicher Teil.

Konkursstatistik.

1. April bis 30. Juni 1909.

(1. Vierteljahr 1909 siehe Börsenbl. 1909, Nr 119.)

* Im zweiten Vierteljahr des Jahres 1909 wurde im Börsenblatt, das die betreffenden Anzeigen aus den amtlichen Blättern entnimmt, die Konkurs-Eröffnung von 18 buchhändlerischen Betrieben gemeldet. Von diesen sind 4 der buchhändlerischen Organisation nicht angeschlossen gewesen und demgemäß nicht im »Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels« verzeichnet. Es handelt sich bei diesen 4 Firmen nur um kleinere Betriebe (Zwergbetriebe), die zum Teil dem Buchhandel nur neben einem andern Gewerbe (z. B. Buchdruckerei) oblagen.

Die Konkurs-Eröffnungen betrafen 16 natürliche Personen und 2 Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Gliedert man die in Konkurs geratenen Firmen nach der Gattung ihrer Geschäftsbetriebe, so sind zunächst zwei

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

fallite Firmen vorwegzunehmen, die Verlag und Sortiment nebeneinander betrieben, die eine nur in ganz bescheidenem Umfang, während die andere, eine G. m. b. H., im Verlags-, Sortiments- und Reise- (Versand-) Buchhandel eine gewichtigere Rolle spielte.

Der Verlagsbuchhandel war außerdem noch mit 6 Firmen vertreten. Davon betrieben 4 neben ihren Buchdruckereien, die den Grundstock des Geschäfts bildeten, den Verlagsbuchhandel nur in ganz geringem Umfang, die Tätigkeit der 5. Firma bestand in dem Verlag einer Zeitschrift und nur die 6. Firma: »Verlag Deutsche Zukunft G. m. b. H. in Leipzig«, die am 8. September 1908 gegründet worden war, demnach also nicht ein Jahr bestanden hat, hatte sich dem reinen Buchverlag gewidmet.

Die 8 bisher erwähnten Firmen waren in den Orten Bochum — Dresden (2) — Frankfurt (Main) — Jena — Leipzig — München-Gladbach — Zürich ansässig.

Auf den Kleinhandel im weitesten Sinne entfallen

von den 18 Eröffnungen zwei Drittel, also 12, die zwei schon erwähnten gemischten Betriebe eingerechnet. Von den verbleibenden 10 Firmen sind 3 zu den Zwergebetrieben zu rechnen, sie sind nicht im »Offiziellen Adreßbuch« verzeichnet; 2 weitere betrieben reines Musikalien-Sortiment und 5 waren regelrechte, mit dem Buchhandel in Verkehr stehende Sortimentsfirmen, die allgemeines Buch- und Musikalien-Sortiment betrieben haben. Während also der Verlagsbuchhandel im 2. Vierteljahr bei den Konkursen nur mit einer reinen Verlagsbuchhandlung beteiligt war, hatte der regelrechte Sortimentsbuchhandel 5 Fallissements aufzuweisen.

Die 10 Konkurs-Eröffnungen des Kleinhandels erfolgten in folgenden Orten: Bautzen — Chemnitz — Goslar — Königshütte, Ober-Schles. — Mainz — Neustadt a/S. — Preuß. Friedland — Würzburg — Zürich — Zwickau.

Im gleichen Zeitraum fanden 9 Konkursverfahren ihr Ende, und zwar wurden

- 3 aufgehoben nach Annahme und gerichtlicher Bestätigung des Zwangsvergleiches und
- 6 beendet nach Abhaltung des Schlußtermins.

Die Konkursverfahren, die durch Zwangsvergleich ihr Ende fanden (a), betrafen 2 mittlere Verlagsbuchhandlungen und eine regelrechte Sortimentsbuchhandlung. Über den Ausgang des Vergleichs der beiden erstgenannten Handlungen war trotz vielfacher Bemühungen nichts in Erfahrung zu bringen. Bei der Sortimentsbuchhandlung standen einer Aktivmasse von M 7818.03 gegenüber:

bevorrechtigte Forderungen M 711.75

nicht " " 39127.87

Nach Deckung der Kosten des Verfahrens: M 377.10 —, der Massekosten: M 868.33, — der Masseschulden: M 2028.48 — und des Honorars des Verwalters: M 600.— kam ein Vergleich zustande, bei dem 12 Prozent an die Gläubiger gezahlt wurden.

Die 6 nach Abhaltung des Schlußtermins beendigten Konkursverfahren (b) betrafen

- 2 Nachlässe verstorbener Buchhändler,
- 2 kleinere Betriebe,
- 1 Musikalien- und Buchsortiment,
- 1 kleineren Kunstverlag.

Bei den beiden Nachlässen sind je etwa 16 Prozent zur Ausschüttung gelangt. Das eine Konkursverfahren betraf den Nachlaß eines Buchhändlers in einer Großstadt, der bis zu seinem Tode die vor etwa 7 Jahren erworbene Sortimentsbuchhandlung in kleinerem Umfange betrieben hatte. Die Zahlen der Schlußabrechnung sind folgende:

Einer Teilungsmasse von M 4384.17

standen gegenüber

bevorrechtigte Forderungen M 1219.57,

nicht bevorrechtigte Forderungen M 10733.40.

Nach Deckung der Massekosten in Höhe von 893 M 37 ₤ (darunter Kosten des Konkursverfahrens von 758 M 34 ₤), der Masseschulden: 513 M 72 ₤ und der bevorrechtigten Forderungen: 1219 M 57 ₤ entfiel auf die nicht bevorrechtigten Forderungen eine Quote von 16,37 Prozent.

Bei den zwei Kleinbetrieben betrugen die gezahlten Dividenden 20,01 und 12,24 Prozent. Die einzelnen Schlußzahlen waren folgende:

	Berfügbarer Massebestand:	Kosten des Verfahrens ic.:	Bevorrechtigte Forderungen:	Nicht bevorrechtigte Forderungen:	Auf die nicht bevorrechtigt. Forderungen gezahlte Dividende:
a	M 2157.91	M 1030.25	M 44.50	M 5253.68	20,01 %
b	M 1191.39	M 380.70	M 63.76	M 6040.70	12,24 %

Ein ganz klägliches Ergebnis hatte das Konkursverfahren über das Musikalien- und Buch-Sortiment, bei dem an die Gläubiger 0,66 Prozent zur Verteilung kamen. Wie der Konkurs über den kleineren Kunstverlag ausging, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Die hier mitgeteilten Verteilungs-Dividenden betragen also:

12 — 16 — 16,37 — 20,01 — 12,24 und 0,66 Prozent.

Die zum Abschluß gebrachten 9 Konkursverfahren waren über 2 Nachlässe und 7 natürliche Personen verhängt.

Die Firmenorte, die bei den beendigten Konkursverfahren in Betracht kommen, sind: Breslau — Darmstadt — Dessau (2) — Dortmund — Frankfurt (Main) — Leipzig — München-Gladbach — Pilschowitz. —i.

Die Zweihundertjahrfeier Samuel Johnsons.

Lichfield, wo am 18. September 1709 Samuel Johnson das Licht der Welt erblickt hatte, hatte zu Ehren ihres großen Sohnes eine würdige Feier veranstaltet. Am 15. September begann die Feier mit einer bemerkenswerten Rede Lord Roseberys in der St. James Hall. Er nannte Johnson den größten Literaten im weiteren Sinne des Wortes, der allein schon durch seine beiden ausgezeichneten Gedichte »London« und »Vanity of Human Wishes«, die »Leben der Dichter« und sein Wörterbuch der englischen Sprache einen hervorragenden Platz in der Geschichte des englischen Geisteslebens einnehmen würde; doch beruhe sein größter Ruhm auf der Stellung, die er unter seinen Zeitgenossen eingenommen habe, auf der Achtung und Bewunderung, die ihm seinerzeit jedermann zollte, und nicht zum wenigsten trage die ausgezeichnete Biographie Boswells, seines Freundes und Vertrauten, viel zu seiner Volkstümlichkeit bei. Lord Rosebery erwähnte auch, daß in Zeiten der Krankheit und Genesung ihm selbst keine Lektüre so angenehm gewesen wäre wie Boswells »Life of Samuel Johnson«. In dem »Leben der Dichter« zeige sich Johnsons großes kritisches Talent, wenn er auch nicht immer als vorurteilsfrei anzusehen sei. Sein Stil, seine Gelehrsamkeit und Belesenheit, wie auch sein ausgezeichnetes Gedächtnis und nicht zuletzt sein gesunder Menschenverstand würden ihn zum Journalisten ersten Ranges gemacht haben, wenn er danach getrachtet hätte. Als letztes hob Lord Rosebery Johnsons starkes religiöses Gefühl hervor. Sei er zwar in jüngeren Jahren nicht immer ein guter Christ gewesen, so habe er doch in seinen reiferen Jahren ganz auf der Seite der Kirche gestanden. Männer wie Samuel Johnson und William Ewart Gladstone seien Helden ihres Glaubens gewesen und als solche schwer zu ersetzen, so schloß die begeistert aufgenommene Rede. — Darauf wurde Lord Rosebery der Ehrenbürgerbrief der Stadt Lichfield überreicht. Ein Festessen schloß die Feier dieses Tages.

Während weder 1809 noch 1859 besondere Erinnerungsfeiern stattfanden, auch 1884 eine Jahrhundert-Gedächtnisfeier des Todestages Samuel Johnsons nicht zustande kam, wurde diesmal die Zweihundertjahrfeier um so großartiger gestaltet. Am 16. September hielt Mr. Sargeant in der Grammar School eine Rede, und Goldsmiths »She stoops to Conquer«, ein Lieblingsstück Samuel Johnsons, wurde aufgeführt. Am Freitag den 17. sprach der bekannte Shakespearekenner Mr. Sidney Lee in der Guildhall über Johnson, Garrick und Shakespeare, und am Sonnabend war eine Bürgerversammlung auf dem Marktplatz, daran anschließend Festlichkeit beim Bürgermeister und das übliche Johnson-Souper in »Georges Restaurant«, wobei weder die altertümlichen langen Tonpfeifen noch das Lieblingsgetränk (Tea) Johnsons fehlten. Der Sonntag brachte zwei Festpredigten, eine in St. Mary's Church, wo Johnson getauft worden war, vom Rev. D. Maclean vom Pembroke College in Oxford, die andere in der Kathedrale von Rev. Canon Beeching, einem großen Johnson-Berehrer.

Johnsons Lebensgang war kurz folgender: Am 18. September 1709 in Lichfield geboren, wo sein Vater Michael sich als ehrbarer Buchhändler und Papierhändler schlecht und recht durchs Leben schlug, war seine Erziehung ziemlich planlos, doch hatte er im Laden seines Vaters die beste Gelegenheit, alles mögliche zu lesen, und diese Art des Lesens setzte er auch während seines kurzen Aufenthaltes im Pembroke College der Oxford

Universität fort. Da es zu jener Zeit noch wenige Buchhändler in der Provinz gab — selbst Birmingham hatte keinen ständigen Buchhändler —, so zog Michael Johnson jeden Markttag in die Nachbarstädte Birmingham, Uttoxeter und andere. Auf diesen Fahrten mußte ihm sein Sohn des öfteren helfen, und noch im Greisenalter zeigte Samuel Johnson Reue darüber, daß er einst aus Hochmut seinen Vater nicht nach Uttoxeter begleitet hatte. Im Dezember 1731 starb sein Vater, der ihm im ganzen 20 Pfund hinterließ, Mit diesem wenigen wandte sich Samuel Johnson nach Birmingham, wo er in befreundeter Familie Aufnahme fand und mit Mr. Warren, dem ersten Birminghamer Buchhändler, in Berührung kam. Dort begann er seine literarische Laufbahn mit der Übersetzung von Lobo's Reise nach Abessinien. Nach seiner Verheiratung mit einer fast doppelt so alten Witwe übte er den Beruf eines Schulmeisters aus. Da er selbst mit einer eigenen Schule wenig Glück hatte, so machte er sich 1737 mit D. Garrick, seinem Schüler, der als Schauspieler später sehr berühmt wurde, nach London auf und ging ganz in die Reihen der Schriftsteller über. Sein Gedicht »London«, eine Imitation der dritten Satire Juvenals, brachte ihm im Jahre 1738 10 Pfund; oft mußte er pekuniäre Hilfe seiner Verleger in Anspruch nehmen; besonders war Mr. Cave ihm ein treuer Helfer. Aus jener Zeit stammt die Anekdote mit dem Buchhändler Osborne. Dieser hatte ihm einige Nachlässigkeiten im Katalog der Harloian Library, den Johnson für Osborne bearbeitete, vorgeworfen und wurde dafür von ihm mit geschicktem Wurf eines Folianten niedergeschmettert. Sein Wörterbuch, für eine einzelne Person eine Riesearbeit, erschien 1755 und verschaffte ihm Anerkennung weit und breit. Für nahezu hundert Jahre blieb es das Standard Dictionary. Es hat mancherlei Neubearbeitung gefunden. Das Honorar war 1575 Pfund; wenn man die Auslagen und Schreibergehälter in Betracht zieht, sicherlich nicht viel, was auch Boswell ihm einst vorhielt, worauf Johnson prompt antwortete, daß es zwar nicht viel gewesen sei und er gern mehr gehabt hätte, doch wären die Buchhändler eine generöse, gerecht denkende und handelnde Art von Leuten. Er wußte eben aus eigener Anschauung die Lage des Buchhandels zu beurteilen und sah in diesem Stande nicht, wie mit theoretischer Brille heute manche Gelehrte es tun, nur Leute, die es auf die Verteuerung der Literatur abgesehen hätten. Bald nach Georgs III. Thronbesteigung (1762) wurde Johnson in Würdigung seiner literarischen Arbeit mit einer Jahrespension von 300 Pfund von der Krone bedacht.

Einmal ist Johnson auch im Ausland gewesen, und zwar 1775 in Paris, und im selben Jahre machte er eine Reise nach den Inseln im Westen Schottlands. Er hatte viel unter psychischer und physischer Krankheit zu leiden. Schon als Kind war er skrofulös und wurde 1712 nach London gebracht, damit durch Auslegen der Hand die Königin ihn von diesem Leiden befreien möchte. Dieser alte Aberglaube wurde treulich befolgt; er half natürlich nicht. Nur durch große Willenskraft ist Johnson mancher melancholischen Stimmung Herr geworden. Die letzten Jahre seines Lebens brachte ihm noch eine große Enttäuschung durch den Verlust seiner Freundin Mrs. Thrale, die nach dem Tode ihres Mannes, eines treuen Freundes und Gönners von Johnson, eine törichte Heirat mit einem italienischen Musiklehrer eingegangen war und dadurch Johnsons Freundschaft verscherzte. Im fünfundszwanzigsten Lebensjahre (1784) erlöste ihn der Tod von langer Krankheit; seine Gebeine ruhen in Westminster Abbey neben den Dichtern, deren Lebenskampf er beschrieben hat: Cowley, Dryden, Gay, Addison u. a.

Wenngleich seine Werke nicht mehr wie einst begehrte Artikel des Buchhandels sind, so ist doch sein Lebenslauf wohl bekannt; er war eben die Hauptfigur einer an literarischen Köpfen keineswegs armen Zeit. Auch wird nicht jeder literarischen Größe das Glück zu teil, einen so vorzüglichen Biographen zu finden, ja mancher größere Mann hat Jahrhunderte auf einen Schriftsteller gewartet, der sein Leben auch lebenswahr beschrieb.

Neben vielen Artikeln, Vorreden und Widmungen sind als Hauptwerke Samuel Johnsons zu verzeichnen:

1735 Lobo's Voyage to Abyssinia (übersetzt nach der französischen Übersetzung).

1738 viele Artikel für das Gentlemen Magazine.

1738 London.

1744 Life of Richard Savage.

1749 Vanity of Human Wishes (Gedicht, Imitation der 10. Satire Juvenals).

1749 Irene (die 1738 geschriebene Tragödie).

1750/52 Rambler (Zeitschrift. 4 Bde.).

1755 Dictionary of the English Language.

1758—60 Idler (Zeitschrift. 103 Nummern).

1759 Rasselas.

1765 Shakespeare-Ausgabe.

1775 Journey to the Western Isles of Scotland.

1779—81 Lives of the Poets.

1791 erschien seine Lebensbeschreibung von J. Boswell.

Robert Zahn.

Ausstellung künstlerischer Bucheinbände in Düsseldorf.

Im Buchkunstsalon der Schrobsdorff'schen Buchhandlung in Düsseldorf ist gegenwärtig eine kleine Sammlung hervorragender Bucheinbände aus der Werkstatt von Carl Sonntag jun. zu sehen. Man betrachtet diese Bände mit einiger Wehmut, wenn man bedenkt daß ihre schlichte Schönheit eigentlich nur einen Nachklang vergangener Zeiten bedeutet, der Jahrhunderte, in denen mit dem übrigen Handwerk auch die Buchbinderkunst in Blüte stand.

Die ausgestellten Bücher sind durchweg Proben besten handwerklichen Könnens. Der Einband bildet mit dem Buchkörper ein einheitliches Ganzes, die Bünde am Rücken sind die Beglaubigung der Gediegenheit. Das Material ist rein und echt, nicht gespalten, nicht imitiert. Meist ist gutes Marokko- oder Saffianleder verwendet. Gold ist spärlich verwendet, das Ornament besteht im wesentlichen aus einfacher Linienatur, die die Fläche zu schönen Verhältnissen aufteilt. Die Typen sind klar und in glücklicher Übereinstimmung mit dem Charakter des Buches. Auch sonst zeugt alles von feinstem Geschmack und Verständnis für die Eigenart des Buches als Gegenstand des Kunstgewerbes.

Für den Liebhaber werden die ausgestellten Bände Freude und Entzücken bedeuten, der Bibliophile findet in Carl Sonntag jun. einen feinsinnigen Künstler, dem er für die Bücher seiner Bibliothek häufig Aufträge erteilen sollte — Für die Gesamtheit hat der Eigenband seine Bedeutung leider verloren. Die Maschine stellt heute Einbanddecken her, die ganz gesondert vom Buchkörper bearbeitet werden, und der handgebundene Band gehört ein wenig ins Reich der Romantik. Und doch weist die schlichte Kunst der Sonntagschen Bände auch in die Gegenwart und lehrt uns, Wege und Ziele des Buchgewerbes unserer Tage deutlicher sehen. Da ist die Lehre von der Echtheit des Materials und der Arbeit, die noch lange nicht Gemeingut der deutschen Verleger geworden ist. Noch findet man an sonst geschmackvollen Bänden unechte Bünde, die beim Maschinenband ganz weesenlos sind. Leder wird imitiert und Papier für Pergament ausgegeben. Überall das Bestreben, einen mit der Hand gefertigten Band vorzutauschen. Erst wenn man allgemein erkannt haben wird, daß auch der Maschinenband ästhetische Werte birgt, wenn man von ihm nicht mehr fordert, als er geben kann: Zweckmäßigkeit, Wahrheit der darauf verwendeten Arbeit, erst dann wird die Gesundung des Buchgewerbes vor sich gehen, zu der jetzt nur Ansätze vorhanden sind.

Fritz Worm.

Kleine Mitteilungen.

* **Konferenz der Rechtsauskunftstellen.** — In Koburg wird am 16. Oktober die zweite Hauptversammlung des Verbandes der deutschen gemeinnützigen und unparteiischen Rechtsauskunftstellen zusammentreten. Aus der Tagesordnung sind folgende Vorträge hervorzuheben: »Die Reform der Arbeiterversicherung« (Dr. Cahn, Frankfurt a. M.), — »Die Rechtsauskunftstellen als Einrichtung der modernen Wohlfahrtspflege« (Assessor Dr. Claus, Berlin), — »Die Ausdehnung des Rechtsschutzes auf die prozessuale Vertretung« (Assessor Lange, Rixdorf).

* **Konkurs Robert Sedendorff, in Firma Paul John in Leipzig** (Vgl. Nr. 222 d. Bl., Seite 11037). — In der „Leipziger Zeitung“ (Nr. 223 vom 25. September) gibt der Konkursverwalter folgendes bekannt:

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Robert Sedendorff, Inhabers der Buchhandlung unter der Firma Paul John in Leipzig, Brüderstraße 19, soll mit Genehmigung des königlichen Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen. Der verfügbare Massebestand, von dem vorweg die Kosten des Verfahrens zu kürzen sind, beträgt 6432 M 80 S. Zu berücksichtigen sind 86 M 47 S bevorrechtigte und 18520 M 67 S nichtbevorrechtigte Forderungen.

Leipzig, Thomaskasse 7, den 24. September 1909.

Der Konkursverwalter:

(gez.) Rechtsanwalt Dr. Hugo List.

* **Schaufenster-Wettbewerb.** (Vgl. Nr. 203, 216 d. Bl.) — Aus Berlin wird uns geschrieben:

In den Tagen vom 21. bis 23. September d. J. fand in Berlin auf Anregung der Zentralstelle für die Interessen des Berliner Fremdenverkehrs und des Verbandes Berliner Spezialgeschäfte ein Schaufensterwettbewerb statt, der eine sehr rege Beteiligung (ca. 400 Fenster) fand und als Erfolg ein außerordentlich lebhaftes Interesse bei Publikum und Presse zu verzeichnen hatte.

Leider hatten nur wenige Vertreter des Buchhandels eine Beteiligung für wünschenswert gehalten, was sehr zu bedauern ist, da gerade den Sortimentsbuchhändlern etwas mehr Sorgfalt bei Anordnung ihrer Auslagen zu empfehlen wäre. Es beteiligten sich nur die Firmen

Albrecht Dürer-Haus,

Axel Junders's Buchhandlung Karl Schnabel,

Edmund Meyer,

S. Schottlaender & Co. (Verlag des „Confectionnair“).

Die Firma Axel Junders's Buchhandlung war außer Wettbewerb, da ihr Inhaber, Herr Karl Schnabel, sich als Preisrichter betätigte. Die übrigen drei Firmen erhielten sämtlich Preise, und zwar das Albrecht Dürer-Haus eine silberne Medaille, die Firmen Edmund Meyer und S. Schottlaender & Co. Diplome. Natürlich ist das Dekorieren mit Stoffen und Gewändern viel leichter als mit Gegenständen, die an sich keine augenfälligen Reize bieten und auch ziemlich gleichförmig sind. Aber auch dieses Problem ist oft sehr gut gelöst worden; wie die „B. Z. am Mittag“ berichtet, ist z. B. das Schaufenster von Axel Junders's Buchhandlung Karl Schnabel (Potsdamerstraße) prunkvoll mit auserlesenen Büchern und Zeichnungen von Marcus Behmer ausgestattet, während die Firma Edmund Meyer sich hauptsächlich als Antiquariat zeigt mit seltenen Druden.

Da die Veranstaltung jährlich wiederholt werden soll, so wollen wir hoffen, daß sich im nächsten Jahre auch mehr Sortimentsbuchhandlungen beteiligen werden.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Vom Landgericht I in Berlin ist am 22. April der Kaufmann Alexander Zeier wegen Konkursvergehens verurteilt worden, weil seine Bücher nicht ordnungsgemäß geführt waren und keine Übersicht gewährten. — Auf seine Revision hob am 23. d. M. das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. Zur Begründung wurde ausgeführt:

Der Angeklagte verstand nichts von der Buchführung. Er engagierte mehrere Buchhalterinnen und einen Buchhalter zu deren Beaufsichtigung und glaubte, daß die Bücher ordentlich geführt würden. In Wirklichkeit war dies nicht der Fall. Das Landgericht sagt, es sei die Pflicht des Angeklagten gewesen, eventuell ungeeignete Hilfskräfte durch befähigte Sachverständige zu ersetzen. Dieser Grund trägt nicht die Entscheidung. In der Regel genügt es, daß der Kaufmann die Buchführung einer Person überträgt, die er bei Anwendung der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns dazu für fähig hält. Das Urteil des Landgerichts sagt nicht, daß der Angeklagte bei Auswahl der Buchhalterinnen und dessen, der sie überwachen sollte, nachlässig zu Werke gegangen sei, sondern das Landgericht geht von der Anschauung aus: Wenn ein Kaufmann nichts von der Buchführung

versteht, so hat er eine geeignete Person anzustellen; sind die Bücher nicht ordentlich geführt, so muß er bestraft werden. Auf diesem Standpunkte stand allerdings das Reichsgericht früher; es hat ihn aber in einer Plenarentscheidung verlassen, welche verlangt, daß den Angeklagten auch eine Schuld treffen muß. Ein Verschulden ist aber bei einem Kaufmann, der selbst nichts von Buchhaltung versteht, nur dann anzunehmen, wenn er nicht nach bestem Wissen und Gewissen für einen der Buchführung kundigen Vertreter gesorgt hat.

Lenze.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Vergehens gegen § 184, 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist am 5. Mai vom Landgericht I in Berlin der Händler Mathias Schiefer zu einer Geldstrafe von 150 Mark verurteilt worden. Er vertreibt in der Hauptsache Broschüren und Zeitungen. Eines Tages fand bei ihm eine Durchsuchung wegen einer Broschüre statt. Dabei wurden Photographien und Bilder gefunden, die Darstellungen schamloser Art enthielten. Sie lagen zum Teil in einem Schubfach, zum Teil in einem Karton unter dem Ladentische. Das Gericht war der Ansicht, daß sie offensichtlich zum Verkauf bestimmt gewesen seien. Sein Einwand, daß er diese Bilder nur zu seinem Privatvergnügen besessen habe, fand keinen Glauben. — Die Revision des Angeklagten wurde am 24. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

Lenze.

Die Gutenberg-Büste im „Deutschen Museum“ in München. — Das gesamte deutsche Buchgewerbe im weitesten Sinne hat für das „Deutsche Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaften und Technik“ in München eine Gutenberg-Herme, durch Professor Robert Diez (Dresden) in weißem Marmor ausgeführt, gestiftet, nämlich der Deutsche Buchdruckerverein (Prinzipale), der Deutsche Faktorenbund (technische Beamte), der Verband deutscher Buchdrucker (Gehilfen) in Gemeinschaft mit dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler und dem Verein deutscher Zeitungsverleger. Am 29. September d. J., anlässlich der Tagung des Verwaltungskörpers des „Deutschen Museums“, soll sie übergeben werden, um im Ehrensaal des Museums Aufstellung zu finden. — Dazu bemerken die „Münchner Neuesten Nachrichten“: „Nicht leicht wird ein Gewerbe sich solcher Einmütigkeit aller seiner Vertreter, wie sie in dieser Stiftung zutage tritt, erfreuen dürfen.“

Fl.

* **Der Deutsche Buchdruckerverein und der Gutenbergbund.** — Die „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Stein-drucker und verwandte Gewerbe“ (Nr. 77 vom 24. September 1909) veröffentlicht amtlich folgende

Bekanntmachung.

Der Deutsche Buchdrucker-Verein und der Gutenbergbund haben zum Zwecke der Durchführung der Tarifgemeinschaft im Buchdruckgewerbe und der Verbreitung und Festigung der Tariftreue einen Vertrag abgeschlossen und vollzogen, den wir nachstehend öffentlich bekanntgeben.

Vertrag

betreffend die Tarifgemeinschaft der Deutschen Buchdrucker.

Unter der Voraussetzung, daß der Gutenbergbund eine durchaus selbständige, nach allen Seiten unabhängige Organisation ist und bleibt, in der weder politische noch religiöse Bestrebungen verfolgt werden, wird zwischen dem Deutschen Buchdrucker-Verein (Sitz Leipzig) und dem Gutenbergbund (Sitz Berlin) der nachstehende Vertrag abgeschlossen:

§ 1.

Sowohl der Deutsche Buchdrucker-Verein als der Gutenbergbund erkennen den Deutschen Buchdrucker-Tarif sowie die zu seiner Durchführung getroffenen Einrichtungen als rechtsverbindlich für ihre Mitglieder an. Der Deutsche Buchdrucker-Verein verpflichtet sich, nur solche Prinzipale als Mitglieder aufzunehmen bzw. zu führen, die der Tarifgemeinschaft der Deutschen Buchdrucker angehören, und diese Mitglieder anzuhalten, nur tariftreue Gehilfen zu beschäftigen. Der Gutenbergbund verpflichtet sich dagegen, nur tariftreue Gehilfen als Mitglieder aufzunehmen bzw. zu führen und diese Mitglieder nur in tariftreuen Buchdruckereien arbeiten zu lassen.

§ 2.

Beide Vereine verpflichten sich, für die Anerkennung der Entscheidungen der Schiedsgerichte und des Tarifamtes seitens ihrer Mitglieder zu wirken und, soweit dies im Einzelfalle von einem Verein gefordert wird, für die ihren Mitgliedern obliegenden Verbindlichkeiten selbstschuldnerisch zu haften. Diese Haftung soll sich auf den Ersatz des dem Geschädigten erwachsenen Schadens beziehen, soweit ein beteiligtes Mitglied gesetzlich zur Zahlung des Schadens verpflichtet ist. Der Verein, dem der Geschädigte angehört, wird als Schadenersatz von dem anderen Vereine, sobald dieser das schädigende Mitglied in keiner Weise materiell direkt oder indirekt unterstützt und es nötigenfalls aus dem Verein ausschließt, nur eine Summe fordern, die dem verdienten Lohne während der Kündigungsfrist des Betreffenden entspricht, jedoch mindestens in Höhe eines Wochenlohnes. Dieser Anspruch kann nur geltend gemacht werden, nachdem die tariflichen Schiedsinstanzen Kontraktbruch bzw. Tarifbruch oder Maßregelung festgestellt haben. Die Geltendmachung hat innerhalb vier Wochen nach Zustellung eines rechtskräftigen Urteils bei einem der zuständigen Vorstände zu erfolgen.

§ 3.

Zur Vermeidung plötzlicher Arbeitsniederlegungen bei Differenzen irgendwelcher Art ist die in dem betreffenden Geschäft übliche Kündigungsfrist unbedingt einzuhalten; eine Ausnahme tritt nur bei Aushilfsbedingungen ein. Umfangreiche Kündigungen oder Entlassungen unterliegen auf Antrag einer der beiden beteiligten Parteien bezüglich ihrer Berechtigung der Beurteilung durch die tariflichen Schiedsinstanzen.

§ 4.

Beide vertragsschließenden Vereine verpflichten sich, gegen Schleuderer im Gewerbe vorzugehen, soweit seitens der tariflichen Körperschaften Anordnungen nach dieser Richtung hin getroffen werden.

§ 5.

Der vorstehende Vertrag wird auf die Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 31. Dezember 1911 abgeschlossen; er kann von beiden Teilen mit jederzeit zu bewirkender dreimonatlicher Frist gekündigt werden, sofern von einem der Kontrahenten die Bestimmungen des Vertrages verletzt oder die schriftlich festgelegten Voraussetzungen, die für den Abschluß desselben zur Bedingung gemacht wurden, nicht erfüllt werden.

Leipzig und Berlin, 26. Juni 1909.

Der Vorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins.

(gez.) Dr. Jos. Petersmann, Vorsitzender.

Der Vorstand des Gutenbergbundes.

(gez.) Paul Thranert, stellv. Vorsitzender.

(gez.) Paul Großmann, Schriftführer.

* Die deutsche Schule in East London (Kapland). —

Die im Jahre 1900 als deutscher Kindergarten mit einer Anfangszahl von 13 Schülern begründete deutsche Schule von East London hat sich in den wenigen Jahren ihres Bestehens dank der großen Opferwilligkeit der dortigen Deutschen zu einer stattlichen Volksschule entwickelt, die im Jahre 1908 in 8 Klassen 116 Schüler und Schülerinnen umfaßte. Die Aufgaben und Ziele einer deutschen Schule auf englisch-afrikanischem Boden werden in ihrem Jahresbericht nach Ansicht der »Mitteilungen des Vereins für das Deutschtum im Ausland« in geradezu vorbildlicher Weise dargelegt. Die Leipziger Zeitung teilt diese Ausführungen im Wortlaute mit:

»Die Eltern unserer Kinder sind in den meisten Fällen britische Untertanen deutscher Abstammung, das Vaterland der Eltern und Kinder ist Südafrika, das Vaterland der Voreltern ist einmal Deutschland gewesen. Unsere Böglinge sind in den meisten Fällen also afrikanische Bürger und sollen hier ihr Fortkommen und ihre Zukunft finden. Demgemäß müssen sie für den Kampf des Lebens in Südafrika ausgerüstet werden. Dazu gehört zu allererst Beherrschung der englischen Sprache; darum ist unsere Schule in enger Verbindung mit dem bodenständigen Bildungswesen aufgebaut. Das ist ihre praktische Aufgabe. Unsere Anstalt wurde gegründet und unter großen Opfern erhalten, um auch eine hohe ideale Aufgabe zu erfüllen. Unsere alte Heimat heißt Germania, und wir können dem materiellen Bedürfnis deutsche Herzens- und Seistesbildung nicht zum Opfer bringen. Daher setzten wir uns

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

das Ziel, dem Kinde deutsche Sprache, deutschen Geist und Sang, deutsches Fühlen und Denken zu übermitteln, dem jugendlichen Herzen liebevolles Verständnis für die deutsche Eigenart, die große Vergangenheit des deutschen Volkes, die hohen Leistungen des germanischen Geistes und die gegenwärtige Bedeutung Deutschlands einzupflanzen. Mit einem Wort: Wir wollen unser deutsches Volkstum nicht aufgeben!«

Verband deutscher Bücher-Revisoren. Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Die Abkürzung: G. m. b. H. —

In der letzten Hauptversammlung des Verbandes deutscher Bücherrevisoren gelangte folgende Erklärung zur Annahme:

In Erwägung der bei Gründungen von Gesellschaften mit beschränkter Haftung vorgekommenen und noch fortwährend vorkommenden Mißstände hält es der Verbandstag für unumgänglich notwendig, daß bei Begründung derartiger Gesellschaften eine zwangsweise Revision mindestens des Gründungsvorganges wie bei Aktiengesellschaften, sowie der Eröffnungsbilanz durch geeignete Personen stattzufinden hat, zu welchem Amte in erster Linie beeidigte Bücherrevisoren mit Erfahrung auf dem in Frage stehenden Gebiete zuzuziehen sind. —

Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß die abgekürzte Firmenbezeichnung G. m. b. H. nicht rechtsverbindlich ist. Für allgemeine Zwecke mag die abgekürzte Bezeichnung genügen; bei Rechtsfällen kann sie aber verhängnisvoll werden. Dies gilt auch bei der Ausstellung von Wechseln. Der abgekürzte Zusatz G. m. b. H. bedeutet eine unvollständige, mangelhafte Adresse. Hier ist die Firma mit allen ihren Bestandteilen auszusprechen. Ein wesentlicher Bestandteil ist aber zweifellos der sie näher bezeichnende Zusatz: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Im Handelsregister z. B. wird man die angeführte Abkürzung nicht finden. Es kann daher nur empfohlen werden, die unvollständige Bezeichnung G. m. b. H. fallen zu lassen und die Firma stets in allen ihren Bestandteilen voll zu bezeichnen.

(Leipziger Btg.)

Aus Schweden. (Verschiedene Mitteilungen.) —

Der Ausstand der Buchbinder ist, nachdem der allgemeine Arbeiterausstand bereits vor zwei Wochen beendet ist, nun auch vorüber. In einer Versammlung, abgehalten am 18. September, wurde die Wiederaufnahme der Arbeit beschlossen, und bereits am Montag den 20. September haben sich die Arbeiter in den Buchbindereien zur Arbeit eingefunden.

Der Buchdruckerstreik hat ebenfalls sein Ende erreicht; doch steht noch die Gerichtsverhandlung, die auf Mitte Oktober vertagt wurde, aus. Die Buchdrucker und Zeitungsverleger waren bei der ersten Verhandlung außer Stande, genaue Summen über den erlittenen Verlust anzugeben, weshalb die Weiterführung der Verhandlung aufgeschoben werden mußte. —

Die Professur für Literaturgeschichte an der Hochschule in Stockholm ist nun wieder besetzt worden. Seit dem 1907 erfolgten Tode des damaligen Inhabers der Professur, Oskar Levertin, war dieser Lehrstuhl nicht wieder besetzt worden; erst jetzt wurde der Professor der Literaturgeschichte und Herausgeber verschiedener Literaturgeschichten und Sammlungen Karl Warburg hierzu berufen. —

Am 1. Oktober beginnt die aus mehreren Legaten und freiwilligen Spenden errichtete Handelshochschule in Stockholm ihre Wirksamkeit, zunächst noch mit einem provisorischen Lehrplan. Der Andrang zu diesem für Schweden neuen Institut ist recht lebhaft; es sind bereits über 75 Schüler immatrikuliert. —

Frau Mathilda Walling (geb. 1864) begeht am 25. September ihr fünfundsanzwanzigjähriges Jubiläum als Schriftstellerin. Ihr erstes Buch erschien 1884 unter dem Pseudonym Stella Kleve mit dem Titel »Bertha Junde«; sie wurde jedoch erst durch ihren »Roman vom ersten Konjul« (1894) in weiteren Kreisen bekannt und veröffentlichte später noch eine Reihe anderer Romane aus derselben Zeit, von denen außer obigem die folgenden auch ins Deutsche übersetzt sind: »Die Frau Gouverneurin von Paris«, — »Eine Eremitagenidylle«, — »Der alte Herrenhof«, — »Donna Isabel«. Zum Jubiläumstage wollte ihr Verleger Albert Bonnier das neueste Werk der Verfasserin »Karl Skyttes Hustru« erscheinen lassen. Frau Walling, geb. Kruse, lebt, seit 1890 an den Kaufmann Peter Walling verheiratet, in Kopenhagen. —

Am 22. September wurde in Anwesenheit des schwedischen Kronprinzen im neuen Gebäude der Stockholmer Hochschule der nordische Mathematiker-Kongress eröffnet. Der Vorsitzende des Kongresses, Professor Mittag-Leffler, hielt die Festrede und später einen Vortrag über »Die arithmetischen Voraussetzungen der Funktionentheorie«. Seitens der schwedischen Regierung hieß der Unterrichtsminister Lindström die Kongresteilnehmer (aus Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland) willkommen. Am Nachmittag wurden noch drei Vorträge angehört, worauf um 8 Uhr abends ein Festessen im Grand Hotel stattfand. Der Kongress dauerte vom 22. bis zum 25. September. F. V.

***Versammlung deutscher Taubstummlehrer in Leipzig. Samuel Heinde-Ausstellung.** (Bergl. Nr. 194 d. Bl.) — Die 8. Versammlung des Bundes deutscher Taubstummlehrer wird vom 3. bis 6. Oktober in Leipzig tagen. Die Beratungen finden in der Aula der Universität statt. Auch Nichtangehörige des Bundes sind zugelassen. Teilnehmerkarten (2 M.) werden am Eingang zur Aula ausgegeben.

Leipzig ist die Wiege der Taubstumm-Bildung. Hier wurde durch Samuel Heinde 1778 die erste deutsche Taubstummenschule geschaffen, die sich im Laufe des 19. Jahrhunderts zu einer großartigen Erziehungs- und Lehranstalt entwickelt hat. Die bevorstehende Versammlung der Fachmänner hat, wie hier schon mitgeteilt wurde, den Anlaß zu einer Samuel Heinde-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig gegeben. Sie wird das Leben und Wirken des wohlthätigen Mannes in möglichster Vollständigkeit zur Anschauung bringen. Eine andere Ausstellung, die sich im Königlichen Taubstumm-Institut in Leipzig, Talstraße 38, befinden wird, soll Zeichnungen und Handarbeiten taubstummer Knaben und Mädchen zeigen. Sie wird aus allen Gauen Deutschlands beschiedt sein.

*** Ausstellungspreis.** — Auf der internationalen photographischen Ausstellung in Dresden ist R. Voigtländers Verlag in Leipzig mit der Plakette ausgezeichnet worden, der einzigen für die Literatur zur wissenschaftlichen Photographie vorgesehenen Auszeichnung. Sie ist der Firma für die naturkundlichen Photographien freilebender Tiere in Meerwarths »Lebensbildern aus der Tierwelt« verliehen worden.

*** Warnung vor Ankauf.** — Auf Seite 11275 der vorliegenden Nummer des Börsenblatts warnt die Firma Wilhelm Borngräber in Berlin vor Ankauf eines ihr gestohlenen Exemplars Zarathustra (Monumental-Ausgabe des Inselverlags).

Shakespeare-Gedenktafel in London. — An der Stelle, wo einst zu Shakespeares Zeiten das berühmte Globetheater auf der Bankside in London sich erhob, steht heute in der Parkstreet (Southward) eine große Brauerei. Längst hat sich der Stadtteil in jener Gegend geändert, und nur aus alten Plänen und Ansichtsbildern kennt man das runde, hohe Schauspielhaus, auf dessen Dache Atlas die Weltkugel trug (daher Globetheater) und die Worte: »Totus mundus agit histrionem« (»Die ganze Welt bewegt den Schauspieler«) prunkten. Es war ja die Bühne, von deren Brettern herab die Dichterworte Shakespeares ertönten, des Poeten, Schauspielers, Regisseurs, Direktors und Anteilbesizers in einer Person. Vom Jahre 1598 bis zu jenem verhängnisvollen Tage des Jahres 1613, an dem während einer Vorstellung von »König Heinrich VIII.« das etwas primitive Theater ein Raub der Flammen wurde, beherrschte der Geist des großen Will jene geheiligten Räume, und man darf es fast als sicher hinstellen, daß das Feuer die unschätzbaren Handschriften der Dramen vernichtete, die auf der Globusbühne als Repertoirestücke gegeben wurden. Die »Shakespeare Reading Society« in London hat nun die Stelle, an der das berühmte Theater gestanden, durch eine Bronzetafel gekennzeichnet. Sie stammt aus dem Atelier des Professors Lanteri und zeigt nach einer Zeichnung Dr. William Martins im linken Felde den uns aus der Folio-Ausgabe des Jahres 1623 bekannten Kopf Shakespeares (nach dem Stiche von Droeshout), während die zwei Drittel rechts auf der Erinnerungsplakette uns das London des ausgehenden

sechzehnten Jahrhunderts vorführen. Im Vordergrund erhebt sich das Rondell des Globetheaters mit der gehißten Fahne, nördlich davon fließt die Themse, und London-Bridge, das alte Wahrzeichen der Stadt, gibt der Ansicht den typischen Charakter. Eine Inschrift besagt, daß daselbst das Globetheater gestanden hat (1598—1613). Die Gedenktafel soll am 8. Oktober enthüllt werden und damit den mannigfaltigen Wahrzeichen Londons aus der Elisabethinischen Zeit ein modernes hinzugefügt werden.

(Neue Freie Presse.)

*** Amerikanische Professoren in Berlin.** — Im bevorstehenden Winterhalbjahr werden an der Universität Berlin zwei amerikanische Professoren Vorlesungen halten. Es sind dies der Präsident der Universität California Dr. Benjamin I. Wheeler und der Professor an der Harvard-Universität Dr. George Foot Moore; ersterer wird über »Entstehung und Erkenntnisquelle der öffentlichen Meinung in Amerika« lesen und eine seminaristische Übung über »die amerikanischen Universitäten« halten, letzterer hat außer einem religiösen Kolloquium Vorlesungen über »Religionsgeschichte« und über »Ursprung und Entwicklung der Religion« angekündigt.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Kunst. Illustrierte Bücher bis etwa 1800. Chodowiecki. — Antiquariats-Katalog Nr. 80 von F. Dörling in Hamburg. 8°. 70 S. 1338 Nrn.

Katalog einer ausgewählten Sammlung von Ölgemälden alter Meister aus Mannheimer Privatbesitz. Lex.-8°. 32 S. mit 51 Tafeln Reproduktionen. 63 Nrn. Auktion in München in der Galerie Helbing am 12. Oktober 1909.

Kunstwissenschaft. Curiosa — Rariora. — Lagerkatalog²²⁴ von Math. Lempertz's Buchhandlung und Antiquariat Inhaber P. Haustein in Bonn u. Köln. 8°. 254 S. 5825 Nrn.

Geschichte, vorzüglich Deutschlands. Biographien, Städteansichten und Städtegeschichte. — Antiquariats-Katalog 24 von E. v. Masars in Bremen. 8°. 32 S. 771 Nrn.

»Jungbrunnen«, Verein jüngerer Buchhändler — Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungs-Gehilfen — Karlsruhe.

Die Herbst-Generalversammlung ist (laut Vereinsstatuten § 5a) auf Freitag, den 8. Oktober, abends 9 Uhr, einberufen. Einladungen und Tagesordnungen sind am 24. September ordnungsgemäß versandt worden.

Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Vereinsabende nicht mehr wie bisher Dienstags, sondern jeweils Freitags im Restaurant »Palmengarten« Herrenstraße 34a, II. Stod, abends 9 Uhr, stattfinden. B. Lange.

Personalnachrichten.

*** Jubiläum.** — Herr Ernst Thiele im Hause Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig konnte am 25. September auf eine fünfundzwanzigjährige Tätigkeit in genannter Firma zurückblicken. Dem Jubilar, der einen verantwortungsvollen Posten bekleidet und sich allgemeiner Wertschätzung im Geschäft erfreut, wurden am blumengeschmückten Arbeitspulte von der Geschäftsleitung und seinen Kollegen herzliche Glückwünsche ausgesprochen. Zugleich wurde ihm die übliche namhafte Spende der Firma überreicht.

*** Jubiläum.** — Einen ehrenvollen Gedenktag begeht am 29. d. M. der Markthelfer Herr August Mehnert im Hause Georg Wigand in Leipzig, der an diesem Tage auf fünfundzwanzig Jahre treubewährter Mitarbeit in diesem angesehenen Verlage zurückblicken darf. Auch um das Wohl seiner Berufsgenossen hat er sich verdient gemacht und genießt ihr Vertrauen. Seit sechs Jahren ist er Vorsitzender der segensreich wirkenden Buchhändler-Markthelfer-Krankenkasse in Leipzig.

*** Gestorben:**

am 16. September der Verlagsbuchhändler Herr Reinhold Jenne in Spandau, Geschäftsführer der dortigen Hopp'schen Verlagsbuchdruckerei Gebr. Jenne, G. m. b. H., Verleger des »Anzeigers für das Havelland« und der »Preussischen Lehrerzeitung«.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Meine **Verlagsbuchhandlung** habe ich dem buchhändlerischen Verkehr über Leipzig angeschlossen und Herrn K. F. Koehler in Leipzig meine Vertretung übertragen, der

Teichmanns Praktische Methode

Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch, Deutsch
Sprechen und Denken

mit genauer Aussprachebezeichnung für
den Selbstunterricht
in sein **Verfortiment** aufgenommen hat.

Erfurt, September 1909.

Bernhard Teichmann.

Geschäftsverlegung.

Hierdurch mache ich die Mitteilung, daß ich am 1. Oktober meinen Wohnsitz in **München — Praterstr. 2** — nehme. Meine Firma bleibt in **Stuttgart** domiziliert und wird am 28. September von Alexanderstr. 9a nach **Eberhardstr. 10** (Graf Eberhardbau) verlegt werden. Die Herren Koch & Detinger hier, sowie E. F. Steinader in Leipzig werden nach wie vor meinen gesamten Verlag ausliefern.

Stuttgart, den 24. September 1909.

Ernst Heinrich Moritz.

Seltener Gelegenheitskauf.

Am Wiener Platze gut eingeführtes, noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment und Antiquariat und Verlag auf frequentestem Platze ist sofort ganz oder teilweise preiswert zu verkaufen. Es wollen sich nur direkte Interessenten, die über 25—70 000 M. verfügen, melden.

Zuschriften unter „Gelegenheit“ Nr. 2801 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Für einen meiner Kommittenten suche ich eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung zu kaufen.

Rudolph Hartmann in Leipzig.

Kapitalist

sucht Kauf oder Beteiligung an mittlerer Reisebuchhandlung, Berlin oder Provinzstadt. Angebote unter S. 5193 bef. Daube & Co., Berlin SW. 19.

Ich suche zu kaufen:

Eine große Sortimentsbuchhandlung oder einen guten Verlag in München, Frankfurt, Karlsruhe oder Stuttgart mit einer Anzahlung von 60—80 000 M. Übernahme könnte baldigst erfolgen.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaber gesuche.

Für eine **bedeutende Fachzeitschrift**, Organ eines grossen Verbandes, mit langjährigem Kontrakt, **sehr rentabel**, Inseratumsatz jährlich über 100 000 Mark, wird wegen Ausscheidens eines Teilhabers zur Abfindung desselben ein **stiller Teilhaber** gesucht. Erforderlich 25 000 bis 30 000 Mark. Gefl. Angeb. unt. Nr. 3481 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Sozius gesucht.

Buchhändler sucht kapitalkräftigen Kollegen zur Gründung einer Verlagsbuchhandlung mit konkurrenzloser Zeitschrift in Wien. Nur Selbstreflektanten, welche nachweisbar über ein Kapital von 25—30 Mille verfügen, mögen sich melden unter L. H. 3777 an Rudolf Mosse, Wien.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Verlags-Änderung!

Teichmann's Praktische Methode:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch
(1900—1909)

erscheint vom 1. Oktober 1909 ab im

Verlage von **Bernhard Teichmann, Erfurt**
(früher bei Hugo Güther, Erfurt).

Ladenpreis für jede Sprache komplett M. 3.75,
für Buchhändler M. 2.80 Nachnahme franko und 7/6.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich unter der Firma

„Verlag Neue Jugend“

Berlin W., Großgörschenstr. 35, einen Verlag errichtete. Meine Vertretung und die Auslieferung meines Werkes übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ich verweise auf meine demnächst erscheinenden Anzeigen über meine ersten Unternehmungen und empfehle mich

hochachtungsvoll

Berlin W. 57, den 28. September 1909.

E. Otto Stein
i. Fa. „Verlag Neue Jugend“.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In größerer Stadt Hessens eine über 20 Jahre alte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit einem jährlichen Reingewinn von 5500 bis 6000 M. Reelle Werte 23 000 M. Der Kundenkreis rekrutiert sich zum größten Teil aus nur besseren Kreisen, Behörden, Schulen, Bibliotheken usw.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In den **Rheinlanden** habe ich eine **Sortimentsbuchhandlung** für 6000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft kostenlos. Breslau 10. **Carl Schulz.**

Existenz

schafft sich ein tüchtiger, christlicher Buchhändler oder Kaufmann der Luxuspapierwarenbranche, dem ca. 15—20 000 M. Bar-mittel zur Verfügung stehen und der damit ein seit 7 Jahren bestehendes, gut eingeführtes und eingerichtetes christliches Spezialgeschäft mit allem Inventar käuflich erwerben kann. Nur ernstliche Selbstkäufer, bei denen obige Bedingungen zutreffen, erfahren Näheres und beliebigen Angebote unter P. 870 bei Haasenstein & Vogler, A.-G. in Dresden abzugeben. Agenten unberücksichtigt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine durch hervorragende Mitarbeiter unterstützte **Wochenschrift** für die heranwachsende Jugend, offizielles Organ eines angesehenen Vereins; glänzende Zeugnisse aus Lehrerkreisen stehen zur Verfügung. Kaufpreis bei Barzahlung 20 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Verlag von Carl Bellmann, Prag.

Neu!

Soeben erschienen

Neu!

(Z)

Mostar

Von **Robert Michel.**

Mit 27 Vollbildern und 50 Textbildern nach fotogr. Aufnahmen von
Wilhelm Wiener.

*
—

Preis *M* 6.— ord.

à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3%.

*
—

„ Das Buch, das aus der Zusammenarbeit Michels und Wieners entstanden ist und das der Prager Verleger auch in der Wiedergabe zu einem Kunstwerk gestaltet hat, ist so zweifellos das schönste und tiefste Buch geworden, das über die Hauptstadt der Herzogowina oder wohl überhaupt über die neuen Reichslande vorliegt.“

Danzers Armee-Zeitung Nr. 38 vom 23. September 1909.

„ Es gibt ja auch geistreiche Schriften über Städte. Aber „MOSTAR“ ist ein warmes, lebendiges, reiches und herrliches Buch. Nicht aus der Automobilerperspektive, sondern aus der eines behutsam vordringenden Bewunderers und Landschaftspsychologen.“

Deutsche Arbeit 1909/1910. Jahrgang IX, Heft 1.

C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.

Kgl. Hofbuchdruckerei



:: Verlagsanstalt ::

(Z)

In unserem Verlage erschien soeben:

Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen.

Unter Mitwirkung des
Kgl. Sächs. Altertumsvereins
herausgegeben vom

Kgl. Sächs. Ministerium des Innern.

33. Heft. **Bautzen (Stadt).**

Bearbeitet von **Cornelius Gurlitt.**

371 Seiten mit 355 Illustrationen u. 8 Beilagen in Lichtdruck.

Preis geheftet *M* 16.— ord., *M* 12.— netto.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nicht liefern. Weisser Zettel liegt bei.

(Z) In neuer Auflage erschien soeben:

Der Zaubergarten.

Eine Märchenerzählung

von

H. Benfey-Schuppe.

Mit vielen Bildern.

Zweite Auflage.

154 Seiten H.-8°. Preis brosch. 1 *M* ord.,
gebdn. in farb. Kaliko 1.40 *M* ord.

Kurze polnische Grammatik für Geistliche.

Nebst Inhalt enth.:

**Schlüssel zu den deutschen Aufgaben —
polnischer Beichtspiegel — lateinisch-
polnische Ritualgebete**

von

P. Nazarius Sasse C. F. M.

Dritte Auflage.

IV und 120 Seiten H.-8°.
Preis brosch. 1.20 *M* ord., gebdn. in
Halbleinen 1.50 *M* ord.

Hageröschchen

aus dem

Herzogtum Westfalen,

b. i.

Legenden, Sagen und Geschichten,
Auch Schwänke, wo der Schelm drin lacht,
Gebräuch' und Sitten, nebst Gesichten
Der Birkenbäumer Völkerschlacht,
In Alltagsworten und Gedichten
Geschildert und ans Licht gebracht

von

Peter Sömer.

— Zweite Auflage. —

255 Seiten H. 8°.

Preis brosch. 1.20 *M* ord.,
geb. in Prachtband 1.80 *M* ord.

In Rechnung mit 30%,
bar mit 33 1/3% Rabatt.

— Freiegemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn. Bonifacius-Druckerei.

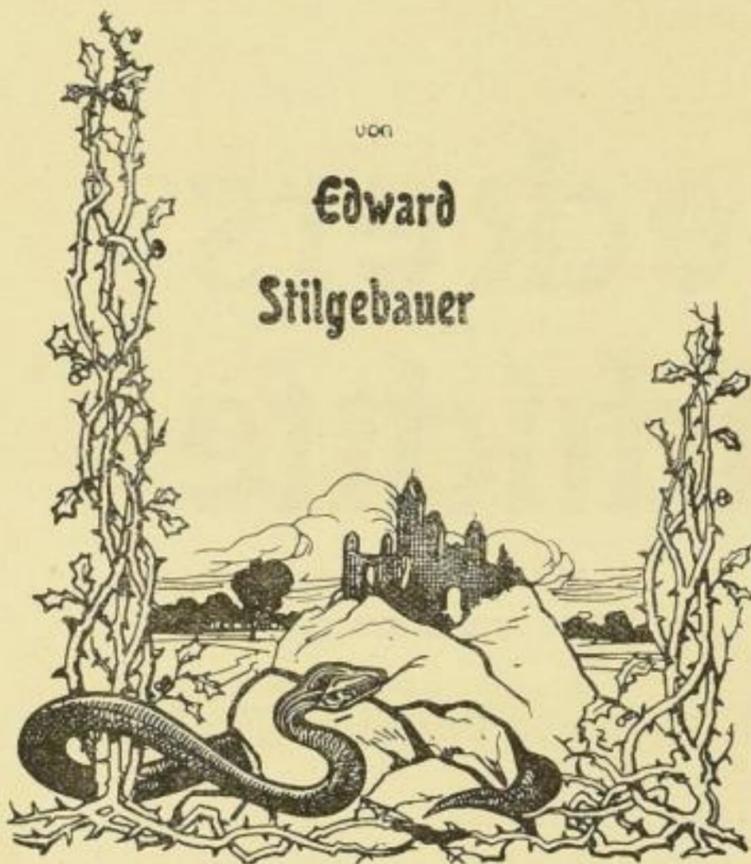
Der neueste Roman:

Z

Der Eroberer

von

Edward
Stilgebauer



Preis 4 Mark, geb. 5 Mark. Verlag J. Diemer in Mainz.

Umfang 36 Bogen = 576 Seiten.

ist
augenblicklich
eins der
meistverlangten
Bücher

und findet seinen sicheren
Leser- und Abnehmerkreis
bei den nach Tausenden
zählenden Käufern des
vielgelesenen Schriftstellers,
zumal da in dem neuen Buche
das weitere Lebens-
schickial des bereits durch
das „Liebesnest“ bekannten
Rolf Baumann geschildert wird.

Stets gangbar!

Durch hohen Rabatt gewinnbringend!

Bitte, auf Lager zu halten!

Bestellzettel ist heutiger Nummer wieder beigelegt!

A cond. Lieferung nur bei gleichzeitiger Barbestellung.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart, Berlin, Leipzig.



Z

Die gangbarste und beste Weltgeschichte für
die Hausbibliothek und für Studienzwecke ist

K. F. Beckers Weltgeschichte

==== Vierte Auflage ====

Neubearbeitet und bis auf die
Gegenwart fortgeführt von

Professor Dr. K. H. Groß und Professor Dr. F. Müller

Mit 1590 Abbildungen und vielen Karten

In 6 eleg. geb. Doppelbänden zu je M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 4.— bar. Freiexpl. 10:1

➡ 1 Probeexemplar fürs Lager mit 40% Rabatt ➡

Ein Urteil von vielen:

Bei der vorliegenden vierten Auflage kommen in der Neubearbeitung die Vorzüge des alten Becker: frische Darstellungsweise, Klarheit und leichte Verständlichkeit bei Vermeidung jeglicher Weitichweifigkeit wieder zur Geltung. Auf die Auswahl des Stoffes für die Bilder ist viel Sorgfalt verwendet worden. Die vielen Abbildungen bilden nicht bloß einen Schmuck des Werkes, sondern sind als organischer Teil desselben zu betrachten, der dazu dient, die Anschaulichkeit zu erhöhen. Die Darstellung ist gemeinverständlich, dabei lebendig und fesselnd, denn sie gibt nicht eine trockene Aufzählung der Ereignisse, sondern in schöner Sprache eine Schilderung des Volkslebens, der Sitten, Gebräuche, Religion, Verfassung, Kunst und Wissenschaft. Besonders anschaulich und für das Studium der Geschichte unentbehrlich sind die Karten. Die Ergebnisse der neuen und neuesten Forschungen sind eingehend berücksichtigt, das Werk entspricht daher in seinem neuen Gewande in jeder Beziehung den Anforderungen, die man an ein modernes Geschichtswerk stellen muß.
(Kölnische Zeitung).

Bei besonders umfassender Verwendung günstigste Bedingungen

CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE
VERLAG, WIEN V.

Anlässlich des **ersten Jahrestages** der Besitzergreifung Bosniens und der Herzegovina durch Österreich-Ungarn empfehlen wir, in die Auslage zu geben und sich erneut zu verwenden für:

Hofrat Dr. August Fournier
Wie wir zu Bosnien kamen

Preis M. 2.— = K 2.40 ord.

Ferner seien bei Eintritt der literarisch regeren Jahreshälfte die:

Tagebücher
des Grafen
Prokesch-Osten

Preis M. 4.20 = K 5.— ord.

in empfehlende Erinnerung gebracht.

Von den 250 000 statistisch erwiesenen heurigen **Dolomitenbesuchern**, die heimgekehrt, jetzt von ihren überwältigenden Natureindrücken zehren, sind an **jedem Platze unausgesetzt** Liebhaber des anmutigen alpinen Prachtwerkes:

Die neue
Dolomitenstrasse

von **Dr. Th. Christomannos**
mit 120 künstlerischen Naturaufnahmen
von **Dr. Fritz Benesch**

elegant geb. Preis M. 5.— = K 6.— ord.

vorhanden, die Ihnen Dank für die Vermittlung dieser reizenden Erinnerung wissen werden.

Sodann haben wir die **ergebene Voranzeige** zu machen, dass sich im Satze befindet und rechtzeitig für das **Weihnachtsgeschäft** ausgegeben werden wird:

Briefwechsel

zwischen

Marie Fürstin
zu Hohenlohe

und

Ferdinand von Saar

ca. 17 Bogen

Preis ca. M. 4.50 = K 5.40 ord.

Genauere Mitteilungen über diese intime literarische Gabe, welche wir in die Weihnachtskataloge aufzunehmen bitten, werden folgen.

Hochachtungsvoll

Wien V, Ende Sept. 1909.

CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE,
Verlag.

Verlag Julius **B**ard, Berlin

Ⓒ
Im Auftrag der Generalverwaltung der Königl. Preussischen Museen erschien bei mir ein

Originalgrosser Farbenlichtdruck des
Frauenbildnisses von
Rogier van der Weyden

im Berliner Kaiser Friedrich-Museum

Bildgrösse: 47×32 cm; Papierformat: 66×50 cm

Die erst vor kurzem erfolgte Erwerbung des Bildnisses hat berechtigtes Aufsehen gemacht; mit seiner tiefen Innerlichkeit und dem sanften Schmelz seiner Farben ist es eine der schönsten Blüten der alten niederländischen Malerei. Die Reproduktion gibt auch die kleinsten Feinheiten auf das treueste wieder und eignet sich trefflich als Wandschmuck, weil sie mit jeder Einrichtung harmoniert.

Der Preis des Blattes ist M. 12.—; auch kann es in zwei verschiedenen Rahmungen zu je M. 25.— bezogen werden: einer genauen Nachbildung des Originalrahmens und in einem schwarzen gekehlten Rahmen. Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ % bar, 25% in Kommission.

Reproduktionen von dieser Güte sind zu so wohlfeilem Preise noch nicht in den Handel gekommen; ich bitte deshalb um tätigste Verwendung und stelle Prospekte mit einer Abbildung des Gemäldes gern zur Verfügung.

(Z) Soeben erschien und wurde mir der Vertrieb an den Sortimentsbuchhandel übertragen:

Die Praxis des Kraftwagenbaues

von

Walther Haentzschel Clairmont.

Preis kplt. M 15.— ord., M 10.— bar.
Textband M 7.50 ord., M 5.— bar.
Modellband M 7.50 ord., M 5.— bar.

Ich kann nur bar liefern, räume aber, falls auf diesbezüglich beiliegendem Zettel bestellt, Remissionsrecht bis 15. Dezember 1909 ein.

Ein Probe-Exemplar mit 40%.

Das komplette Werk also für M 9.— bar, jeder einzelne Band für M 4.50 bar.

Interessenten sind alle Kraftwagen-Besitzer und Chauffeure, besonders aber alle Fachleute und Handwerker, die mit Bau oder Instandhaltung der Automobile zu tun haben.

Ich bitte zu verlangen!

Leipzig, September 1909.

Wilhelm Opetz.

Librairie Nilsson
Paris — Leipzig

== Novitäten ==

H. Fleischmann: ROBESPIERRE
ET LES FEMMES. Fr. 5.—

Flaubert: UN COEUR SIMPLE.
Fr. 0.95

G. Beaume: LE PECHE. Fr. 1.25

J. du Bourg: LES ENTREVUES DES
PRINCES À FROHSDORF.
Fr. 3.50

J. Moinaux: LES TRIBUNAUX
COMIQUES. Fr. 0.95

Frédéric Masson: JADIS ET AU-
JOURD'HUI. 2^e Serie. Fr. 3.50

Marcel Prévost: LA PRINCESSE
D'ERMINGE. Fr. 0.95

J. Marni: SOUFFRIR. Fr. 3.50

Marcel Prévost: LEA NOUVELLE
EDITION ILLUSTRÉE. Fr. 3.50

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7,

Leipzig, Frommannstrasse 5.

Winter-Fahrpläne



(Z) Erschienen:

Henschel's Telegraph

== Grosse und kleine Ausgabe ==

63. Jahrg. Nr. 7, für Oktober und November 1909.

Grosse 2 M 50 ♂ ord., 1 M 70 ♂ bar, kleine 1 M ord., 65 ♂ bar.

Mit einmaligem Umtauschrecht für eine mässige Anzahl Exemplare.

Jahres-Abonnement grosse Ausgabe = 8 Nummern = 17 M 50 ♂ ord.,
12 M 50 ♂ netto bar und 7,6 ohne Remissions- oder Umtauschrecht.

Auslieferung der Abonnements nur ab Frankfurt.

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 6 Ex. gross oder 10 Ex. klein oder gemischt
z. B. 3 Ex. gross und 5 Ex. klein.

Frankfurt a/M.

Expedition von Henschel's Telegraph
M. Henschel.

(Z) Verlag von Carl Bellmann in Prag.

Soeben erschienen!

Hochaktuell!

WAHRE KONSTITUTION

DER WEG
ZUM FRIEDEN DER VÖLKER.

VON
Dr. H. MARGOLIUS.

Ein Buch, das infolge der neuartigen Stellungnahme des bekannten Autors zu allen ganz Österreich-Ungarn interessierenden Tagesfragen allgemeines Aufsehen erregen wird.

== Preis M. 4.— ==

in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%.

::: Bitte zu verlangen. :::

Prag, Mitte September 1909.

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN

Ⓜ *Wir versanden Prospekt über folgende Neuerscheinungen:*

KARL SCHEFFLER: IDEALISTEN

INHALT: DIE GEHORCHENDEN / DIE ERWERBENDEN / DIE GEBILDETEN /
DIE RELIGIÖSEN / DIE IDEOLOGEN / DIE VORURTEILSLOSEN / DAS LEBENDIGE.

Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

Deutschland ist bekanntlich das Land des Idealismus. Aber was das eigentlich sei, der Idealismus, ist im Laufe der Jahrzehnte immer unklarer geworden. Das Wort hat von einem streng technischen, philosophischen Sinne bis zur Heuchelei und Anmassung der Impotenz viele Bedeutungen gehabt; und die Folge davon waren auf allen Seiten Missverständnisse, Unklarheiten, Störungen im Denken der Öffentlichkeit und Vergiftungen in ihrem Empfinden. Es war darum eine Kulturtat, den Begriff „Idealisten“ und was an geistigen Erscheinungen dahinter steckt, zu untersuchen. Es gehörte dazu allerdings ein Mann von grosser Besonnenheit, sowohl historisch gerecht als auch des Enthusiasmus für die Zukunft fähig. Karl Scheffler ist ein solcher Mann, und er durfte die Aufgabe übernehmen, den wahren von dem falschen Idealismus zu sondern. Schefflers Buch wendet sich an alle diejenigen, die ihr Leben nicht in blindem und grobem Materialismus führen und dabei doch nicht aus der Zeit, ihren Rechten und Kräften fliehen wollen.

OSCAR WILDE: ÄSTHETISCHES UND POLEMISCHES

Herausgegeben von Max Meyerfeld

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Eigentlich ist der ganze Oscar Wilde in diesem Bande, der zwei Vorträge, neunzehn Zuschriften an die Presse und einen Dramenentwurf enthält. Der Dichter kommt zu Worte mit dem (hier zum ersten Male mitgeteilten) Fragment „La Sainte Courtisane“, das wie eine ins Christliche übertragene „Salome“ anmutet. Der Ästhet spricht über die „englische Kunstrenaissance“, noch ganz im Stile Ruskins und Walter Paters; selbständiger und persönlicher in dem Vortrag „An die Kunstschüler“. Der Polemiker führt in den „Briefen an die Presse“ seine gefürchtete Klinge und lässt seinen eleganten Witz spielen. Vor allem aber kommt der Mensch zur Geltung. Das Versprechen, das Wilde in „De Profundis“ gegeben: er werde versuchen, in den englischen Gefängniseinrichtungen einen Wandel zum Besseren zu schaffen, ist glänzend eingelöst. Es gehört zum Schönsten, zum Erhebendsten in seinem Leben, dass er, unmittelbar nach seiner Entlassung, sich mit so grosser Liebe seiner armen Mitgefangenen annahm und für eine humanere Behandlung der Kinder eintrat. Die grandiose Zuschrift „Lest es nicht, wenn ihr heute glücklich sein wollt“ ist von einer wahrhaft taciteischen Wucht des Ausdrucks. Niemand wird sich der tragischen Gewalt dieses menschlichen Dokuments entziehen können.

Wir versenden nur auf Verlangen

Neuere medizinische Hand- und Lehrbücher

aus dem Verlage von August Hirschwald in Berlin.

Zum Semesterwechsel empfohlen:

- v. Bergmann und Rochs**, Anleitende Vorlesungen für den Operations-Cursus an der Leiche, bearbeitet von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **A. Bier** und Generalarzt Dr. **H. Rochs**. Fünfte Auflage. 8°. Mit 144 Textfig. 1908. Geb. 8 *M.*
- Binz**, Geh. Rat Prof. Dr. **Carl**, Grundzüge der Arzneimittellehre. Ein klinisches Lehrbuch. Dreizehnte, gemäss dem neuesten Deutschen Arzneibuche gänzlich umgearbeitete Auflage. Gr. 8°. 1901. 5 *M.*
- du Bois-Reymond**, Prof. Dr. **R.**, Physiologie des Menschen und der Säugetiere. Gr. 8°. Mit 122 Textfig. 1908. 14 *M.*
- Brandt**, Prof. Dr. **L.**, Chirurgie für Zahnärzte. Gr. 8°. Mit 11 Tafeln und 132 Abbildungen im Text. 1908. 14 *M.*
- Busch**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **F.**, Die Extraktion der Zähne, ihre Technik und Indikations-Stellung mit Einschluss der Betäubung und der örtlichen Gefühllosigkeit. Dritte Auflage. Gr. 8°. Mit 33 Textfiguren. 1908. 2 *M.*
- Ellenberger**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **W.**, und Med.-Rat Prof. Dr. **H. Baum**, Handbuch der vergleichenden Anatomie der Haustiere. Zwölfte Auflage. Mit 894 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8°. 1908. 28 *M.*
- Engel**, Dr. **C. S.**, Leitfaden zur klinischen Untersuchung des Blutes. Gr. 8°. Dritte Aufl. Mit 10 Textfig. und 2 Buntdrucktafeln. 1908. 5 *M.*
- Ewald**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **C. A.**, Handbuch der allgemeinen und speziellen Arzneiverordnungslehre. Ergänzungsheft 1901 zur dreizehnten Auflage. Auf Grundlage des Arzneibuchs für das Deutsche Reich. IV. Ausgabe mit Berücksichtigung der neuesten Arzneimittel. Gr. 8°. 1901. 2 *M.* 40 *§.* (13. Aufl. 1898 mit Ergänzungsheft 1901. 22 *M.* 40 *§.*)
- Greeff**, Prof. Dr. **R.**, Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung des Auges. Zweite Auflage. 8°. Mit 5 Textfiguren. 1901. Geb. 3 *M.* 20 *§.*
— — Die pathologische Anatomie des Auges. Gr. 8°. Mit 9 lithogr. Tafeln und 220 Textfig. 1902—1906. 21 *M.*
- Guttman's**, Dr. **Paul**, Lehrbuch der klinischen Untersuchungs-Methoden für die Brust- und Unterleibsorgane, herausgegeben von Priv.-Doz. Dr. **Felix Klemperer**. Neunte, verbesserte u. vermehrte Auflage. Gr. 8°. 1904. 10 *M.*
- v. Hansemann**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **D.**, Deszendenz und Pathologie. Vergleichend biologische Studien. Gr. 8°. 1909. 11 *M.*
- Henoch**, Geh. Rat Prof. Dr. **Ed.**, Vorlesungen über Kinderkrankheiten. Ein Handbuch für Ärzte und Studierende. Elfte Auflage. Gr. 8°. 1903. 17 *M.*
- Hermann**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **L.**, Lehrbuch der Physiologie. Dreizehnte, durchgehends umgearbeitete und vermehrte Auflage. Gr. 8°. Mit 245 Textfig. 1905. 16 *M.*
- Hiller**, Oberstabsarzt, Prof. Dr. **A.**, Die Gesundheitspflege des Heeres. Leitfaden für Offiziere, Sanitäts-offiziere und Studierende. Gr. 8°. Mit 138 Textfig. 1905. 8 *M.*
- Hoche**, Prof. Dr. **A.**, Handbuch der gerichtlichen Psychiatrie. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. **Aschaffenburg**, Prof. Dr. **E. Schultze** und Prof. Dr. **Wollenberg** herausgegeben. Gr. 8°. Zweite Auflage. 1909. 20 *M.*
- Hoppe-Seyler's**, weil. Prof. Dr. **Felix**, Handbuch der physiologisch- und pathologisch-chemischen Analyse für Ärzte und Studierende bearbeitet von Prof. Dr. **H. Thierfelder**. Gr. 8°. Achte Auflage. Mit 19 Textfig. und 1 Spektraltafel. 1909. 22 *M.*
- Kantorowicz**, Dr. **E.**, Praescriptiones. Rezept-Taschenbuch für die Praxis. Mit einem Vorwort von Geh. Rat Senator. 8°. 1906. 2 *M.*
- Kern**, Generalarzt Prof. Dr. **Berth.**, Das Problem des Lebens in kritischer Bearbeitung. Gr. 8°. 1909. 14 *M.*
— — und Oberstabsarzt Dr. **R. Scholz**, Sehproben-Tafeln. Mit besonderer Berücksichtigung des militärärztlichen Gebrauchs. Zweite Aufl. 7 Tafeln und Text in einer Mappe. 1906. 3 *M.*
- Klemperer**, Prof. Dr. **G.**, Grundriss der klinischen Diagnostik. Fünfzehnte, neu bearbeitete Auflage. 8°. Mit 2 Tafeln und 53 Textfiguren. 1909. 4 *M.*
— — Lehrbuch der inneren Medizin für Ärzte und Studierende. In drei Bänden. Gr. 8°. I. Band. 1905. 15 *M.*
- König**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **Franz**, Lehrbuch der speziellen Chirurgie. Für Ärzte und Studierende. Gr. 8°. In drei Bänden. Achte Auflage. I. Bd. Mit 145 Textfiguren. 1904. 15 *M.* — II. Bd. Mit 126 Textfig. 1904. 17 *M.* — III. Bd. Mit 158 Textfig. 1905. 17 *M.*
- König's** Lehrbuch der Chirurgie für Ärzte und Studierende. **IV. Band**. Allgemeine Chirurgie, bearbeitet von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **O. Hildebrand**. Gr. 8°. Dritte Auflage. Mit 438 Abbildungen. 1909. 20 *M.*
- Kossmann**, Prof. Dr. **R.**, Allgemeine Gynaekologie. Gr. 8°. Mit 51 Textfig. 1903. 16 *M.*
- Leo**, Prof. Dr. **H.**, Arzneiverordnungen, diätetische und hygienische Vorschriften für die Praktikanten der medizinischen Poliklinik. 8°. 1903. 80 *§.*
- Liepmann**, Pr.-Dozent Dr. **W.**, Das geburtshilfliche Seminar. Praktische Geburtshilfe in 18 Vorlesungen mit 212 Konturzeichnungen für Ärzte und Studierende. Gr. 8°. 1910. 10 *M.*
— — Tabellen zu klinisch-bakteriologischen Untersuchungen für Chirurgen und Gynaekologen nebst Anleitung zur Ausführung der Dreitupferprobe. 8°. 1909. Gebd. 2 *M.*
- Marx**, Gerichtsarzt Dr. **H.**, Praktikum der gerichtlichen Medizin. Ein kurzgefasster Leitfaden der besonderen gerichtsärztlichen Untersuchungsmethoden nebst Gesetzesbestimmungen und Vorschriften für Medizinalbeamte, Studierende und Kandidaten der Kreisarztprüfung. 8°. Mit 18 Textfig. 1907. 3 *M.* 60 *§.*

Neuere medizinische Hand- und Lehrbücher

aus dem Verlage von August Hirschwald in Berlin.

Zum Semesterwechsel empfohlen:

- Marx**, Stabsarzt Prof. Dr. E., Die experimentelle Diagnostik, Serumtherapie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten. 8°. Zweite Auflage. Mit Textfig. u. 2 lithogr. Taf. (Bibliothek von Coler-Schjerning, XI. Bd.) 1907. 8 *M.*
- May**, Dr. Ch. H., Grundriss der Augenheilkunde. Autorisierte deutsche Ausgabe für deutsche Studierende und Aerzte bearbeitet von Dr. E. H. Oppenheimer. 8°. Mit 13 Farbendrucktafeln und 91 Textfiguren. 1903. 6 *M.*
- Meyer**, Prof. Dr. George, Erste ärztliche Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen und Unfällen. In Verbindung mit Exz. Wirklichem Geh. Rat Dr. E. von Bergmann, weil. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. Gerhardt, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. O. Liebreich in Berlin und Prof. Dr. A. Martin in Greifswald bearbeitet und herausgegeben. Zweite Auflage. 8°. Mit 4 Textfiguren. 1905. 8 *M.*
- Neimann**, Dr. W., Grundriss der Chemie. Für Studierende bearbeitet. 8°. 1905. 7 *M.*
- von Noorden**, Prof. Dr. C., Handbuch der Pathologie des Stoffwechsels. Unter Mitwirkung von A. Czerny (Breslau), Carl Dapper (Kissingen), Fr. Kraus (Berlin), O. Loewi (Wien), A. Magnus-Levy (Berlin), M. Matthes (Köln), L. Mohr (Berlin), C. Neuberg (Berlin), H. Salomon (Frankfurt), Ad. Schmidt (Halle), Fr. Steinitz (Breslau), H. Strauss (Berlin), W. Weintraud (Wiesbaden). Gr. 8°. Zweite Auflage. I. Band. 1906. 26 *M.* II. Band. 1907. 24 *M.*
- Oestreich**, Prof. Dr. R., Grundriss der allgemeinen Symptomatologie. Für Ärzte und Studierende. Gr. 8°. 1908. 6 *M.*
- Orth**, Geh. Rat Prof. Dr. Joh., Pathologisch-anatomische Diagnostik, nebst Anleitung zur Ausführung von Obduktionen sowie von pathologisch-histologischen Untersuchungen. Siebente, durchges. und verm. Anfl. Gr. 8°. Mit 438 Textfiguren. 1909. 16 *M.*
- — Erläuterungen zu den Vorschriften für das Verfahren der Gerichtsärzte bei den gerichtlichen Untersuchungen menschlicher Leichen. Gr. 8°. 1905. 2 *M.*
- Pagel**, Prof. Dr. J. L., Zeittafeln zur Geschichte der Medizin. Gr. 8°. In 26 Tabellen. 1908. Geb. 3 *M.*
- Posner**, Prof. Dr. Carl, Diagnostik der Harnkrankheiten. Vorlesungen mit Einführung in die Pathologie der Harnwege. 8°. Dritte Auflage. Mit 54 Textfiguren und einem symptomatologischen Anhang. 1902. 4 *M.*
- — Therapie der Harnkrankheiten. Vorlesungen für Aerzte und Studierende. Dritte, neu bearbeitete Auflage. 8°. Mit 19 Textfig. 1904. 4 *M.*
- Raecke**, Prof. Dr. J., Grundriss der psychiatrischen Diagnostik nebst einem Anhang, enthaltend die für den Psychiater wichtigsten Gesetzesbestimmungen und eine Übersicht der gebräuchlichsten Schlafmittel. 8°. Mit 11 Textfig. 1908. 3 *M.*
- Richter**, Prof. Dr. Paul Friedr., Stoffwechsel und Stoffwechselkrankheiten. Einführung in das Studium der Physiologie und Pathologie des Stoffwechsels für Ärzte und Studierende. Gr. 8°. 1906. 8 *M.*
- Salkowski**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E., Praktikum der physiologischen und pathologischen Chemie, nebst einer Anleitung zur anorganischen Analyse für Mediziner. 8°. Dritte, vermehrte Auflage. Mit 10 Textfiguren und 1 Spektraltafel in Buntdruck. 1906. Geb. 8 *M.*
- Salzwedel**, Prof., Oberstabsarzt z. D., Handbuch der Krankenpflege. Zum Gebrauch für Krankenpflegeschulen sowie zum Selbstunterricht. Neunte Auflage. Mit einem Vorwort von Generalarzt Dr. Scheibe, ärztl. Direktor der Charité. Gr. 8°. Mit 3 Buntdrucktafeln und 75 Textfig. 1908. 6 *M.*, geb. 7 *M.*
- Schmidt**, Prof. Dr. Ad., Lehrbuch der allgemeinen Pathologie und Therapie innerer Krankheiten. Gr. 8°. Mit 15 Textfig. 1903. 10 *M.*
- Schmidt**, Dr. H. E., Kompendium der Röntgentherapie. 8°. Mit 36 Textfig. Zweite Auflage. 1909. 3 *M.*
- Schmidtman**, Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. A., Handbuch der gerichtlichen Medizin. Herausgegeben unter Mitwirkung von Prof. Dr. A. Haberda in Wien, Prof. Dr. Kockel in Leipzig, Prof. Dr. Wachholz in Krakau, Med.-Rat Prof. Dr. Puppe in Königsberg, Prof. Dr. Ziemke in Kiel, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Ungar in Bonn, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Siemerling in Kiel. Neunte Auflage des Casper-Liman'schen Handbuches I. Band. Gr. 8°. Mit 40 Textfig. 1905. 24 *M.* II. Band. Gr. 8°. Mit 63 Textfig. und Generalregister. 1907. 15 *M.* — III. Band. Gr. 8°. 1906. 16 *M.*
- Sokolowski**, Primararzt Dr. A., Klinik der Brustkrankheiten. Gr. 8°. 1906. Zwei Bände. 32 *M.*
- Sonnenburg**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Ed., und Dr. R. Mühsam, Kompendium der Verband- und Operationslehre. I. Teil. Verbandlehre. Zweite Auflage. 8°. Mit 87 Textfig. 1908. 3 *M.*
- Stoeckel**, Prof. Dr. W., Atlas der gynaekologischen Cystoskopie. 4. Mit 14 Tafeln. 1908. 12 *M.*
- Vorstädter**, Dr. L., Synoptische Tafeln zur Diagnostik der Herzklappenfehler nebst anatomisch-physiologischen Schemata des Zirkulationsapparates, für Ärzte und Studierende bearbeitet. Text kl. 8°. und 5 Tafeln mit 27 kolorierten Schemata, darunter ein transparentes und ein verschiebbares zur automatischen Einstellung der Diagnosen. In einer Mappe. 1901. 8 *M.*
- Westenhoeffer**, Prof. Dr. M., Atlas der pathologisch-anatomischen Sektionstechnik. 8°. Mit 34 Textfiguren. 1908. 2 *M.*

Berlin, Ende September 1909.

August Hirschwald.

1461*

IMME

Ⓜ

Roman

VON

Adolph von Wenckstern

ord. Professor an der Universität in Breslau

„Mit einem Bilde des
Groß-Glockner-Kreuzes

2020

Preis: broschiert M. 5.— ord., M. 3.50 bar;
in Leinen gebdn. M. 6.— ord., M. 4.20 bar.

Freiexemplare 7/6.

Der Dichter von heiligenblut greift in seinem neuesten Werke »Imme« voll in die Saiten und entrollt in einer mit unerbittlicher Strenge durchgeführten Handlung, um das Schicksal Immes und ihres Gatten Erck angeordnet, ein Kulturbild aus unserer Zeit. — Die Handlung führt nach Berlin, nach dem Gardasee, nach Greifswald, auf den Groß-Glockner, nach Breslau. Das deutsche Haus, Kunst und Handwerk im akademischen Lehramt und die künstlerische Tat überhaupt bilden die Axe, um welche alle wichtigen Probleme unserer Kultur ankrystallisieren, nicht zum wenigsten auch das Problem des Judentums. — Das Deutsche Reich und Österreich sind als Kultureinheit vorgestellt.

Imme erhebt den Anspruch, neben den Meisterwerken, neben Freitags »Soll und Haben«, Scheffels Ekkehard vom deutschen Volk in Deutschland und Österreich, in der Schweiz — wo die deutsche Zunge klingt — anerkannt zu werden.

In höherem Maße als in »Soll und Haben« gilt von Imme, daß die Arbeit, hier die künstlerische Tat, im Mittelpunkt der Handlung steht.

**Das Werk ist
Gustav von Schmoller
gewidmet.**

Eine Ergänzung zu „Imme“ bildet das kürzlich von dem gleichen Verfasser erschienene Werk

«heiligenblut»

Preis: M. 3.50 ord., M. 2.45 bar; elegant gebunden M. 4.50 ord., M. 3.20 bar und 7/6.

Nachstehend einige Urteile der Presse:

Dresdner Nachrichten: Ein Seelendrama mit Herzblut geschrieben! Gedanken, Empfindungen, Handeln — das Menschenschicksal, das sich entrollt, ist eingebettet in Naturschilderungen von leuchtender Wahrheit und Frische. Der Urwald Sumatras, die Herrlichkeit des Meeres, die Furchtbarkeit und die Fruchtbarkeit des Hochgebirges umfassen wie gegenwärtig den Leser.

Karlsruher Zeitung: Die stolzen Spitzen und Gletscher der Welt des Groß-Glockner sind prächtig geschildert. In dieser erhabenen Natur aber rankt sich das Problem der Menschenschöpfung innerhalb der Natur, das Problem der Entwicklung der Menschlichkeit im Aufriß empor. Ein Buch voll Poesie in heroischer Gedankenführung! In Buchform ein »heiligenblut« wie das kleine heiligenblut in Kärnten und das große der ganzen Erde, das den Kern- und Zielpunkt seines Inhalts bildet.

Deutsche Warte, Berlin: Das Buch will mit ganzem Herzen ergriffen sein. Es läßt dann aber auch den Leser nicht mehr los und weiß ihn durch die meisterhaft gezeichneten Haupt- und Nebenpersonen, durch die reizvolle Schilderung der Natur bis zur letzten Seite zu fesseln. Die Lektüre ist ein Genuß.

Wir bitten um gefällige tätige Verwendung.

Berlin W. 62, im September 1909

Dossische Buchhandlung

Ein Rekord!

Im letzten Jahre wurden für die Abonnentinnen unserer Zeitschrift

2¹/₂ Millionen

Schnittmuster

angefertigt!!! Ein Blatt, das solche Fühlung mit seinem Leserkreis hat, muß dem Geschmack des Publikums entsprechen und überall leicht einzuführen sein. Wir bitten um tätige Verwendung.

Bezugs-Bedingungen

Einzelbezug:	Quartalbezug:
20 Pfennig ord.,	2.40 Mark und 15
Nr. 1 u. 2 gratis,	Pfennig Zustell.,
Kont. 1-100 à 13,	netto Mark 1.70,
üb.100 Ex. à 12 Pf.	netto 11/10 Expl.

Dies Blatt gehört der Hausfrau
Verlag Ullstein & Co Berlin

Braun & Schneider in München.

Ⓒ In unserem Verlage ist soeben erschienen und wurde an alle Firmen, die mit uns in Rechnung stehen, **pro nova** versandt:

A. Oberländer=Bilderbuch

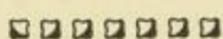
42 Seiten mit 112 farbigen Bildern. Elegant kartoniert.
Format 25:37 cm. Preis 4 Mark.

Bezugsbedingungen: à condition mit **30%**, bar mit **35%**.
In Partien 7 Exempl. mit **40%**, 50 Exempl. mit **50%** Rabatt.

Inhalt:

Was der Mensch von den Tieren gelernt hat.
Der Hase und der Bauer.
Fürchterliche Rache.
Die Käuzchen-Familie.
Wie's wär', wenn's anders wär'.
Die Luftschiffer und die Eisbären.

Die lieben Kinder.
Das Schneiderlein und der Elefant.
Illustrierte Sprichwörter.
Der ungezogene Fritz.
Ein jedes Tierchen hat sein Plästerchen.
Das Orchester.



Wenn Adolf Oberländer unter den lebenden deutschen Humoristen des Stiftes mit Recht als erster genannt wird, so hat er das nicht nur um die Erwachsenen verdient, denen seine reiche, heitere Phantasie in tausendfachen Schöpfungen eine fröhliche Kulturgeschichte aller Zeiten bietet nein, ebenso sehr ist Oberländer auch ein Meister der Kunst, das Kinderherz mit echtem, sonnigem Humor zu erschließen und zu erfreuen. Deshalb bringt dieses Oberländer-Bilderbuch, das über hundert farbige Illustrationen enthält, vor allem den Kindern — aber auch ihren Angehörigen — eine Fülle der köstlichsten Werke des Meisters von jenem schlichten und eben darum unmittelbar packenden Humor, der das Kind aufjauchzen läßt und es den wahren, reinen Frohsinn lehrt.

Was hier aus Tier- und Menschenwelt geschildert ist, drollig geschaut und gegeben, naturecht, lebendig und neu, mit süddeutscher Wärme erfüllt, das eignet sich, ein Lieblingsbuch der Jungen und Jüngsten unseres Volkes zu werden und den alten Satz zu bewähren, daß für die Kinder das Beste eben gut genug ist.

München, im September 1909.

Braun & Schneider.

Als zeitgemäß empfehlen wir zur erneuten Verwendung:

Z

Was will die Zeit.

Herausgegeben von

Ednard Bernstein.

Band I: Der soziale Gedanke: Leitfäden aus den Schriften der Begründer des Sozialismus. Für die heutige Zeit gesammelt von Dr. jur. C. Bardey und Dr. phil. E. Frey.

XII und 304 Seiten 8°. Mit Marginalien und ausführlichem Sachregister M 1.80 ord.

Der Sieg der Revisionisten in der sozialdemokratischen Partei und die Annäherung der Liberalen an diese hat das Interesse für den oben genannten, von Ed. Bernstein herausgegebenen Band wieder erneuert. Wir bitten, reichlich zu verlangen und ins Schaufenster zu stellen.

Roter Zettel liegt bei.

Auslieferung nur in Leipzig.

Dresden.

Verlag Soziales Erkennen.

Verlag von Carl Bellmann in Prag.

Z

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Prager deutsche Studien

herausgegeben von

Carl von Kraus und August Sauer.

Vierzehntes Heft:

Über die Haager Liederhandschrift Nr. 721.

Von Anton Kalla.

— Preis M. 4.— ord. —

Ich liefere dieses Werk à cond. mit 25%, fest und bar mit 30%.

Bitte, zu verlangen.

Verlag von Carl Bellmann in Prag.

Verlag „Elbemühl“ in Wien—Leipzig.

Z

!!! Hoch aktuell und voll Humor !!!

!! Originell in Versen und Zeichnung !!

Soeben erschienen:

Roosevelt in Afrika

Nach Original-Mitteilungen aus der zoologischen Farm „Löwenhöhe“, B.-O.-A., von F. v. BRONSART.

Preis M. 1.—

Preis M. 1.—

Unser Buch bringt von authentischer Seite, dem berühmten Afrikaner F. v. Bronsart, wahrhaftige Jagderlebnisse des Expräsidenten in humoristischen Versen, mit brillanten Zeichnungen, denen eine feine Naturbeobachtung zugrunde liegt. Nicht nur jeder Freund von Humor und Witz — jeder Gebildete muss dieses kleine, lustige und dabei fesselnde Buch gelesen haben!

Für Propaganda in Fach- und Tageszeitungen ist in ausgiebigem Masse gesorgt und bitten wir um tätige Verwendung. Wir liefern gegen bar mit 33 1/3% und 13/12, in Kommission mit 25%.

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Verlag „Elbemühl“ in Wien—Leipzig.

Von der bei mir erschienenen

Künstlerzeichnung

Meyer-Cassel, „Lachende Fluren“

ist eine neue Auflage erschienen.

Nur gegen bar M 6.— mit 40%.

Bitte, zu verlangen!

Emil Hochdanz in Stuttgart.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus
Zürich.

In neuer, eleganter Ausstattung erschienen in unserem Verlage:

Römische Allotria

Ein Vademecum

für

Italien-Bummler

von

Hans Barth.

Mit künstlerischen Beiträgen von

Dall' Oca Bianca, Bruenn, Fleischer, Fuchs, Jerace, v. Kopf, Klein-Chevalier, Lamerotte, Manzel, Montani, H.v. Preuschen, Richards, Sartorio, Terzi und Wieland.

— 6. Auflage. —

Preis 2 M.

In Kommission mit 30%, gegen bar mit 35%, 7/6 Ex. bar mit 40%.

Erfahrungsgemäss wird dies kleine Buch von allen Besuchern Italiens, speziell aber in Künstlerkreisen überall gern gekauft.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Zürich, im September 1909.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus.

1462*



Französische Neuigkeiten.

Flaubert, G., Un Coeur simple fr. —.95.
 Les Concours d'Architecture
 1908/09 fr. 35.—
 Renaudin, P., Un Pardon fr. 3.50.
 Prévost, Princesse d'Erminge fr. —.95.
 Riotor, En Auto fr. 3.50.
 Dumas, Les trois Mousquetaires fr. —.65.
 Marni, J., Souffrir fr. 3.50.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischer Antiquaria halte ich mich bestens empfohlen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
 Leipzig.

Neue Volks- und Jugendbücher,
 eine Sammlung neuer
 — 10-Pfennig-Hefte —

von Lehrern redigiert und empfohlen.
 Erschienen sind bis jetzt 6 Hefte.
 Preis pro Bändchen 10 δ ord., 6 δ no.
 Auslieferung durch Otto Maier, G. m. b. H.,
 Leipzig.

Verlag neuer Volks- und Jugendbücher.
 Johs. Asmus. Hamburg 22.

ⓑ In unserem Kommissions-Verlage erschien:

Die Zwickauer Leitsätze und der ministerielle Lehrplan.

Nach einem Vortrage
 von

Th. Thümmler,
 Schuldirektor in Dresden-Kaditz.

Herausgegeben
 vom

Lehrerausschuss des Evang.-Luth. Schul-
 vereins für das Königreich Sachsen.

Bezugsbedingungen: 20 δ ord., 15 δ no.,
 13 δ bar; Freixempl. 13/12.

In Kommission können wir nur bei gleich-
 zeitiger Barbestellung liefern.

Diese Broschüre prüft die Zwickauer Leit-
 sätze an dem offiziellen Lehrplan für die
 einfachen Volksschulen Sachsens und kommt
 zu dem Ergebnis, dass die Zwickauer Be-
 schlüsse zu einem Teil einen völligen Bruch
 mit den bisherigen religionsunterrichtlichen
 Anschauungen bedeuten, in ihrem pädagogisch
 brauchbaren Teil aber durchaus nicht neu,
 sondern bereits seit Jahrzehnten in dem amt-
 lichen Lehrplan des Ministeriums nieder-
 gelegt sind.

Hochachtungsvoll

Dresden, im Sept. 1909.

Niederlage des Vereins
 zur Verbreitung christlicher Schriften.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

ⓑ

Soeben ist erschienen:

Handbuch für Eisenbetonbau

Herausgegeben von

Dr. Ingenieur F. von Emperger,
 k. k. Oberbaurat, Wien.

IV. Band, 1. Teil, 2. Lieferung.

Bauausführungen aus dem Hochbau.

Kragbauten. Bearbeitet von R. Heim, Oberingenieur, Berlin.

Dachbauten. Bearbeitet von Dr. Ing. R. Saliger, Professor a. d.
 Techn. Hochschule, Prag.

Kuppelgewölbe. Bearbeitet von R. Kohnke, Professor a. d. Techn.
 Hochschule, Danzig.

Mit 659 Textabbildungen.

Preis geheftet M 16.— ord., M 12.— no., M 11.20 bar.

IV. Band, 1. Teil, 1. u. 2. Lieferung
 in einen Band gebunden M 35.— ord., M 24.70 bar.

**Mit Erscheinen dieser Lieferung
 ist das Werk abgeschlossen.**

Wir bitten um ständige, tätige Verwendung.
 Ausführliche Prospekte stehen gern zur Verfügung.

Berlin, den 29. September 1909.

Wilhelm Ernst & Sohn.

ⓑ Soeben erschien in meinem Verlage:

ein Bild von Döbeln.

Nach der Natur gezeichnet von dem Landschaftsmaler E. Frank.
 Ausführung in Lichtdruck.

Kartongröße 75 : 57 cm, Bildgröße 54 : 34 cm.

Ladenpreis M. 5.—, Barpreis M. 3.—.

Ich bitte, das hervorragend schöne Blatt allen, die Beziehungen mit Döbeln haben,
 anzubieten.

**Carl Schmidt's Buch- und Kunsthandlung
 (Karl Krebs), Döbeln.**

Nicht zu verwechseln mit Carl Schmidt's Verlag.

Z



Die beste Reklame ist der Erfolg!

140 000 Exemplare

wurden bei unverminderter Nachfrage abgesetzt von:

B. v. Suttner, Die Waffen nieder.

2 Bände, Volksausgabe pro Band M. 1.— ord.

Ein Postpaket 14 Exemplare gemischt franko mit 50%.

In Kommission mit 30%; wir bitten auf rotem Zettel zu verlangen.

Verlag Berlin-Wien — Berlin S.W. 48, Wilhelmstrasse 98.



Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Z

In unserm Verlage sind soeben erschienen:

Vom Schreibtisch zur Gondel

Ein amorsiges Büchlein
von der Reise

ungebunden und aufgeschnitten

von

Paul Tausig

109 Seiten. Oktav.

M 1.— ord. In Rechnung 30%, bar 33 1/3%
und 7/6 Exemplare.

2 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Das vorliegende Werkchen enthält allerlei lustige Erlebnisse, die dem Autor auf seiner **Italienfahrt** begegnet sind. Die graziös hingeworfenen Verse, deren Glätte man in jeder Zeile wahrnimmt, zeugen von einer feinen Beobachtungsgabe für das Typische einer solchen Reise und kennzeichnen die Reimvirtuosität in den wienerisch fesch und mit eleganter Pikanterie geschilderten Episoden.

Seele und Wahrheit

Gedichte

von

Oskar Wieländer

180 Seiten. Oktav.

Broschiert 2 M ord. In Rechnung 30%, bar 33 1/3%
und 7/6 Exemplare.

2 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Der erst 22 Jahre alte Autor tritt mit diesen Gedichten zum ersten Male vor das Forum der Öffentlichkeit, und seine Muse wird Zeugnis davon ablegen, ob der aufstrebende Geist, der sich in diesem Erstlingswerk bemerkbar macht, zu weiteren Hoffnungen berechtigt.

Wir bitten zu verlangen.

Luther = Kalender f. d. J. 1910

H. HAESSEL VERLAG :. LEIPZIG

Unter den diesjährigen Hauskalendern dürfte nach Ausstattung und Inhalt der von D. Buchwald herausgegebene Luther-Kalender den ersten Rang einnehmen. Es ist mehr als eine schöne, es ist eine prächtige Gabe, reich mit historisch getreuen Illustrationen, Kunstbildern und Facsimiles geziert. Das vornehm sich repräsentierende Kalendarium hat neben einer Spalte Notizen eine solche mit Lutherschen Kernworten und Sinnsprüchen . . .

Allgem. Evang. Luther. Kirchenzeitung.



Gea Verlag G. m. b. H. Berlin W. 35

Karte der Deutschen Eisenbahnen

40%

und ihrer Anschlüsse im Auslande.

mit vielfarbigem Flächenkolorit der deutschen Bundesstaaten

Massstab 1 : 800 000

nebst einem Verzeichnis sämtlicher deutscher Eisenbahnstationen und der Angabe ihrer Lage auf der Karte,

bearbeitet von **G. O'Grady**, Oberstleutnant z. D.

Leiter des Kartographischen Büros des Kgl. Preuss. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Preise der Karte mit Stationsverzeichnis:

Unaufgezogen, 4 Blätter von je ca. 75×100 cm	Mk 12.—
in Mappe (Grösse 30×50 cm) 4 Blätter auf Leinwand aufgezogen, derart gefalzt und befestigt, dass bei geöffneter Mappe jedes Blatt einzeln oder mit mehreren zusammen aufgeschlagen werden kann	22.50
als Wandkarte, Grösse ca. 150×200 cm, auf Leinwand aufgezogen mit Rundstäben und Ösen zum Aufhängen	22.50
„ „ wie vor, und lackiert	27.—

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 30%, gegen bar mit 40% Rabatt.

Die Karte wird ständig auf dem Laufenden erhalten und erscheint alljährlich in neuer Auflage.

... Die in vier Blättern erschienene Karte zeichnet sich durch klare, übersichtliche Anordnung und durch vorzügliche technische Ausführung aus, sie erfüllt den doppelten Zweck, einmal als Eisenbahnkarte die gesamten deutschen Eisenbahnen, auch die Kleinbahnen, sodann aber auch als politische Karte die einzelnen deutschen Staaten durch Flächenkolorit scharf unterschieden zur Anschauung zu bringen. Der Karte ist ein bequem zu handhabendes Stationsverzeichnis der deutschen Eisenbahnen in Buchform beigegeben. Das Kartenwerk dürfte Verkehr, Handel und Industrie gute Dienste leisten.* **Münchener Neueste Nachrichten**, 7. Juli 1909.

Verlag von **CARL BELLMANN** in Prag.

Soeben erschienen:

Das erste Heft

des IX. Jahrganges 1909 — 1910

Deutsche Arbeit

Monatsschrift für das geistige Leben der Deutschen
in Böhmen.

Pro Quartal Mk 3.— ord., Mk 2.25 netto bar.

Einzelhefte Mk 1.20 ord., Mk —.90 netto bar.

Freiexemplare 11/10.

Agitationsexemplare des 1. Heftes auf Verlangen gratis.

Prag, den 24. September 1909.

Bitte, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Illustriertes Regelbuch

ein wirklich praktisches für
ca. 500 Spiele berechnetes Buch.

In dauerhaften eleganten Ganzleinenband gebunden mit Goldpressung, auf gutem Schreibpapier gedruckt, 45 Doppelblätter Hochquart stark.

Preis M. 4.50 ord.

Ein bis zwei Probeexemplare, wenn bis zum 1. November bestellt, liefere ich mit 50% gegen bar.

Nach diesem Termin mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Lieferung à condition ist infolge der geringen Auflage ausgeschlossen.

München, September 1909.

A. Dehrlein's Verlag.

Max Rube, Leipzig.

Prévost, La Princesse d'Erminge.	95 c.
d'Aurevilly, Poussières — Rhythmes oubliés	
Amalée.	6 fr.
Dumas, Les Trois Mousquetaires.	95 c.
Zola, Thérèse Raquin.	95 c.
Marni, Souffrir.	3 fr. 50 c.

Ⓩ In zweiter Auflage:

Wintersport im Riesengebirge.

Ein Ratgeber und Führer für Winterbesucher mit 3 Kartenskizzen und 12 Kunstdrucke nach photographischen Aufnahmen des Verfassers.

Der praktische Führer, soeben in zweiter Auflage erschienen, gibt in erschöpfender Weise Aufschluss über winterliche Verkehrsverhältnisse im Riesengebirge, Eisenbahnstationen, Winterfrischen, Schlittenbahnen, sportliche Ausrüstung, Kleidung, photographische Ausrüstung, Wege, Unterkunft, Wetter, Wächten, Lawinen, Erfrierungen, so daß das Buch wohl auf keine Frage, die der Tourist stellt, die Antwort schuldig bleiben wird. Es ist somit bei der stetigen Zunahme des Winterverkehrs und Wintersportes im Riesengebirge durch diesen Führer einem tatsächlichen Bedürfnisse abgeholfen worden. Diese zweite Auflage unterscheidet sich vorteilhaft von der ersten Auflage schon äußerlich durch ihr handliches Taschenformat und innerlich dadurch, daß sie 3 Kartenskizzen enthält, darunter eine dreifarbig Winterkarte mit den Markierungen der Haupt- und Nebentouren für Schneeschuhläufer und Fußwanderer, der Hörner- und Rodelschneebahnen, der Wintersportplätze, der Klettertouren und außerdem 12 hochinteressante photographische Winterbilder auf Kunstdruck aus dem Gebirge bringt. Vor allem aber machen Gründlichkeit, Genauigkeit und Übersichtlichkeit des Textes das Buch zu einem unentbehrlichen, sicheren Führer und zuverlässigen Ratgeber für alle Winterbesucher, zumal Anleitungen zu sämtlichen Arten des Wintergebirgsportes, wie des Schneeschuhlaufens, der Hörner- und Rodelschlittenfahrt, des Bobsleigh, des Wander- und Klettersportes enthalten sind, damit Unfällen, die durch Unkenntnis in der Ausübung des Wintersportes bisher entstehen, nach Möglichkeit vorgebeugt wird. Zur Vermeidung von Unglücksfällen sind besonders steile und gefährliche Stellen auch im Text bezeichnet. Trotz des bedeutend erweiterten Umfanges kostet das Buch den außerordentlich billigen Preis von 1 M., so daß zu hoffen ist, daß dieser handliche, in abwäschbare Leinwand gebundene, praktische Führer ein Begleiter jedes Riesengebirgsbesuchers für die Zukunft sein und bleiben wird. Das Buch ist in allen Buchhandlungen käuflich und auch auf den Bänden und in den Hotels im Gebirge wird „Der Führer“ zum Verkauf ausliegen, dessen Anschaffung nur jedem Wintersportmann aufs wärmste empfohlen werden kann.

Preis 1.— M.

Phönix-Verlag

(Inh.: Fritz u. Carl Siminna),
Breslau — Kattowitz — Leipzig.

DER PIONIER

MONATSBLÄTTER FÜR CHRISTLICHE KUNST

Ⓩ Diese Zeitschrift, die nunmehr in ihren 2. Jahrgang getreten ist, behandelt hauptsächlich praktische Kunstfragen, wie Reproduktionswesen, Kirchenrestaurierung, Kosten architektonischer Entwürfe, Bewertung der Kunstwerke usw. Der Pionier bildet eine Erweiterung der allgemeinen Kunstzeitschrift „Die christliche Kunst“.

Hauptinteressenten sind: Geistliche, Künstler und Kunsthandwerker, Gewerbliche Schulen und Lehrer.

Bezugspreis jährlich M 3.—.

Wir liefern pro anno zu M 2.— no. bar. — Freixemplare 11/10. — Probenummern gratis.

Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H., München.

Verlag von E. L. Hirschfeld in Leipzig.

Ⓩ Mit Beginn der regeren Vereinstätigkeit bitten wir auf Lager zu halten:

Das Reichsvereinsgesetz

vom 19. April 1908.

Textausgabe mit Anmerkungen und allen Ausführungsbestimmungen, sowie den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches über die Vereine nebst ausführlichem Sachregister.

Preis in Leinwand gebunden M 1.50.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung M 1.15, bar M 1.— und 7/6.

Die vorliegende Ausgabe des Reichsvereinsgesetzes, von sachkundiger Seite erläutert, will den Behörden und allen denen, die sich mit Vereins- und Versammlungsangelegenheiten zu befassen haben, ein vollständiges, über alle Fragen Auskunft erteilendes Hilfsmittel sein.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1909.

E. L. Hirschfeld.



brosch. je M. 3.50, elegant gebd. M. 4.50

Rabatt 40% und 7/6 bar. Größere Partien: Vorzugspreise — mit Abrechnung per 1. Jan. 1910 Dreifarbendruck-Plakate gratis.

F. A. Lattmann, Goslar.

Ⓩ Soeben erschienen:

Strassenordnung

für den

Stadtkreis Berlin

vom 31. Dezember 1899

in der Fassung der dazu ergangenen abändernden und ergänzenden Verordnungen bis zur Polizeiverordnung vom 22. Juli 1908.

Gr. 8°. 44 Seiten.

Preis geheftet 40 ♂ ord., 30 ♂ bar.

Zu beziehen durch den Verlag
Berlin S.W. 68, im September 1909.
Zimmerstr. 29.

A. W. Hayn's Erben.

1463*

Naturwissenschaftliche Wegweiser

Bisher erschienen zehn Bände

Partien beliebig gemischt. 1 Band Serie B = 2 Bände Serie A

7/6, 13/11, 19/16, 24/20, 29/24, 34/28, 38/31, 42/34, 46/37, 50/40

44¹/₃⁰/₀

Bedingt

30⁰/₀

Reihenweises Auslegen im Schau-
fenster und Beilegen jeder Ansicht-
sendung bringt Erfolg.

Bar (einzeln)

35⁰/₀

48⁰/₀

Strecker & Schröder, Verlag, Stuttgart

Für Verleger

bieten

Offander's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage
für eine wohldurchdachte, planmäßige
Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren und Bilanzbuch	„	3.50
200 Seiten		5.50
400 Seiten		4.—
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten		5.50
150 Doppelseiten		3.50
Tagestasse des Verlegers 200 Seiten		2.50
Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten		4.50
Verlagsauslieferungsbuch in 4 ver- schiedenen Miniaturen 200 Seiten		6.50
300 Seiten		4.—
Einkaufsbuch des Verlegers		3.50
200 Seiten		4.50
Lieferantenbuch 200 Seiten		6.—
Remittendenbuch des Verlegers		4.—
200 Seiten		6.—
300 Seiten		4.—
Verlags-Kontro 100 Doppelseiten		6.—
200 Doppelseiten		

Sortimenter-Konten in **Okta**, 4 seitig,
in 2 verschiedenen Miniaturen.

B. Doppelte Buchführung:

Journal 200 Seiten	„	4.—
Hauptbuch 150 Folien	„	7.50

Prospekte und **Miniaturmuster** gratis.

Auslieferung nur bei Herrn **K. F. Koehler**
in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

Preiserhöhung.

Ab 1. Oktober 1909 kostet

Markenschutz und Wettbewerb

halbjährlich 8 „.

Berlin, Dr. Walther Rothschild.

Demnächst erscheint:

Fub
ges. gesch.

Fischer's

Fub
ges. gesch.

Universal- Brieftaschenkalender

1910

mit

praktischem Wegweiser, allgemein
Wissenswertem und Metermass.

Verlag von Th. G. Fisher & Co., Berlin u. Leipzig.

INHALT:

I. Kalendarium S. 2—7. Jahreszeiten S. 2. Buss- u. Bettage S. 2/3. Bewegl. Hauptfeste 1911 S. 3. Jüd. Feiertage S. 3/4. Russ. Kal. S. 4/5. Messen u. Märkte S. 5/6. Mond- u. Sonnenfinsternisse S. 6. Vergleichende Zeittab S. 7.

II. Praktischer Wegweiser: Post- u. Telegr.-Verkehr S. 8—15. Briefsend. S. 8—10. Postanwsg. S. 11. Pakete S. 11/12. Telegr. S. 12/13. Sonstige Best. S. 13/15. **Eisenb.-Personen- u. Gepäcktarif** S. 15/16. Personengeldt. S. 15/16. Gepäckt. S. 16. **Längen-, Flächen-, Wert- etc. Masse** S. 17—20.

III. Allgemein Wissenswertes: Mathematisch-Geogr.-Statistisches S. 20/21. Astronomisches S. 20. Einige Grössenzahlen der Erde. S. 20/21. Geschichtsdaten S. 21—23. **Wichtige Erfindungen u. Entdeckungen** S. 23. **Deutsches Reich: A. Reich** S. 24—29. Verfassung S. 24. Oberste R. Behörden S. 24/25. R.-Kriegsmacht S. 25. R.-Finanzwesen (R.-Haushalt) S. 25 u. 27. Rechtspflege S. 27. Areal und Bevölkerung S. 27—29. **B Bundesstaaten** S. 29/30. **C Schutzgebiete** S. 30. **Ausserdeutsche Staaten** S. 31/32.

D. R. G. M. No. 388 880 und
D. R. G. M. No. 389 790

Preis ordinär: M. —.50, netto: M. —.35,
bar: M. —.25 und 7/6.
1 Probeexemplar: M. —.20.

= Wird in mässiger Anzahl à condition geliefert. =



Ⓜ

Vor 14 Tagen erschien in meinem Verlage und ist durch den Absatz in der Schweiz schon bis auf wenige Exemplare vergriffen:

Uroleid.

==== Aus dem Leben eines Bergpfarrers. ====

Von J. Jegerlehner.

Umschlagzeichnung von E. Lind.

Preis brosch. M. 3.20, hübsch gebunden M. 4.80.

à cond. und fest 30%, bar 35% und 11/10.

Eine zweite Auflage ist im Druck und wird im Laufe des Oktober zur Ausgabe gelangen. Bis zu deren Erscheinen kann ich nur fest liefern.

Nicht wenig hat zu diesem Erfolg J. B. Widmanns Besprechung im „Bund“ beigetragen. Er schrieb:

Der Bergroman „Uroleid“ von J. Jegerlehner.

J. V. W. „Daß man das alles mitnehmen könnte, im Winter zu Hause dran sich zu laben!“ — das ist ein Wunsch, der gewiß schon in vielen tausend Alpenreisenden lebendig geworden ist, wenn sie im Lande der Gletscher und der Wasserfälle auf hohen Bergeszinnen gestanden oder auf ach! nur zu eiliger Wagenfahrt die stillen Alpentäler durchflogen haben. Und nicht nur von dem Firnenglanz und den anderen Herrlichkeiten der Hochgebirgslandschaft scheidet man mit dem Gefühl, ihrer nicht so bleibend habhaft geworden zu sein, wie die Liebe zu ihrer Großartigkeit es einem wünschenswert macht. Auch von den Menschen, die jahraus jahrein in jenen Hochtälern leben und zu denen man in ein nur oberflächliches, äußerliches Verhältnis gelangt ist, möchte man mehr wissen, möchte energischer, als dies dem touristischen Wanderer möglich wird, eine lebendige Vorstellung ihres Zusammenhangs mit der sie umgebenden Natur heimgenommen, damit man so ein vollständiges Bild gewänne, das man immer wieder zum Nachgenuß der rasch vorübergegangenen Sommerreisewochen in sich erneuern könnte.

Ganz besonders gilt dies letztere von Alpengegenden, deren Bevölkerung, wie man wohl merken konnte, ihre aus Urväter Zeiten ererbte und angestammte Eigenart noch zu bewahren gewußt hat. Und solche Bevölkerung gibt es noch trotz allem Vordringen der modernen Kultur in alpinen Landen, gibt es auch in einzelnen Gegenden unserer Schweiz, deren Alpenweiden noch nicht vom Rauch einer pustenden Bergbahnlokomotive überqualmt werden. Im Wallis vor allem haben wir noch jene Seitentäler, in denen, je höher hinauf es geht, desto weltabgeschiedenere Dorfschaften noch immer in den Lebensbedingungen verharren, die vor einem Jahrhundert im wesentlichen dieselben waren.

Wozu nun die meist aus dem Bädeler geschöpfte Landeskenntnis und die Vorstellungskraft des nur auf kurze Zeit in solchen Gegenden sich aufhaltenden Touristen nicht ausreichen, das kann uns vermittelt werden, wenn der Glücksfall eintritt, daß ein mit der Hochgebirgsnatur ebenso sehr wie mit dem ganzen Leben der Bevölkerung in solchen einsamen Berggemeinden innig vertrauter Mann die Darstellungskraft besitzt, seine Kenntnis, seine Erfahrung, sein Verständnis einem dichterischen Werke zu geben, das uns in treuer Zeichnung und in treuen Farben den Abglanz alles dessen schenkt, was wir aus eigener Beobachtung höchstens ahnend zu erfassen imstande gewesen wären.

Dieser Glücksfall liegt in dem soeben erschienenen schönen Buche „Uroleid“ vor. Bernischen Lesern, welche wissen, daß der Verfasser schon seit einer Reihe von Jahren im Wallis mit besonderem Fleiße den Volkssagen nachgegangen ist, die er in Büchern bald von mehr wissenschaftlicher, bald von mehr poetischer Fassung herausgegeben hat, brauchen wir die Kompetenz Jegerlehners, über Walliser Natur- und Volksleben aus eigener reicher Erfahrung zu schreiben, nicht erst zu beweisen. „Am Herdfeuer der Sennen“ heißt nicht umsonst eine dieser Sagen- und Märchensammlungen Jegerlehners; er hat wirklich am Herdfeuer auf den einsamen Alpen gesessen und den alten Leuten ihre Sagen und Erinnerungen vom Munde abgelaußt. Aus einem andern seiner Bücher wissen wir auch, daß er nicht nur zur Sommerszeit, sondern auch im eisigen Winter das Eivischtal durchstreift und mit eigenen Augen gesehen hat, wie es um Weihnacht und Neujahr in den unter Schneelasten beinahe vergrabenen braunen Hütten der entlegensten Bergdörfer zugeht. Das alles, wie gesagt, wissen die meisten bernischen Leser. Und ebenso haben ihnen schon da und dort in Zeitschriften Proben der dichterischen Begabung des Verfassers vorgelegen, aber noch keine so große, so bedeutende wie dieser Roman „Uroleid“.

Mit diesem Werke — das darf fest behauptet werden — hat sich Jegerlehner neben die besten unserer schweizerischen Roman- und Novellendichter gestellt. Ja, wir sind geneigt, auf dem Spezialgebiet des Alpenromans diesem Buche vor vielen andern ihm inhaltverwandten den Vorzug zu geben, indem sein Verfasser begriffen zu haben scheint, daß bei solchem Gegenstand eine gewisse schlichte Einfachheit in der Komposition und in der Durchführung der Handlung in Wahrheit höchste Kunst, d. h. die einzig passende Kunstform ist.

In dieser Erkenntnis war es ein sehr glücklicher Gedanke des Verfassers, die Erzählung nicht direkt von sich aus zu geben, sondern eine Mittelsperson einzuschleusen, einen Walliser Dorfpfarrer, der in tagebuchartigen Aufzeichnungen berichtet, was er sah und erlebte. Mit diesem selbst aus dem Volke hervorgegangenen guten Geistlichen, der schon in seiner Jugend als Bauernbublein das Vieh gehütet und das ganze freie, aber auch dürftige Leben des Bergbauern mitgemacht hat, war einerseits ein Erzähler gewonnen, dem man glauben kann, daß er Freud und Leid seiner Dorfgemeinde so recht innig zu teilen verstand, andererseits auch ein Erzähler von einem gewissen Bildungsgrad, einem nicht allzu hohen, aber einem gerade ausreichenden, um die Geschichte seines Lebens treuherzig und auch für gebildete Leser fesselnd niederzuschreiben.

Wie mit der Person des Erzählers, hat es der Verfasser auch mit der Örtlichkeit der Handlung geschickt eingerichtet, nämlich so, daß seiner freien Erfindung voller Spielraum blieb und man doch überall treue Lokalfarbe findet, aber keine einzelne Bergdorfgemeinde im Wallis etwa durch das zu ihr dringende Gerücht alarmiert werden könnte, sie sei literarisch abkonterfeit worden.

In Jegerlehners Dörfchen Uroleid fehlt es nicht an leidvollen Schicksalsereignissen, ohne daß von ihnen jedoch in rührseligem Ton die Rede wäre. In dieser Beziehung liegt der Erzählung der richtige Gedanke zugrunde, daß das Leben solcher Bergbewohner allerdings ein naturgemäß hartes, ein fortwährender Kampf mit elementaren Gewalten des Hochgebirges und des rauhen Klimas, des strengen Winters, aber dabei doch durch die Überwindung so vieler Hemmnisse und Plagen ein zuweilen von erhöhtem Kraftgefühl geschwelltes ist, ein tapferes Leben, an dem auch alle anderen Kreaturen, die zahmen Haustiere, wie die Tiere der Wildnis und die gegen Windstöße und Schneedruck sich wehrenden Bäume und Sträucher ebenso teilnehmen wie die Menschen. Gerade diese für alle Lebewesen des typisch geschilderten Bergbezirkes gemeinsame Notwendigkeit mit ihren herben Freuden und unvermeidlichen Leiden ist vom Verfasser wahr und schön herausgearbeitet worden und gibt seiner Romandichtung eine großartig einheitliche Grundstimmung. Hier ist keine Rede davon, daß man die Leute nur wie Staffagefiguren, die Landschaft nur wie eine Szene empfinden könnte, auf der die Personen uns etwas vorspielen. Sondern Menschen und Landschaft erscheinen in innerlicher Einheit, zusammengewachsen und untrennbar voneinander. Ob der Föhn weht, ob in kalter Winternacht ein Bursche und das Mädchen, das ihm gut ist, einander in gemeinsamer Gefahr finden, ob ein Kindlein in der Hütte, weil kein Arzt zur Stelle, der ihm den Luftröhrenschnitt machen kann, an Diphtheritis sterben muß, ob eine Lawine niedergeht, ob ein in den Felsen verstrigetes Geißlein vom zerklümpften aber braven Hüterbuben mit Gefährdung des eigenen Lebens gerettet wird — das alles und hundert ähnliche kleine, für die Dorfleute jedoch große Begebenheiten schreibt der wackere Pfarrer in sein Tagebuch, durch dessen Vermittlung wir als Leser das Leben mit der kleinen weltentlegenen Dorfgemeinde intensiv mitmachen. Zwei Hauptmotive der Handlung stehen im Vordergrund des Interesses — die von beklemmenden Zufällen mehr als einma,

bedrohte Liebe des tüchtigsten Burschen des Dorfes, des Meinrad, zur schönen Antonie. Und dann der Kampf der kleinen Gemeinde gegen den Bischof (von „Domo“), der den Entscheid getroffen hat, die Leute von Aroleid sollten künftig ihr eigenes Kirchlein aufgeben und Kirchengenossen der neuen Kirche werden, welche in der tiefer gelegenen Nachbargemeinde Sengen errichtet worden. Der Pfarrer, der vom Bischof nach Aroleid gesandt worden, um den hartnäckig widerstrebenden, auf ihrem alten Recht beharrenden Gebirgsbauern den Eigensinn zu brechen, kann nach reiflicher Prüfung der ganzen Sachlage nicht anders, als sich für seine Pfarrkinder entscheiden, was schließlich zu seiner Exkommunikation durch den Bischof führt. Ein Bergschliff, welcher der Gemeinde Aroleid den Untergang droht, bringt nach verschiedenen Seiten die Lösung des Konfliktes. Das alte Kirchlein von Aroleid wird unbrauchbar zum Gottesdienst. Und da die Leute der Gemeinde Sengen bei dem elementaren Ereignis, das über die von Aroleid hereingebrochen war, sich als gute Nachbarn bewährt haben, machen die von Aroleid keine Schwierigkeit mehr, die neue Kirche von Sengen anzuerkennen. Der gute Pfarrer aber hat sich bei den Rettungsarbeiten eine Verletzung zugezogen, an welcher er sterben wird, wie uns die letzten, von ihm im Spital gemachten Eintragungen seines Tagebuches dies deutlich ahnen lassen.

Auch von reichsdeutschen Blättern stehen anerkennende Rezensionen in sicherer Aussicht.

In den großen deutschen Weihnachtskatalogen ist „Aroleid“ angezeigt. Der Sortimenter wird gut tun, sich diesen Namen zu merken und sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Die Leihbibliotheken selbstverständlich auch!

Bern, im September 1909.

In der ebenso feinen als resoluten Durchführung des Kirchenkonfliktmotivs möchte ich aber nicht das Hauptverdienst des Buches sehen. Dieses liegt vielmehr in der unübertrefflich wahren und liebevoll eindringenden Schilderung des typischen Walliser Bergdorfes zu jeder Jahreszeit und in der ergreifenden Darstellung einfacher Menschen, deren von der Welt nicht gekanntes Leben und Sterben innerhalb einer großartigen Naturumgebung in Stille sich vollzieht wie das Blühen und Verblühen einer einsamen Bergwiese. Keine Spur hinterläßt der Einzelne, aber alle zusammen bilden sie eine kleine Völkerverwandtschaft, in die uns ein bevorzugter Dichter nun hineinblicken läßt, seine ebenso scharfen als gütigen Augen uns leihend. Ach! und zu alledem die leuchtenden Firnen mit ihrem Schneeglantz morgens früh vor Tag oder nachts, wenn der Mond aufgeht! Das alles in unsere städtischen Stuben hinein im Winter — ja, es ist die Erfüllung jenes Wunsches, den wir an die Spitze unserer Berichterstattung gestellt haben. Aber in der Erfüllung wird auch der Stachel neuer Sehnsucht nach den Bergen zu spüren sein. Ein Buch, das, obwohl Dichtung, dokumentarischen Wert hat für Walliser Volkstum des neunzehnten Jahrhunderts, vor allem jedoch ein Buch zum Träumen und zum Schwelgen in Erinnerungen, ein Buch endlich, das im Leser die Vergnügen neu entzündet, das zu neuen reinen Freuden lockt.“

A. Francke, Verlag,
vormals Schmid & Francke.

Wenn sich noch ein oder zwei Kollegen in Leipzig über

Hast du 'ne Ahnung

Dolle Ziden

Wilhelm Neunauge,

verzappt von

Budiker in Berlin NO.

Ⓜ Mit Sticker 50 Bilderkens jemalen von seinen Stammjast

Paule Wendling

==== Kostenpunkt 1 M. ====

uffregt, so jeht det Buch nichtsdestotrotz immer besser, ohne det — oder weil et in andere Buchhändlerzeitungen nich angezeigt is. Un so is nu noch schon de II. Ufflage rapelahl vorwegbestellt, jeht muß also de

ran.

==== III. Ufflage ====

„Junge — Junge — Junge, ditmal haben mir präzisemang mit de größte Genauigkeit richtig jerechnet“, sagte Neunauge, un der olle Budiker hat recht. **Woll'n Se'n Geschäft machen?** — Nu denn müssen Se de neie Kiste klozig velle anbieten! Verloofen können Se det Buch iberall, **solche Ziden lieft jeder jern!** Und wenn Se nu wirklich noch'n bisken mehr riskieren wollen als bloß de Kunden jejenüber 'ne Lippe, so verlangen Se sofortemang enn

Schönet Plakat jgratis.

Det dürfen Se aber nu nich zu't Austapieren von Ihre jute Stube nehmen, nee,

an de Scheibe von det Schauenster

müssen Se det baden und ooch so, det jeder, der vor Ihren Bücherladen stehen bleibt, den Kofthappen von Neunaugen seine Berliner Ziden lesen kann, ohne det er erst de Brille uff de Nase zu stülpen braucht.

Ooch kleine Prospektterkens, die so leicht sind, det Se so'n Ding in jeden Brief rinlejen können, ohne det Se damit de Post reichmachen, können Se **janz for umsonst** kriegen, Se brauchen bloß zu sagen, wie velle Se brauchen dhun. **Un Se sollen mal sehen, wie de Dinger wirken dhun!**

Also mit de Idee von 'ne Ahnung von Nachjedanken können Se von det Buch klozig velle verkaufen un dabei

klotzig velle verdienen.

Noch kann id Ihnen det Stid for 6 Groschen ablassen un uff 6 Stid 1 zugeben, **doch is heite de letzte Zetejenheit.** Wenn Se später bestellen dhun, müssen Se damit zufrieden sind, wenn Se 7 Stid nur for 4 ./. kriegen.

Berlin W. 57, Bülowstraße 56.

Richard Eckstein Nachf.

In den nächsten Tagen gelangt zur
Ausgabe:

Gruhn, Dr. Albert,
Der Schauplatz
der Ilias und Odyssee.

Erstes Heft.

Die Lage der Stadt Troja.

Mit einer Karte.

Der Verfasser behandelt die Homerische Ortskunde zum ersten Male in einheitlicher und folgerichtiger Untersuchung. Die Ergebnisse sind überraschend, u. a. sind das wirkliche Troja und die Stadt der Phäaken aufgefunden worden. Die gesamte Homerforschung erhält damit eine neue Grundlage.

Etwa 12 Hefte zu 4—6 Bogen. gr. 8°

Preis des Heftes 2 M.

30% in Rechnung, 40% gegen bar,
50% bei 10 Stück bar.

Berlin-Grünwald, 23. Sept. 1909.
Subertusbadstr. 10.

Dr. Albert Gruhn.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Michael Jande Goeje

1836—1909

von **Dr. Hans Untersweg.**

8°. 38 S. Preis M 1.— ord., M —.75 no.

Der Verfasser schildert in diesem Werke die wissenschaftliche Tätigkeit des nächst R. Dozy bedeutendsten holländischen Orientalisten M. J. de Goeje, wobei besonders auf die Verdienste, die sich de Goeje um die Geschichte und Geographie der islamischen Länder erwarb, hingewiesen wird. Den Schluss bildet eine kurze Bibliographie der Schriften de Goejes.

Wir bitten zu verlangen.

Graz, 25. September 1909.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh.

Soeben erschienen:

==== 31. Jahrgang. ====

Wirtschaftsbuch
für Deutsche Beamte 1910

sowie

==== 30. Jahrgang. ====

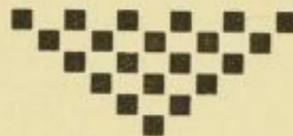
Wirtschaftsbuch
für Deutsche Beamtenfrauen 1910.

Zu beziehen direkt vom Verlag
Berthold Pokrantz in Hannover
oder durch **F. Volekmar in Leipzig.**
Auslieferung nur bar ohne Rem-
Recht.

Franckh'sche Verlagshandlung in Stuttgart

Ⓩ

Monatschrift für den
elementaren natur-
wissenschaftlichen
:: Unterricht ::



In Verbindung mit Prof. Dr. Kienitz-
Gerloff herausgegeben vom Hambur-
gischen Lehrerverein für Naturkunde.
Redakteur J. F. Herding. ∞ ∞

Jährlicher Bezugspreis M. 3.—.

Die neue Zeitschrift, die am 15. Oktober zu er-
scheinen beginnt, soll den zahlreichen Zweigen
der Naturwissenschaft dienen, aber ihre Arbeit soll
ausschliesslich dem elementaren Unterricht zugute
kommen; sie will ein Organ sein, das bei der prak-
tischen Durchführung eines modernen Anforderungen
entsprechenden naturwissenschaftlichen Unterrichts
hilfreiche Hand bietet und Bausteine zusammen-
trägt, aus denen Volks- und Mittelschulen, Real-
und Gymnasialanstalten ein sicheres Fundament auf-
zuführen vermögen.

— Alle Lehrer dieser Anstalten kommen also als
Leser der Zeitschrift in Betracht, dann aber die
Anstalten selbst und sämtliche Erzieher, Erziehungs-
institute usw. = Wir bitten um eine tätige Verwen-
dung. Probehefte zur sorgfältigen Verteilung stehen
in grösserer Anzahl zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

==== 30% Rabatt und 9/8. ====

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

Ⓜ

Demnächst erscheinen folgende

Neuauflagen

Sehnsucht

Zweite Auflage

Ernste Plaudereien von
Georg Hermann (Verfasser von Jettchen Geberts Geschichte)

Geheimnisland

Zweite Auflage

Novellen von Hans Müller

Liviana Saltern-Santos

Zweite Auflage

Ein chilenischer Roman von Helene von Mühlau

Vaterschaft

Sechste Auflage

Roman von Karl von Perfall

Glückslasten

Zweite und dritte Auflage

Roman von Hanns von Zobeltitz

Wir bitten, zu verlangen; zur gef. Benutzung liegt der Nummer dieses Blattes Bestellzettel bei.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1909.

Egon Fleischel & Co.

**LEONHARD SIMION NF., Verlagsbuchhandlung,
BERLIN SW. 48, Wilhelmstrasse 121.**

Wir haben uns entschlossen, unserer Sammlung englischer Schulausgaben (Rauch Readings) und italienischer Schulausgaben (Biblioteca italiana) eine solche französische Schriftsteller anzugliedern, die unter dem Namen

Ⓜ

Leonhard Simion Nf.'s

**Sammlung
französischer Schulausgaben**

Herausgegeben von

Dr. Max Pfeffer,

Professor am Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin

zur Ausgabe gelangt.

Zur Versendung liegen bereit:

- Band 1. **Molière, Le Tartuffe.** Bearbeitet von Professor Dr. Pfeffer.
„ 2. **La Fontaine, Ausgewählte Fabeln.** Bearbeitet von Professor Dr. Fuchs.
„ 3. **Dumas, Les Demoiselles de Saint-Cyr.** Bearbeitet von Professor Dr. Knauff.
„ 4. **Chateaubriand, Atala.** Bearbeitet von Oberlehrer Dr. Kröger.
„ 5. **Racine, Phèdre.** Bearbeitet von Oberlehrer Fittig.
„ 6. **Scribe, La Camaraderie.** Bearbeitet von Oberlehrer Engel.

In Vorbereitung befinden sich:

Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit de 1813.
Bearbeitet von Dr. Otto Weddigen.

Cornelle, Le Cid. Bearbeitet von Oberlehrer Dr. Weyel.

Barrau, Histoire de la Révolution française. Bearbeitet von Professor Dr. Oschinsky.

Molière, Le Misanthrope. Bearbeitet von Oberlehrer Dr. Schayer.

**Besonders möchten wir Sie auf den billigen Preis
unserer Sammlung aufmerksam machen, der hinter
dem anderer Sammlungen bedeutend zurücksteht.**

**Bezugsbedingungen: Jedes Bändchen kostet steif broschiert ausnahmslos
50 Pfennig ord., 38 Pfennig netto und 11/10 Exemplare (auch gemischt)**

**Das Wörterbuch wird apart abgegeben und kostet steif broschiert
25 Pfennig ord., 18 Pfennig netto und 11/10 Exemplare (auch gemischt)**

**Die Anmerkungen im besonderen Anhang liegen jedem Heft bei und
werden umsonst geliefert.**

**Wir bitten die Herren Sortimenter, sich fälligst für die Sammlung zu verwenden und stellen
zu Propagandazwecken ausführliche Prospekte in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.**

Ausserdem liefern wir:

**➡ 5 Exemplare zur Probe mit 50% ➡
falls bis zum 15. Oktober auf beiliegendem Zettel bestellt!**

Hochachtungsvoll

Leonhard Simion Nf.

**Berlin SW. 48,
im September 1909.**

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

(Z) Zur Versendung bereit:

Beiträge zur experimentellen Pathologie und Chemotherapie

Von Prof. Dr. Paul Ehrlich,

Geh. Mediz.-Rat und Direktor des Instituts f. experiment. Therapie zu Frankfurt a/Main.

16 Bogen. *M* 7.— ord., *M* 5.25 no., *M* 5.— bar } Partie 13/12.
Geb. *M* 8.— ord., *M* 6.— no., *M* 5.80 bar }

Das Werk wurde bereits Mitte dieses Jahres angezeigt; das Erscheinen musste jedoch bis jetzt hinausgeschoben werden. Infolgedessen liegen uns eine grosse Anzahl von Bestellungen bereits vor, die einen deutlichen Rückschluss gestatten, mit welchem ungemein lebhaften Interesse das Ehrlichsche Buch von der gesamten medizinischen Welt erwartet wird. Dies mag allerdings leicht begreiflich erscheinen; denn der Verfasser gibt hier zusammenhängende Darstellungen seiner Forschungsergebnisse auf seinem speziellen Arbeitsgebiet der letzten Jahre und damit einen äusserst wertvollen Beitrag zur Immunitätsforschung und zur Lehre von den bösartigen Geschwülsten.

Interessenten sind alle Mediziner, Biologen, Hygieniker, medizinische Institute, Kliniken und Bibliotheken.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

(Z) Mitte Oktober gelangt in Leipzig zur Ausgabe:

Grundriss der Differential- und Integral-Rechnung. I. Teil. Differential-Rechnung.

Von

Dr. Ludwig Kiepert, Geheimer Regierungsrat, Professor der Mathematik an der Technischen Hochschule zu Hannover.

Elfte Auflage.

Preis kartoniert *M* 12.50 ord., *M* 9.40 netto, *M* 8.75 bar u. 13/12

„ in Halblederband *M* 13.50 ord., *M* 9.45 bar. 13/12 = *M* 113.40.

Über die Absatzfähigkeit dieses Werkes, dessen zehnte starke Auflage so überraschend schnell vergriffen war, Worte zu verlieren, ist unnütz. Durch das Sortiment werden jährlich etwa 3000 Bände abgesetzt.

Wir liefern in einzelnen Exemplaren auch bedingt.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig

— Überzeichnet —

worden ist

Graf Paul von Hoensbroech

∴ 14 Jahre Jesuit ∴

Persönliches und Grundsätzliches

Zwei Teile	I. Teil. Das Vorleben: Die ultramontan-katholische Welt, in der ich aufwuchs. Mit dem Bilde des Verfassers. Geheftet III. 5.—, gebunden III. 6.—
---------------	---

Das neue Werk Graf Hoensbroechs, ein Memoirenwerk ersten Ranges, wird bei seinem Erscheinen ein ungeheures Aufsehen im In- und Auslande erregen.

Das bezeugt der tägliche Eingang von nach Hunderten zählenden Bestellungen. Wie zu erwarten, ist denn auch bereits die Auflage überzeichnet worden, so daß wir uns notgedrungen veranlaßt sehen, die à conditionsbestellungen bis auf ein und zwei Exemplare zu kürzen, in manchen Fällen überhaupt ganz aufzuheben. Kommissionsbestellungen bei gleichzeitigen Barbestellungen werden natürlich vorgezogen; wir bitten daher das verehrliche Sortiment, um den großen Anforderungen schnell gerecht zu werden, einen Teil der bisher aufgegebenen à conditionsbestellungen umgehend in — feste — Bestellungen umzuwandeln.

Wir lassen ein außerordentlich wirkungsvolles Plakat fürs Schaufenster und einen mehrfarbigen Prospekt mit dem neuesten Bildnis des Verfassers unter Beifügung einer Bestellkarte fürs Publikum herstellen, so daß der Absatz der fest bestellten Exemplare dieses erstklassigen Memoirenwerkes ganz entschieden gesichert ist.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung und um Ihre Bestellung mittels des beiliegenden Zettels.

∴ Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig ∴

☐ Es erschienen ferner von demselben Verfasser folgende Werke, die aufs neue empfohlen seien:

Graf Paul von Hoensbroech

Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit.

1. Band: Inquisition, Aberglaube, Teufelspuk und Hexenwahn. 1905. 5. Auflage. Geh. M. 10.—, geb. in Halbfr. M. 13.—

2. Band: Die ultramontane Moral. 1902. 4. Auflage. Geh. M. 10.—, geb. in Halbfr. M. 13.—

Das Buch ist eine große befreiende Tat, denn dieses Werk eines furchtlosen Kämpfers, der aus eigener Anschauung das innerlichste Wesen des Ultramontanismus hat kennen lernen müssen, zeigt, was es bedeutet, wenn eine fremde Macht die ganze Kultur in deutschen Landen beherrscht. Nicht nur der Protestant, sondern auch jeder Katholik sollte dieses Buch lesen, um aus eigener Anschauung urteilen zu können.

Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit.

Volks-Ausgabe. 2 Bände.

1. Band: 41.—50. Tausend. Inquisition, Aberglaube, Teufelspuk und Hexenwahn. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.50.

2. Band: 21.—30. Tausend. Die ultramontane Moral. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.50.

Beide Teile sind die wenig verkürzte Wiedergabe der umfangreichen zweibändigen Ausgabe, so daß auch den Minderbemittelten die Möglichkeit geboten ist, sich das hochinteressante Werk anzuschaffen.

Die katholische Kritik über mein Werk „Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit“. Ein Beitrag zur Charakteristik des Ultramontanismus. Geh. M. 1.50.

Die große Verbreitung, die das hoensbroech'sche Werk gefunden hat, rechtfertigt es, daß der an ihm geübten ultramontanen Kritik eine Beleuchtung und Antwort zuteil wird. Diese Kritik enthält außerdem formell und materiell so viel für das Wesen des Ultramontanismus Charakteristisches, daß ein Eingehen auf sie die Kenntnis über den großen Kulturgegner vermehrt und vertieft.

Rom und das Zentrum, zugleich eine Darstellung der politischen Machtansprüche der drei letzten Päpste, Pius IX., Leo XIII., Pius X. und der Anerkennung dieser Ansprüche durch das Zentrum. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Gestützt auf umfangreiches Quellenmaterial, führt dieses Buch den Beweis für die Abhängigkeit des Zentrums von Rom in politischer Beziehung. Es bildet dadurch eine vernichtende Waffe gegen die parlamentarische Vertretung des internationalen und kulturfeindlichen Ultramontanismus in Deutschland. Keine Schrift in Deutschland enthält zugleich eine so eingehende Darstellung der politischen Machtansprüche der drei letzten Päpste und ihre Billigung durch das Zentrum, wie dieses Buch.

Die katholisch-theologischen Fakultäten im Organismus der Staatsuniversitäten. Geh. M. 1.—

Die Schrift bringt im Anschluß an den aktuellen „Fall Schrörs“ den überzeugenden aktenmäßigen Nachweis, daß die katholisch-theologischen Fakultäten keine Daseinsberechtigung innerhalb des Universitäts-Organismus besitzen und daß ihre Entfernung aus diesem Organismus weder ein Unrecht, noch eine Unbill gegen die katholische Kirche darstellt, da diese Kirche selbst den Nachwuchs ihrer Geistlichkeit am liebsten in Konvikten und Seminarien und nicht auf Universitäten erziehen und bilden will.

Ein Wort an die Studenten Deutschlands und Österreichs. Geh. M. —.60

Die Schrift will die studentische Macht organisieren zum Schutze der von verschiedenen Seiten bedrohten Lehr- und Lernfreiheit. Die „Fälle“ Wahrmond, Schrörs, Schnitzer, Günther, Güttler, Ehrhard zeigen, daß der Ultramontanismus einen planmäßigen, konzentrischen Angriff auf die Hochschulen unternimmt. Die Studenten, deren Daseinsberechtigung mit Lehr- und Lernfreiheit steht und fällt, haben deshalb Recht und Pflicht, die schwer bedrohte Kulturgrundlage zu schützen.

Wir bitten erneut um Ihre Verwendung; Zettel liegt bei.

Sang und Klang (Band V)

①

30,000 Exemplare

wurden von der ersten Auflage gedruckt. Diese Anzahl ist durch Vorausbestellungen fast

verkauft

Nur durch den hervorragenden Inhalt des neuen Bandes, den wir nebenstehend bekannt geben, ist ein derartiger Erfolg zu verzeichnen. Die

1. Auflage

dürfte wenige Tage nach Erscheinen

völlig vergriffen

sein. Die zweite Auflage ist in Vorbereitung.

Bezugsbedingungen: Mark 12.— ord., Mark 7.80 netto und 13/12

Auslieferung auch bei den Firmen:

Berlin: Raabe & Plochow — F. Volckmar

Leipzig: Breitkopf & Härtel — Hug & Co. — K. F. Koehler — Otto Maier G. m. b. H. —
L. Staackmann — F. Volckmar

Stuttgart: Albert Koch & Co. — Neff & Koehler

Wien: Friese & Lang — A. Robitschek

Budapest: Franz Schenk

Für Russland: Buchhandels-gesellschaft Kultur, St. Petersburg

BERLIN SW. 11

Neufeld & Henius, Verlag

erscheint am 28. September

Sang und Klang (Band V)

93 Klavierstücke und Lieder

Herausgeber: **Professor Engelbert Humperdinck**

Klassische und Salonmusik.

Beethoven, Rondo, C-dur, op. 51, No. 1.
Bizet, Carillon aus „l'Arlesienne“.
Brahms, Ung. Tänze, No. 5.
Bungert, Albumblätter, No. 2.
Chaminade, Pierette.
Chopin, Polonaise, A-dur.
Eilenberg, Die Mühle.
Godard, B., I. Valse.

Jensen, Festzug aus „Hochzeitsmusik“.
Leoncavallo, Sérénade.
Liszt, II. Rhapsodie
Mattei, Tourbillon, Valse.
Moszkowski, Span. Tänze, No. 2.
— Fünf Walzer, No. 1.
Powell, Gondolier, Intermezzo.
— Troubadour, Intermezzo.

Raff, Fabliau.
Rubinstein, Valse Caprice, Es-dur.
Schubert, Moment Musical, No. 3.
Schütt, Valse lente.
Spindler, Mazurka, Des-dur.
Tschaikowski, Schneeglöckchen.
Wieniawski, Kujawiak.

Die Oper. * mit überlegtem Text.

Bizet, Habanera, aus „Carmen“.
— Vorspiel zum III. Akt, aus „Carmen“.
*Bruch, Ich wob, aus „Odysseus“.
Chabrier, Lied an den Stern, aus „Lazuli“.
Delibes, Mazurka, aus „Coppelia“.
— Pas de fleurs, aus „Naila“.
Flotow, Ouverture, aus „Stradella“.
Glinka, Mazurka, aus „Leben für den Zar“.

*Haydn, Nun beut die Flur, a „Schöpfung“.
Humperdinck, Kommt daher ein Edelmann, aus „Heirat wider Willen“.
— Gesang der Rosenmädchen, aus „Dornröschen“.
Kistler, Vorspiel zum III. Akt, a „Kunihild“.
Leoncavallo, Einzug und Chor der Bauern, aus „Bajazzo“.
Massenet, Gavotte, aus „Manon“.

Rubinstein, Lichtertanz der Bräute, aus „Feramors“.
Tschaikowski, Chor der Schäfer, aus „Pique Dame“.
*Wagner, Matrosenchor, aus „Flieg. Holländer“.
*— Finale des II. Aktes, aus „Rienzi“.
*— Chor der Pilger, aus „Tannhäuser“.
*— Stets soll nun dir, aus „Tannhäuser“.

Operette und Tanz. * mit überlegtem Text.

Aletter, Weltvergessen, Valse.
Berger, Amoureuse, Valse.
— Loin du Pays, Valse.
*Eysler, Ohne Dich, a. d. Operette „Glücksschweinchen“.
*— Wintergartenlied a. d. Operette „Glücksschweinchen“.
*— Vera Violetta, Lied a. d. gleichn. Operette.
Gillet, Loin du bal, Valse.
*Granichstaetten, Mondlied, a. d. Optt. „Bub oder Mädel“.
*— Schenk mir Blumen, a. d. Operette „Bub oder Mädel“.

*Granichstaetten, Verführungswalzer, a. d. Operette „Bub oder Mädel“.
Kálmán, Kusslied, a. d. Operette „Herbstmanöver“.
*— Mädel willst du einen Mann, a. d. Operette „Herbstmanöver“.
*— Mondscheinlied, a. d. Operette „Herbstmanöver“.
Métra, La Sérénade, Valse Espaniol.
Millöcker, Traumwalzer, a. d. Operette „Feldprediger“.
*Reinhard, Montmartre Lied.
*— Bienchenduett a. d. Optt. „Sprudelfee“.
*— So ein Blick, a. d. Optt. „Sprudelfee“.

*Reinhard, Sprudelmädellied, a. d. Operette „Sprudelfee“.
Steck, Flirtation, Valse.
*Strauss, Joh., Trinklied, a. d. Optt. „Fledermaus“.
— Rosen aus dem Süden, a. d. Optt. „Spitzentuch der Königin“.
— Jos., Frauenherz, Polka Mazurka.
Waldteufel, Frühlingskinder, Walzer.
— Goldregen, Walzer.
*Ziehrer, Darin zuckt etwas, a. d. Operette „Liebeswalzer“.
— Es gibt eine Schöne, a. d. Operette „Liebeswalzer“.

Das Lied. (Für Singstimme mit Klavierbegleitung.)

d'Albert, Der Korb.
Bohm, s' Zschaun.
Brahms, Saphische Ode.
Bungert, Sandträger.
Chopin, Mädchens Wunsch.
Cornelius, Vorabend, aus „Brautlieder“.
Dorn, Schneeglöckchen.
Götze, Still wie die Nacht.

Gumbert, Zwei Äuglein braun.
Heintze, Trotzige Dirndl.
Hermann, H., Die drei Wanderer.
Hildach, In meiner Heimat.
Hofmann, Wenn du kein Spielmann.
Holstein, Klein Anna Kathrin.
Jensen, Wenn durch die Piazzetta.
Karg-Elert, Ritterlich Madrigal.

Karg-Elert, Mein Lieb ist schlafengangen.
Levi, Der letzte Gruss. [reta].
Meyer-Helmund, Deingedenk ich, Margarete.
Riedel, Jetzt ist er hinaus, aus: „Trompeterlieder“.
Scholz, Hoho du stolzes Mädel.
Strauss, Rich., An Sie.
Taubert, W., In der Fremde.

Die in Sang und Klang enthaltenen Stücke kosten einzeln gekauft über 600 Mark
Jeder Band einzeln käuflich in Prachtband gebunden .. Preis 12 Mark
Bisheriger Absatz über 300,000 Bände

Ⓜ

Jugendpost

Unterhaltungsblatt für Jugend und Familie.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Um vielfachen Wünschen aus unseren Leserkreisen zu entsprechen, erscheint die „Jugendpost“ vom 1. Oktober ab

mit einem künstlerisch ausgeführten Umschlagbild in Dreifarbendruck.

Gleichzeitig beginnen wir in der neuen Nummer der „Jugendpost“ mit einer Erzählung von

Otto Tormann: „Unter afrikanischer Sonne“.

Der Verfasser, einer unserer beliebtesten Reiseschriftsteller, entrollt in seiner ungemein spannenden Erzählung eine Reihe

seltsamer Abenteuer und packender Bilder

aus dem nördlichen Afrika, aus Marokko, Algerien und der Sahara.

Otto Tormann kennt diese Länder von mehreren Reisen her aus eigener Anschauung, deshalb haben seine Schilderungen von Natur und Menschen, Sitten und Gebräuchen einen ganz besonderen Wert.

Die ausserordentlich gute Aufnahme und die weitgehendste Verbreitung, die die „Jugendpost“ trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits gefunden hat, führt ihr täglich neue Abonnenten zu.

Einen nicht geringen Teil zu der stets wachsenden Leserzahl und der gleichmässigen Weiterentwicklung der „Jugendpost“ haben die hervorragenden Mitarbeiter aus allen Wissensgebieten beigetragen, die ihre ausgezeichneten und bestens anerkannten Kräfte in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Die „Jugendpost“ enthält Beiträge von:

Prof. Dr. F. Dahn, Prof. Johannes Trojan, Aug. Trinius, Gerhardt von Amyntor, Alexander von Gleichen-Russwurm, Dr. Otto Weddigen, R. Henne am Rhy, Jesco von Puttkamer,

Prof. Hanow, Börries Freiherrn von Münchhausen, Hermann Heiberg, Dr. Josef Wiese, Prof. J. Flach, Maximilian Böttcher, Johannes Wilda, Prof. Dr. Schwarz, Hermann Müller-Bohn, Fedor Zobeltitz u. a.

Ausser diesen hat noch eine ganze Reihe bedeutender Männer ihre Mitarbeiterschaft zugesagt.

Eine grössere Zahl von Schul- und anderen Behörden hat sich sehr anerkennend über die „Jugendpost“ ausgesprochen und sie angelegentlichst den ihnen unterstellten Abteilungen zur Anschaffung empfohlen.

Diese Tatsachen sind der sicherste Beweis, dass wir uns auf dem richtigen Wege befinden.

Neben der Haupterzählung enthält die „Jugendpost“ noch kleinere, in jedem Hefte abgeschlossene Erzählungen, die sehr interessant und anschaulich sind. Ferner Schilderungen aus dem Leben berühmter Männer und Darstellung ihrer Taten, Bilder aus Geschichte und Kulturgeschichte, aus der Natur-, Länder- und Völkerkunde.

Besondere Aufmerksamkeit ist auch der Körperpflege, vornehmlich dem Sport gewidmet.

Anleitungen zu Gesellschaftsspielen und praktischer Handarbeit wechseln mit Gedichten, Rätseln, lustigen Schnurren und Mitteilungen aus allen Wissensgebieten in bunter Reihe ab.

Ausserdem wird in jedem Vierteljahr eine sehr interessante Preisaufgabe gestellt, für deren richtige Lösung den glücklichen Gewinnern namhafte Preise ausgehändigt werden.

Das erste Heft mit vermehrtem und verbessertem Inhalt erscheint Anfang Oktober, Heft 2 und folgende in wöchentlichen Zeitabständen.

Der Preis beträgt pro Heft 15 Pfg.

Wir liefern zur Gewinnung neuer Abonnenten Heft 1 und 2 gratis, Heft 3 und folgende mit 40% Rabatt, also per Heft mit 9 Pfg. bar.

Das vierteljährliche Abonnement: M. 1.95 ord., M. 1.15 netto.

Wir bitten, zu bestellen und die „Jugendpost“ an bevorzugter Stelle im Schaufenster auszulegen.

Jeder Käufer des ersten Heftes wird dauernder Abonnent!

Weisser Bestellzettel anbei.

Verlag der Jugendpost (Grethlein & Co.)

Berlin SW. 61.



R. Piper & Co., G. m. b. H., Verlag, München

FÜR MASSENABSATZ!

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

Dr. E. W. Bredt

Kustos an der Kgl. Graph. Sammlung, München

SITTLICHE ODER UNSITTLICHE KUNST?

Eine historische Revision **MIT 50 BILDERN** Gr. 8^o 125 Seiten

Geheftet: M. **1.80** ord., M. 1.35 netto, M. **1.05** bar und **7/6**

Gebunden: M. **2.80** ord., M. 2.10 netto, M. **1.75** bar und **7/6**

Freiheit der grossen echten Kunst, auch wenn sie Nacktes, Sinnliches darstellt! Tod dem süsslichen Kitsch, der nur auf Lüsternheit spekuliert! Nicht die Kunst ist zu reformieren, sondern der Kunstbetrachter. Er muss sehen, muss unterscheiden lernen. Dies lehrt ihn Bredt, und zwar an der Hand eines reichen Anschauungsmaterials aus der Kunst aller Zeiten. Mittelalterliche Plastik, die alten Meister und die moderne Malerei steuern ihre schönsten Werke bei. Riemenschneider und Ghiberti, Rubens und Rembrandt, Tizian und Velasquez, Cranach und Pater, Goya und Delacroix, Manet und Daumier, Hogarth und Rops, sie alle zeugen für den Adel rein gesehener Nacktheit und für das Recht des Künstlers auf Derbes und Groteskes und auch darauf, das ganze Menschenleben darzustellen, auch seine Abgründe und Schrecken.

Dass es sich um eine sehr ernste Publikation von berufener Seite handelt, mag, für Sie auch daraus hervorgehen, dass Künstler wie Liebermann, Stuck, Corinth, Putz, Habermann u. a. mit Vergnügen die Erlaubnis zur Reproduktion ihrer Werke erteilt haben.

Jede Handlung kann Partien absetzen!

Lehrer, Pfarrer, Juristen, Studenten, Akademiker,
kurz jeder gebildete Kunstfreund ist Käufer!

PRINZ HAMLETS BRIEFE

Die heutige Post bringt Ihnen den Prospekt über ein Buch, das die Aufmerksamkeit des deutschen Buchhandels in besonderem Maße verdient. Bitte lesen Sie den in diesem Prospekt wiedergegebenen Brief und bilden Sie sich selbst ein Urteil! – Benutzen Sie auch die äußerst günstigen Bezugs-Bedingungen:

Bis 15. Oktober 50% Rabatt

Ladenpreis 3 Mk., gebunden 4 Mk.

Ausgabe am 15. Oktober

REICHL & CO. VERLAG
BERLIN W₉, VOSS-STRASSE No. 17



Verlag von
C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

Lehrbuch der **Nationalökonomie.**

Von

Dr. jur. Fr. Kleinwächter,

k. k. österr. Hofrat und Professor der Staatswissenschaften an der Franz-Josefs-Universität Czernowitz.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

483 Seiten. 8°. Preis M. 8.—, elegant in Halbfranzband M. 10.—.

Kleinwächters Nationalökonomie ist ein Lehrbuch der sogenannten allgemeinen oder theoretischen Nationalökonomie, aber nicht ein in trockenem Tone gehaltenes Schulbuch, das das Höchste geleistet zu haben glaubt, wenn es möglichst viele Definitionen und Einleitung von Schulbegriffen aufstellt und bringt, sondern ein gemeinverständliches Lesebuch für jeden Gebildeten, der einen Einblick in die wirtschaftlichen Einrichtungen und Erscheinungen unserer Zeit zu gewinnen sucht.

Über die Bedeutung eines Lehrbuches der Nationalökonomie ist heute — in einer Zeit, in der die wirtschaftlichen Vorgänge im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehen, — wohl kein weiteres Wort zu verlieren notwendig!

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12, bar 30% und 11/10.

Gebundene Exemplare nur bar unter Berechnung des Einbandes für das Freixemplar.

Wir erbitten Ihr lebhaftes Interesse für diese hervorragende Novität und umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen auf beigefügtem Verlangzettel. Handlungen in Universitätsstädten, Städten mit Handelshochschulen etc. seien auf das Werk besonders aufmerksam gemacht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1909.

C. L. Hirschfeld.

Quartals - Erneuerung!

Ⓜ Am 15. Oktober 1909 erscheint Heft 7 (III. Quartal) des IV. Jahrgangs der

Monatsschrift für **Schulgesang**

herausgegeben von

F. Wiedermann

Kgl. Musikdirektor

und

Ernst Paul

Kgl. Seminaroberlehrer

Preis pro Vierteljahr (3 Hefte)
M 1.— ord., M —.75 no. u. 11/10.

Um in der Fortsetzung keine Unterbrechung eintreten zu lassen, bitte ich um baldmöglichste Kontinuationsangabe.

Probenummern zur Versendung an Interessenten, wie Musikdirektoren, Chor-dirigenten, Gesanglehrer, Rektoren und Volksschullehrer, sowie an jeden Musikfreund stehen gern zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

Essen, im September 1909.

G. D. Baedeker, Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Aus dem regulären Sortimentsvertriebe ziehe ich hiermit zurück:

W. D. J. Koch's

Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora.

Dritte Auflage.

Herausgegeben von Professor Dr. E. Hallier, fortgesetzt von R. Wohlfahrt u. A. Brand.

3 Bände. 1891/1907. 195 Bogen. Gr. 8°.

M 78.—, geb. M 86.40.

Leipzig, 25. September 1909.

O. R. Reisland.

Angebotene Bücher.

Welches Antiquariat

changiert ein grösseres architektonisches Werk gegen Prachtwerke und populäre christliche Literatur?

Angebote unter # 3482 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Angebote Bücher ferner:

Indische Erotik

aus dem Lotusverlage, solange Vorrat reicht.

Wichtige Preisherabsetzung.

Beiträge zur indischen Erotik. Das Liebesleben des Sanskritvolkes. Deutsch von Dr. R. Schmidt. Gr. 8°. (62 Bogen.) Br. Statt M 36.— für M 10.—

Das Pançatantram. Altindische Märchen-sammlung Deutsch von Dr. Rich. Schmidt. Gr. 8°. Br. Statt M 12.— für M 3.—

Asanka-Sudschata-Tangara. Erotische und andere Dichtungen. Deutsch von J. J. Meyer. Gr. 8°. Br. Statt M 4.— für M 1.—

Grössere Partien nach Vereinbarung.

Verlagsanstalt „Pallas“ (Ed. Beyer) in Wien XIX/1.

Halm & Goldmann in Wien I bieten, solange der geringe Vorrat reicht, folgende leicht verkäufliche Bücher an:

Demmin, H. Die Kriegswaffen in ihren geschichtl. Entwickl. von den ält. Zeiten b. z. Gegenw. 4. Aufl. 1893. Mit 4500 Abbildgn. Mit 2 Ergänzungsbdn. 1896. Origbd. Ergänz. br. (M 25.50) M 9.— no.

Gemälde-Galerie Baron Bruckenthal in Hermannstadt. 40 Kunstblätter in 4°. Mit Text von Kustos M. Csaki. Orig.-Mappe (M 18.—) M 7.50 no.

Lassalle, Ferd., Gesamtwerke. (Polit. Reden u. Schriften — Syst. d. erworb. Rechte.) Herausgeg. von E. Blum. 5 Bde. In 5 Lwdb. geb. (M 24.—) M 6.— no. u. 13/12.

Strinholm, A. M., Wikingszüge, Staatsverfassung u. Sitten d. alten Skandinavien. A. d. Schwed. von Frisch. 2 Bde. Hamb. 1839—41. 8°. Br. (M 12.—) M 4.— no.

Wagen, Historische u. moderne, des österreich. allerhöchsten Hofes. Wien 1895. 20 Heliogravuren in Folio. Orig.-Mappe. (M 30.—) M 4.— no.

Wir ersuchen höflichst, vorstehende Werke in die Antiquariats-Kataloge aufzunehmen.

Franz Grunert in Berlin W. 62: Krieg 1870/71 Generalstabswerk. Sehr gut erhalten. Milit. Schriften weil. Kaiser Wilhelms des Grossen. In 1 Bd. geb. Wie neu. Scheibert, Krieg in China. Wie neu. Baudry de Saunier, das Automobil. 2 Bde. Geb. Wie neu. Kunst f. Alle. Jg. 9. 10. 11. 12. Geb. Erbittet Gebote.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ

Demnächst erscheint

Molière

Der Dichter und sein Werk

von

Professor Dr. Max J. Wolff

Ein Band von 40 Bogen Umfang mit zwei Bildnissen in Gravüre

In Leinwand gebunden M 10.—, in Liebhaberhalbfranzband M 12.50

Bar mit 33 1/3 % und 11/10!

Bis 10. X. 09 ein Probeexemplar bar mit 40%!

Wir freuen uns, das bevorstehende Erscheinen dieses neuen Bandes in der Reihe unserer Dichter-Biographien anzeigen zu können, eines Bandes, der das Interesse der literarisch Gebildeten im höchsten Maß erregen muß. Auch für uns Deutsche ist Molière noch immer der Meister des komischen Dramas und die Wurzeln unseres bürgerlichen Trauerspiels und Schauspiels reichen bis zu ihm zurück; auch kommt Molière als einer von den Schöpfern der modernen Weltanschauung in Betracht. Eine Molière-Biographie, welche den gesamten Stoff, den geschichtlichen wie literarischen, den ästhetischen und biographischen, in der Weise zusammenfaßt, daß sich ein geschlossenes und einheitliches Bild von der Person des Dichters ergibt, ist ohne Frage Bedürfnis. Denn das Werk dieses Mannes, der nicht allein ein großes Talent, sondern ein ebenso großer Charakter gewesen, ist nur aus der Kenntnis seiner Person und seiner Zeit ganz zu begreifen.

Die bisherigen Versuche, den Menschen und Dichter Molière darzustellen, sind, bei allem Verdienst, hinter ihrem Ziele zurückgeblieben, da sie meist nur eine Seite der Erscheinung zeigten, sei es die biographische, sei es die ästhetische oder die literarhistorische. Wolffs Molière-Biographie gleicht dem berühmten »Shakespeare« dieses Gelehrten außer in andern Vorzügen in diesem hauptsächlich, daß sie die Persönlichkeit des Dichters in ihrem historischen Gefüge, im zeitlichen und örtlichen Milieu vergegenwärtigt, und wiederum in so interessanter, fesselnder Weise, daß die Bedeutung des Werkes über das Literarische noch weit hinausgreift. Ein Werk liegt hier vor, zu welchem der Forscher und der gestaltende Künstler in idealer Weise sich vereinten, in dem eine Fülle von Einzelheiten mit überschauendem Geiste gesichtet und mit Kunst zu einem organischen, klaren Ganzen gebunden ist.

Wir bitten um Ihre ernsthafteste Unterstützung unserer Bemühungen um die Einführung von Wolffs Molière und empfehlen Ihnen schon jetzt, das glänzend geschriebene, geistvolle Werk auch in den Vordergrund Ihres Weihnachtsgeschäftes zu stellen. Einstweilen bitten wir das Buch zur Ansicht zu versenden und bei jeder Gelegenheit vorzulegen; als Käufer kommen auch die Abnehmer unserer übrigen Biographien, insbesondere von Wolffs Shakespeare, in Betracht.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck
München

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓢ

In etwa 14 Tagen wird erscheinen:

Handbuch der physiologischen Methodik

Unter Mitwirkung

von

L. Asher, Bern; A. Bethe, Strassburg; Ch. Bohr, Kopenhagen; K. Bürker, Tübingen; W. Caspari, Berlin; J. R. Ewald, Strassburg; O. Fischer, Leipzig; O. Frank, München; M. von Frey, Würzburg; S. Garten, Giessen; A. Gullstrand, Upsala; F. B. Hofmann, Innsbruck; R. Magnus, Utrecht; L. Michaëlis, Berlin; W. Nagel, Rostock; C. Oppenheimer, Berlin; I. P. Pawlow, St. Petersburg; J. Poirot, Helsingfors; A. Pütter, Göttingen; M. Rubner, Berlin; K. Schäfer, Berlin; F. Schenck, Marburg; J. Steiner, Köln; W. Trendelenburg, Freiburg i. B.; W. Wirth, Leipzig; N. Zuntz, Berlin, und H. Zwaardemaker, Utrecht

herausgegeben

von

Robert Tigerstedt

in Helsingfors.

Dritter Band

2. Abteilung

Sinnenphysiologie II.

Mit 107 Figuren und 1 Tafel

Preis geheftet 8 Mark

Diese neue Abteilung des Handbuches der physiologischen Methodik enthält:

- I. Methoden zur Erforschung des Licht- und Farbensinnes, von W. Nagel in Rostock.
- II. Raumsinn des Auges. — Augenbewegungen, von F. B. Hofmann in Innsbruck.

Ich bitte, zur Fortsetzung und auch als neu zu verlangen.

Leipzig, 25. September 1909.

S. Hirzel.

Angebotene Bücher ferner:

M. Bretschneider in Rom, 60, Via del Tritone:

Les manuscrits de Léonard de Vinci de la Bibliothèque de l'Institut, ed. par Ch. Ravaisson-Mollien. Paris 1883—1890. Folio. Vols. B et D, — C, E et K — F et I — G, L et M. Statt Fr. 600.— für Fr. 175.—.

Lustige Thaten und Ebentheuer des alten Klosterbruders Hannes von Lehnin, gesammelt und ans Licht gefördert aus Pater Petri Papieren von Anno Domini 1589 durch Dr. K. L. 2 Bände. Mit Holzschnitten. 16^o. Bern o. J.

Ladenpreis Mk. 4.50

~~Mk. 1.80~~ no. bar u. 11/10.

2 Probeexemplare f. Mk. 3.—

Ein interessantes Werk, das jederzeit in Partien leicht abzusetzen ist.

Erhöhung des Netto-Preises vorbehalten.

Ed. Beyer

Wien I, Schottengasse 7.

A. Mejstrik in Wien:

Das deutsche Wollengewerbe (Grünberg) 1877, 79 (unvollst.), 1880—83, 85 I. Halbj., 1886 II. Halbj. 1887, 88 I. Halbj., 1889—91, 96—1903 geb.; ferner Jahrg. 1906 kplt., 1907 II.—IV. Quart., 1908 kplt., 1909 I. Halbj. ungebunden.

Textilzeitung (Berlin) 1904 IV. Quart., 1905 I. Halbj. geb.

Brünner Monatsschr. f. Textil-Ind. 1894 kplt. Öst. Wollen- u. Leinen-Industrie 1894 Nr. 17—24, 1895 kplt.

Tuchfabrikant 1893 II. Halbj., 1894—1896, 97 I. Quart.

Zeitschr. f. d. gesamte Textilind. (Lpzg.) 1897/98 I.—III. Quartal, 1903/04 I. Halbj., 1905/06 kplt.

Löbner, Studien u. Forschungen über Wolle. № 14.— ord.

Wichtig für Antiquare!

Histor.-Geogr. Lexikon über das Leben u. die Thaten der Patriarchen, Propheten, Apostel etc. Bd. 2, 3, 4, in Schweinsleder gebd. 1728/29, bey Johann Brandmüller.

Sirachs Hohe Weissheit u. Sittenschule oder Jesus Sirach von Valerius Herberger. 802 S. Geb. in Holzdeckel. Leipzig, Friedrich Gleditsch, Ostermesse 1698.

Evang. Hertz-Postilla, von Valerius Herberger, mit vielen Abbild. Gleditsch 1706. In Holzdeckel.

Gefl. Gebote direkt an

Oskar Eulitz, Lissa i. P.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebote Bücher ferner:

- Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 1 Entsch. d. R.-G. in Zivilsachen. 1—47 m. Reg. Geb. in O.-Hfrz. Sehr gut erh. Gebote direkt.
- H. G. Wallmann in Leipzig:
 8 Bässler, F., Abr. d. Kirchengesch. 13. Aufl. 1906. Kart. M 1.60 ord.
- Gebr. Köppel in Oschersleben:
 Velh. & Kl.'s Monatshefte. 22. Jg. Westermanns Monatshefte. 46. Jg.
- Lindner's Bh. u. Ant. in Strassburg i/E.:
 Naumann, die Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. 12 Bde. Geb. 185 Tauchnitz-Bände.
- L. Fernau in Leipzig:
 3 Weitzenbolk, Lehrb. d. französ. Sprache f. Mädchensch. II. T. A. Übsb. 1904. 1 — do. Teil II. Sprachlehre. 1904. 7 Bierbaum, Lehrb. d. engl. Sprache. II. T. 5. A. 1904. Geb. Neu. 187 versch. Otto, Berliner Schreibschule.
- H. Mitsdörffers Buchh. in Münster i/W.:
 Arndt, deutsches Berggesetz. 1903. Geb. Brunn, Geschichte d. griechischen Künstler. 2 Bde. 1889. Geb. Bartels, die deutsche Dichtung der Gegenwart. 1904. Geb. Dechène, der hl. Lambertus. 1896. Brosch. Unaufgeschn. Deutsche Revue 1902, Januar—Juni. Diebitsch, die königl. hannov. Armee 1866, 1897. Brosch. Unaufgeschn. Dissen, China. 1902. Brosch. Ebers, die Geschichte meines Lebens. 1893. Geb. La France chrétienne 1896. 4°. Lederbd. Neue Christoterpe 1893. Geb. Frobenius, im Schatten d. Kongostaates. 1907. Brosch. Veit, gynäkol. Diagnostik. 1890. Brosch. Grotefend, Gesetzgebungsmaterial. 1907. Gutzkow, Briefe, Skizzen, Novellen. 1878. Unaufgeschn. Ganswindt, Handb. d. Färberei. 1898. Haves, im äussersten Osten. 1905. Brosch. Hochland 1905, 1—6. Holle, Karte v. Palästina. Auf Leinwand. Heilfron, römische Rechtsgesch. 1903. Geb. Entscheidungen d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 1—30. 3 Reg.-Bde. Halbfrz. Wir bitten um Gebote.
- J. H. Robolsky in Leipzig:
 Zeitschr. f. dtsche. Sprache. Jahrg. 1—3. (1888—90.) Bd. 1 u. 2 gebd., Bd. 3 in Heften m. Decke.
- Ernst Carlebach in Heidelberg:
 50 Jurist. Dissertationen d. Univ. Heidelberg aus d. letzten Jahren. Zus. 10 M bar.
- Michael Seitz in Augsburg:
 1 Leuchs' Adressbuch aller Länder: Bayern I/II. Ausg. 1909. Ord. M 40.—. Billigst.
- Thomasdruckerei in Kempen a. Rh.:
 Civiltà Cattolica. Ser. V—XI (1863—80). (Einige Volumina fehlen.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Leopold Voss in Hamburg (und Leipzig)



Demnächst kommt zur Versendung:

Krüger, W. Edgar, Oberlehrer an der Oberrealschule vor dem Holstentore in Hamburg, **Biologische Schülerübungen**. Ein Leitfaden für die Oberklassen höherer Lehranstalten. Mit 113 Abbildungen im Text.

Preis broschiert M 2.50, in Rechnung M 1.75, bar M 1.60 und 11/10.
 „ gebunden M 3.—, „ „ M 2.10, „ M 1.95 „ „

Aus einer fast 10jährigen Praxis ist dieser Leitfaden hervorgegangen. Die in den Kreisen der Lehrer der Naturwissenschaften bekannten mustergiltigen Einrichtungen der Oberrealschule vor dem Holstentore in Hamburg haben dem Verfasser die Möglichkeit geboten, seit längerer Zeit biologischen Unterricht mit reichhaltigen Hilfsmitteln zu erteilen. Daher ist der übrigens auch in Fachkreisen wohlbekannte Verfasser wie kaum einer dazu berufen, einen derartigen Leitfaden herauszugeben.

Alle Lehrer der Naturwissenschaften, Schulbehörden, Schulbibliotheken, auch Private, die das besondere Interesse an der Natur in ihren Musstunden zu biologischen Untersuchungen benutzen, sind bei der Versendung, wofür ich reichlich Exemplare zur Verfügung stelle, zu berücksichtigen.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Hamburg, September 1909.

Leopold Voss.

Memmingers Verlagsanstalt, Würzburg.

In 14 Tagen erscheint:

Das Paradies der Liebe.

Ein Mönchsroman.

Von

Dr. Johann Baptist Schad

ehemaliger Benediktinermönch zu Kloster Banz, Universitätsprofessor zu Jena und Charkow, kaiserlich russischer Kollegienrat.

Broschiert M 2.50, elegant gebunden M 3.—.

Schad, ein Wirtsohn aus Mürsbach im Jggrund, hatte ein sturm- bewegtes Leben hinter sich, als er 1834 zu Jena starb. Sein Leben war selbst ein merkwürdiger Roman. Im „Paradies der Liebe“ enthüllt er einen Teil seiner Erlebnisse und Erfahrungen. Wie Gil Blas, der hinkende Teufel, hebt er das Dach von Männer- und Frauenklöstern ab und läßt den Leser einen tiefen Einblick hinter die düsteren Mauern und in das Seelenleben ihrer Bewohner tun. Das 260 Seiten starke Buch zerfällt in zwei Teile. Der erstere enthält folgende Kapitel: **Schads Leben. — Ein Mönchsroman. — Liebe und Ehe. — Das Zölibat.** Selbstverständlich ist ein solches Buch nicht für Kinder geschrieben, sondern nur für Erwachsene bestimmt. Der zweite Teil enthält wissenschaftliche Aufsätze aus seinem literarischen Nachlaß, welche mit seltenem Freimuth und in gemeinverständlicher Fassung die schwierigsten und wichtigsten Kapitel der Philosophie und Kirchengeschichte behandeln. Sie tragen folgende Überschriften: **Die Religion Jesu. — Religion ist nicht Menschenfagung. — Vernunft und Freiheit. — Das Prinzip des christlichen Fortschritts. — Ver- bildung und Einbildung. — Die Heiligenlegenden. — Die großen Kirchenlehrer. — Das Mönchtum. — Die Ketzerriecher. — Die Jesuiten.** Ein Anhang enthält seine ausgewählten Gedichte.

Dieses hochinteressante, leicht absehbare Werk liefern wir bdw. brosch. für M 1.90, bar M 1.70. Gebunden wird nur bar für M 2.— expediert. Auslieferung in Leipzig bei Otto Maier G. m. b. H. Weißer Zettel anbei.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

Zur Rekruteneinstellung

und zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres

erscheinen in unserm Verlage demnächst folgende Neuaufgaben:

Der gute Kamerad. Ein Lern- und Lesebuch für den Dienstunterricht des deutschen Infanteristen von v. Klaf, weiland Major und Bats.-Komdr. im Inf.-Rgt. Nr. 24. Mit farbigen Tafeln und zahlreichen Abbildungen. Fünfzehnte, völlig umgearbeitete Auflage. Fortgeführt

Preussische Ausgabe von v. Loefen, Major beim Stabe des Inf.-Rgts. Nr. 74.

Bayrische Ausgabe von Brunner, Sptm. u. Vorst. d. topogr. Sekt. d. K. B. Generalstabs m. d. U. d. 7. bayr. Inf.-Rgts.

Sächsische Ausgabe von Eckhardt, Sptm. u. Komp.-Chef im Inf.-Rgt. Nr. 177.

Württemberg. Ausgabe von Nick, Sptm., zuget. der Eisenbahn-Abtlg. des Gr. Generalstabes m. d. U. d. Inf.-Rgts. Nr. 121. Partieprieis: Ausgabe für Preußen geheftet 50 δ ord., 42 δ no., in Pappband 60 δ ord., 51 δ no., Bayrische, Sächsische und Württemb. Ausgabe in Pappband 60 δ ord., 51 δ no.

Ausgabe für Pioniere von einem älteren aktiven Pionier-Offizier. Achte, völlig umgearbeitete Auflage. Partieprieis 60 δ ord., 51 δ no.

Drei Jahre im Sattel. Ein Lern- und Lesebuch für den Dienstunterricht des deutschen Kavalleristen. Von (Kurt) v. Unger, Oberst und Chef der Zentral-Abtlg. des Gr. Generalstabes. Mit farbigen Tafeln und zahlreichen Abbildungen. Dreizehnte, völlig umgearbeitete Auflage. Partieprieis in Pappband 70 δ ord., 60 δ no.

••• Freixemplare — nur für den Buchhandel — 11/10 •••
 also zuzügl. der Freixemplare volle 25%
 auch bei größeren Bezügen.

Deutscher Unteroffizier-Kalender. Taschenbuch für die Unteroffiziere der Armee, Marine und Schutztruppen auf das Jahr 1910. Herausgegeben von der Unteroffizier-Zeitung. Dreiundzwanzigste Auflage. In vornehmem Leinwandband. Preis 1 \mathcal{A} ord., 75 δ no. und 11/10.

Einzelne Exemplare stellen wir gern zur Verfügung, ebenso Verzeichnisse dieser Schriften zum Verteilen im militärischen Kundenkreis. Im allgemeinen können wir nur bar liefern.

Berlin W. 57.

Liebelsche Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:

* Dragendorff, Heilpflanzen.

* Prausnitz, Hygiene.

* Parreidt, Zahnersatzkunde.

* Marburg, physikal. Heilmethoden.

* Bier, Hyperämie als Heilmittel. 6. Aufl. 1907.

* Reisch-Kreibig, Bilanz u. Steuer. II.

* Napoleon u. s. Marschälle. Brosch.

J. Schugt's Buchh. in Godesberg a. Rh.:

* Kurz, Gesch. d. dtschn. Lit. 6. Aufl. Bd. 1, 2, 4. Mögl. brosch.

J. A. Mayer'sche Bh., G. Schwiening, Aachen: Jensen, Pfarrhaus v. Ellernbrook.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I:

* Bidermann, Merkantilismus.

* Schäffle, Steuerpolitik.

* Wagner, Finanzwissenschaft.

Kuhn, Herabkunft d. Feuers.

* Hroswitha, v. Winterfeld.

* Linens Schicksale. Roman. 1797.

Pelgreve, Diction. of political economy.

* Wiener Zeitung 1848.

* Mayer, O., Theorie d. franz. Verwaltgsr. Goeschen, Wechselkurse.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

* Meyers Lexik. 5. Aufl. 21 Bde. Billigst!

* Onckens allg. Gesch.

* Treitschke, dtsche. Gesch. Kplt. u. e. Bde.

* Freytag, Ahnen; — Bilder. Kplt. u. e. Bde.

* Muret-Sanders, — Sachs-Villatte, gr. Ausg.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

* Nietzsches Werke. Taschen- u. kl. 8^o-Ausg.

* Bolzano, Wissenschaftl. 4 Bde. 1837.

* Muther, Studien u. Kritiken. I. Br.

* Gesch. d. Kostüme v. Braun u. a. Kol.

* Fontane, ges. Werke. Kplt.

* Hauptmann, ges. Werke u. Einzelausg. in 1. A.

* Keller, ges. Werke.

* Liliencrons sämtl. Werke.

* Sudermann, Alles v. ihm.

* Remer, Alles v. ihm.

* Behaghel, Gesch. d. dtschn. Sprache. 2. A.

* Pawlowski, deutsch-russ. Wörterb.

* Hugo, die Elenden.

* Busch, Tagebuchblätter.

* Schlosser, künstl. Überlief. i. spät. M.-A.

* Das Recht. Jg. 1—5.

* Richter, organ. Chemie. I. 10. A.

* Grossindustrie Oesterreichs. 1908.

* Maimon, Streifer. i. Geb. d. Philos.; — Vers. e. neuen Logik; — Vers. üb. Transcendentalphilos.

* Boccaccio, Dekameron, übers. v. Witte.

* Müller, Kirchengeschichte.

* Res gestae d. Augusti, ed. Mommsen.

* Jaeschke, Tibetan grammar.

* Spitzer, Tabellen f. Zinseszinsrechn.

* Allgem. deutsche Biographie. Kplt.

* Eberhard, synonym. Handwrtb.

* Pauls Grundriss.

* Benecke-Müller-Z., mhd. Wörterb.

* Schade, altd. deutsches Wörterb.

* Knapp, Bauernbefreiung.

* Zedler, Universallexikon.

* Gottfried v. Strassburg, Tristan u. Isolde, hrsg. v. Bechstein, od. Golther.

* Hecht, Organ. d. Bodenkredits. II. Hypothekenbanken.

* Delbrück, Grundfr. d. Sprachforsch.

* Stein, Verwaltungslehre. 10 Abt.

* Sphinx, Revue Egyptol. Bd. 2—12.

* Fischer, K., Gesch. d. neueren Philos. Bd. 2. 3. Spinoza. Leibniz.

* Bartsch, Langue et littér. franç.

* Keil, Grammatici latini.

* Gerbert, Script. eccles. de musica. 1905.

* Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 87. 88.

* — f. Laryngologie. Bd. 1—13.

* Bruns' Beiträge. Bd. 50—63.

* Centralblatt f. Bakteriologie. Kplt. u. Bd. 1—20.

* Jahresberichte d. Immunitätsforsch. I-III.

* Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 1—14, auch einz.

* Monatsschrift f. Ohrenheilk. Jg. 4—12.

* Verhandl. d. dtschn. Ges. f. Chir. Bd. 1 bis 7. 11 bis 13.

Friedrich Sommer in Zürich IV:

* Spammers illustr. Weltgeschichte. 2. Aufl., bearb. v. Held u. Corvin. Kplt.

Otto Haas in Berlin W. 30, Motzstr. 73:

* Goethe, Gesamtausg. (Hesse.)

* Winckelmann, Gesch. d. Kunst d. Altert. (Nur tadellos.)

Oscar Thiele in Dresden:

* Ledebur, Stahl- u. Eisengießerei.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München

Wir versenden demnächst schon die dritte Auflage von
Frau Pauline Brater
 Lebensbild einer deutschen Frau
 von Agnes Sapper

20 Bogen 8°. Mit zwei Bildnissen Gebunden M. 4.—
 Dritte Auflage

Hervorragende Dichter und Schriftsteller wie Adolf Wilbrandt, Auguste Sapper, Karl Berger, Lulu v. Strauß-Tornen, M. Keder haben sich dieses Lebensbuches in der Presse mit ehrlicher, herzlicher Begeisterung angenommen, und dankbare Leser haben es durch Empfehlung von Haus zu Haus weiterverbreitet, so daß nun binnen Jahresfrist zwei Auflagen abgesetzt worden sind.

Um den Herren Kollegen im Sortiment die persönliche Einsichtnahme in „Frau Pauline Brater“ zu erleichtern, liefern wir nochmals ein Probe-Exemplar mit 40%.

Demnächst erscheint auch die zweite Auflage eines anderen Lebensdokumentes von Bedeutung, der

Tagebuchblätter eines deutschen Arztes
 aus dem Burenkriege
 von Dr. Hero Tilemann

33 Bogen 8°. Mit dem Porträt des Verfassers und einer Karte. Geb. M 5.—
 Zweite Auflage

Diese unmittelbar aus der Geschichte erwachsene Urkunde aus dem Nachlaß des früh verstorbenen Verfassers hat in der breitesten Öffentlichkeit allgemeines und ernstes Aufsehen erregt. Die gesamte Presse hat sich eingehend mit dem Buche beschäftigt, Verlag und Autor haben eine umfassende direkte Propaganda unternommen, deren bisheriger Erfolg dem Sortiment zu gute gekommen ist. In dieser Vorbereitung und Erhaltung des öffentlichen Interesses werden wir mit neuen Mitteln fortfahren, vor allem sollen nun die Berufsgenossen des Verfassers auf das Buch hingewiesen werden. Wir bitten nun aber auch um Ihre tätige Mitwirkung und raten Ihnen, sowohl im großen Publikum und Offizierskorps, als insbesondere unter den Militär- und Privatärzten Käufer zu werben. Ihre Bemühung wird erfolgreich sein!

Wir liefern:

Agnes Sapper: Frau Pauline Brater bar mit 35% und 9/8 und
 Tilemann: Tagebuchblätter eines deutschen Arztes bar
 mit 33 1/3% und 9/8

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Haar & Steinert in Paris:
 Mändler, Erinnerungen aus meinen Feldzügen. Nürnberg 1854.
 Purkart, bayrische Generäle der Napoleon-Epoche.
 Soden, Memoiren. Regensburg.
 Vogl, bayrisches Heer. München 1854.
 Jul. Herm. Müller in Leipzig, Langestr. 28:
 Brockhaus' Konv.-Lex. Ausg. 1908. Gut erh. Expl. d. Leinen- u. Luxusausg., auch in mehrfacher Anzahl.

Karl Scheller in Frankfurt a/M.:
 *Reuss, Altes Testament, mit Erkl.
 *Dreyer, Fr. Poggi.
 *Baudenkmäler von Hessen.
 *Zeitschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Bd. 1—7.
 *Böhme, Volksliederbuch.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. } Nur neueste
 *Meyers Konv.-Lexikon. } Auflage!
 *Land and Water. } Ältere Jahrgänge.
 *Field. }
 *Das Buch vom Pferde.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Smith, ill. Encyclopaedia of gold and silver coins.
 Huber, Gesch. d. Cid. 1829.
 Saint-Fargeau, le Cid. 1852.
 Southey, Chron. of Cid. 1808.
 Baret, Poème de Cid. 1858.
 Luschin, allg. Münzkunde. 1904.
 Časopis Moravského Museo Zimského-Ročník I u. II.
 Lux, v. d. Empire z. Biedermeierzeit. 1906.
 Kunstwart. I—VIII. XX, 2.
 Appel, Rep. z. Münzkunde. II, 1.
 Neuhoff, Matthias Grunewald. Diss. Ca. 1882.
 Neue Jahrbücher f. Pädagogik. Bd. 61—63.
 Kunstdenkmäler v. Hessen. I—V.
 Cellini, Goldschmiedekunst.
 Baud-Bovy, nos anciens et leurs œuvres. 1901 u. folg.
 Urbain de Ghelthof, Arts ind. à Venise. (1885.)
 Bussolin, célèbres verreries de Venise et de Mureno.
 Preissig, Presskohlenindustrie.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
 Alles über d. Grossherzogtum Baden.
 Alles über Lithographie.
 Senefelder, Lehrbuch d. Lithographie. Erste od. spätere Ausg. Mit Tafeln.
 Schlegels sämtl. Werke. 12 Bde., hrsg. v. Ed. Böcking.
 Porta, Pastorale Lutheri.
 Lange, Bibelwerk. Neues Test.
 Frommel, Predigten.
 Starke, Synopsis.
 Herzog, prot. Realencyklopädie. 2. A.
 Wagner, Berlioz u. Brahms. Mit Lithographie v. Fantin-Latour. Unbeschnitten, event. geb., aber nicht beschnitten.
 Rodemeyer, Sammlg. v. Beispielen über bibl. Hauptbegriffe. N. F.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
 *Heidelberger Abhandlg. Bd. 1—23.
 *Cautio crimin. lat., ed. Spee. (1631.)
 *Cook, d. erste Südpolarnacht. 1903.
 *Fouqué, Werke. 1841/42.
 *Goethe, aus m. Leben. 1811—22.
 *Kant, Werke, hrsg. v. Rosenkranz.
 *Hasse, merkw. Äussergn. Kants.
 *Reusch, Kant u. s. Tischgenossen.
 *Kauffmann, Neckarfahrt. 1843.
 *Keyssler, Reise dch. Dtschld. 1751.
 *Liebig's Annalen 1—148.
 *Nadler, Fröhl. Palz (Gedichte). 1847.
 *Spee, Trutz-Nachtigall. 1649.
 *Jurist. Wochenschrift 1872—87.
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde 1897—1908.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Palladio. Alle Ausgaben. Billig.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Nur neueste Auflage in Originalbänden.
 *Paukert, Zimmergotik in Deutsch-Tirol. 1—11.
 *Fischer von Erlach.
 *Penther, Architectura.
 *Schmidt, Civilbaukunst.
 *Steingruber, Civilbaukunst.

Richard Frank in Potsdam:
 Zuckerkandl, Atl. d. chirurg. Operationslehre.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Otto Salle in Berlin W. 57.

Z In Kürze gefangen zur Ausgabe:

Die Neurasthenie

und ihre Behandlung

Ein Ratgeber für Nervenranke

von Dr. med. Ralf Wichmann,
Nervenarzt in Bad Pyrmont.

4. verbesserte Auflage.

Preis M 2.— ord., M 1.50 no. Partien von 7/6 Gr. bar mit 30 %.

Dieses Buch des bekannten Nervenarztes hat, wie dessen in mehr als 25 000 Ex. verbreitete „Lebensregeln für Neurastheniker“, äußerst günstige Beurteilungen seitens der Presse — auch der fachmedizinischen — erfahren; so schreibt Dr. med. Goullon am Schlusse eines längeren Aufsatzes:

„Der Verfasser hat seine Aufgabe mustergültig gelöst. Handelte es sich bei Bearbeitung des schwierigen Stoffes um ein Preisaus Schreiben, würde ich dem schneidigen Verfasser für die Art und Weise, wie er sich seiner Aufgabe gewachsen zeigt, unbedingt den Preis zuerkennen.“

Erfahrungsgemäß verlaufen sich die Bücher Wichmanns stets bei

Auslage im Schaufenster und auf den Büchertischen.

Ich bitte daher, dieselben fortwährend in mehreren Expl. ausgelegt zu halten, Sie werden sich dann von der leichten Absatzfähigkeit überzeugen. Auch unterstütze ich Ihre Bemühungen durch eine starke Propaganda in der Presse, so daß Sie bei dem Bezuge von

7/6 Exemplaren mit 40% bar

bei Vorausbestellung bis 5. Oktober d. J. (später 7/6 mit 30%) feinerlei Risiko eingehen.

Infolge sehr hoher Auflage werde ich reichlich à cond. liefern können und bitte daher um gef. tätigste Verwendung. — Ich bitte, zu verlangen.

Gesuchte Bücher ferner:

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Budge, Physiol. d. Menschen. 8. A.
Cajal, Retina d. Wirbeltiere.
Dimmer, Beitr. z. Anatomie u. Phys.
Hartmann, Hdb. d. Anatomie.
Schröder, Lehrb. d. Geburtsh. 12. u. 13. A.
Stern, medicin. Aberglaube. Bd. 2.
Stratz, gynaekolog. Diagnostik.
Berger, Kulturaufg. d. Reformation.
Sichart, hannov. Armee. Bd. 5.
Reisner, Tempelurkunden. 1901.
Sorin, Frl. Detektiv. Dramat. Satire
Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos. 2. A.
Hegel, Philos. d. Rechts.
Knapp, System d. Rechtsphilosophie.
Adler, Sozialismus u. Kommunismus.
Affolter, intemp. Recht. Bd. 1, 2. Br.
Cosack, Handelsrecht. 5. A.
Gesetzsammlg. f. Sachs.-Meiningen.
Herkner, Arbeiterfrage. 5. A.
Hinrichs, Gesch. d. Rechtsphilosophie.
Mohl, Reichsstaatsrecht.
Seydel, Staatsrecht f. Bayern.
Stein, Verwaltungslehre.
Zöpfl, Grds. d. Staatsrechts.
Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund (Schweden):
*Andree, ethnographische Parallelen.
I. Serie. 1878. Sauber.
K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski in
Wien I, Tuchlauben 21:
*Der Jäger von Königgrätz. 2 Bde.
Nur direkte Angebote.

- Floessel's Buchh.** in Dresden-A. 9:
*Freitag, Bilder a. d. dtchn. Verg. 5 Bde.
*Meyers Konv.-Lexik. Kl. A. 6 Bde.
*Methode Schliemann, Französisch.
*Stanton, Werte d. Lebens.
*Neue ill. Zeitg. f. Gabelsb. Stenographie.
Jahrg. 5. 1888—89.
*Widder, Offenb. d. Wachholderbaumes.
Gebr. Lensing in Dortmund:
*Stolz, Erziehungskunst.
Angebote direkt erbeten.
Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Handb. d. polit. Ökonomie. Hrsg. v.
Schönberg. 3. Aufl.
*1 Cook, Südpolarnacht.
*1 Michael, Gesch. d. dtchn. Volkes v.
13. Jahrh. bis z. Mittelalter. 4 Bde.
*1 Pitra, Juris eccles. Graec. historia et
monumenta. 1888. II—V. 4^o.
*1 — Analecta sacra. I—IV. VI—VIII.
1876—91. 4^o.
*1 — Analecta novissima spicilegii soles.
mensis altera continuatio. I, II. 1885
—1888. 4^o.
*1 Crand-Carteret, Erotik.
*1 Pouillet, l'onanisme chez la femme.
*1 Peary, dem Nordpol am nächten.
*1 Gilliéron, Atlas linguistique de la
France. Soweit erschienen.
Béla Szilágyi in Budapest:
*Martin, Pathol. u. Therapie d. Frauen-
krankh.
*Lexer, Lehrb. d. allg. Chirurgie. I—II.

- G. E. Stechert & Co.** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Arkiv for nordisk filologie. 13-23 od. kplt.
Adeler, Professor Baffins aventyr.
Agrell, Nordan — fran; handelset.
Arnasson, islenzkar bjordsögur.
Baath, Nordisk forntidslif.
Beronius, Disputatio sistens peregrina-
tiones. Upsaliae 1758.
Dansk bogfortegnelse 1859—92.
Brudstykker af Gunlögs og Hervirs Sagaes
fryt gymgune af Rosenorn.
Brynildsen, norsk-engelsk ordbog.
Falsen, Norges historie.
Hansen, landnam i Norge.
Hoffmann, an de gelofigen versambling
inne Liffland.
Hovden, fiskaren.
Janson, norske digt.
Johnson, old norsk og old islandsk lite-
rature histor.
Jonas, Specimen Islandiae historicum. 1646.
Klemming, Sveriges bibliograf, 1481-1600.
Nordisk familjebok, Konversationslexikon.
20 Bde.
Lassen, Selma Lagerlöf og hendes digtning.
Lund, Danmarks og Norges innere historie.
Millar, Trondhjems domkirke.
Rahbek, dansk og norsk nationalvaerk.
Rosing, Dictionary English-Danish.
Salmonsens, Store illustrerede Konvera.-Lex.
Strindberg, Tryckt och otryckt.
Paul Graupe in Berlin SW. 68, Kochstr. 3:
*Custine, Voyage d'Italie. Paris 1840.
*Luthers Tischgespräche.
*Scott, Deutsche Gesamtausgabe in gleich.
Einbänden.
*Alles über die Familie Tesdorpf.
*Mandeville, the Fable of the bees. Übers.
v. Muther.
Hachmeister & Thal in Leipzig:
Olbrich, St., Vermehrung u. Schnitt der
Ziergehölze.
Süddeutsches Antiquariat in München:
*Grimm, Brüder, altdt. Wälder. Einz. Hfte.
*Siegert, Klytämnestra.
*Crébillon, Electra. 1708.
*Lisle, le Comte de, Eschylos, bes. Erinnyes.
*Voltaire, Electra. Franz. od. dtchn.
*Walef, Baron de, Electra.
*Alfieri, Opere ital., bes. Oreste. Ital.
oder deutsch.
*Finsler, d. Orestie d. Aeschylos. 1890.
*Sophocles, Electra, ed. Kaibel. 1896.
*Augustinus, de civitate Dei, ed. Dombart.
1. Aufl.
*Schaeffer, Gesch. d. span. Nationaldramas.
*Kupferst. a. d. franz. Revolutionszeit:
„Nachtsitzung 4. Aug. 1789“.
*Mone, Theorie d. Statistik.
*Jellinek, Gesetz u. Verordng.
*Tomaschek, dtchs. Recht in Österr. im
13. Jahrh.
Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
*Teckelstambuch. IV.
*Dinglers Polytechn. Journal 1900.
*Elektrot. u. Maschinenbau 1908, Nr. 35.

B. Herder Verlag in Wien I, Wollzeile 33: Bourdaloue, sämtl. Werke. Bd. 4 apart. Leipziger Ill. Zeitg. Nr. 3439. Knabenbauer, Zeugnis f. d. Unsterblichk. d. Seele.

Gruber, Handb. d. Katechese. Kplt. Zietlov, Prämonstrat.-Kloster a. d. Insel Usedom.

Hirscher, Betracht. ü. d. sonntägl. Ev. Kplt. Hansjakob, Alles, bes. Reiseschildern. Antiqu.-Kataloge üb. Liter. d. Romantik. Wetzler u. Welte, Kirchenlexikon. 2. A.

Otto Harrassowitz in Leipzig: Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit, 2 Bde. Clinton, Fasti Hellenici. 3. A. 1841. Galle, Reg. zu Zachs monatl. Correspond. z. Erd- u. Himmelskunde. 1850.

Gelcich, la scoperta dell' America. 1890. Graffenried, schweizer. Staatsbank. 1895. Hagen, de vera et fict. relig. German. 1798. Hennieke, Beitr. z. Bericht. d. Jöcher-schen Gelehrten-Lexicon 1811—12.

Heppe, Schulwesen d. M.-A. 1860. Hübner, genealog. Tabellen. 1766. Jones, üb. d. Musik d. Inder. 1802. Knies, Geld u. Kredit. 1876—85.

Küpfer, Wappenb. d. schweiz. Städte. 1885. Kosegarten, Memnons Bildsäule i. Briefen an Ida. 1799.

Prudentius, Opera, ed. Obbarius. 1845. Zach, Corresp. astronomique. 1818—26. — monatl. Corresp. z. Erd- u. Himmelskunde 1799—1813.

Mario, Agostino Bertani. 1888. Kremer, Kult.-Gesch. d. Orients unter d. Chalifen. 1877.

Middendorff, Reisen in Sibirien. 1843-44. Vambéry, Ursprung d. Magyaren. 1882. Hartmann, Analyse d. kindl. Ged. 5. A. Beitr. z. Gesch. d. dt. Sprache. X. 1884. Zeitschr. f. d. dt. Altertum. I-XXIV. 1841—81.

Furnivall, early engl. poems a. lives of saints. 1862.

Palästina-Jahrb. Hrsg. v. Dalman. Jg. 1-2. v. Oppenheim, v. Mittelmeer z. Pers. Golf.

Ch. Teich's Buchh. in Lobenstein, Reuss: *Spielhagen, Sturmflut. Bd. 1. 2. A. 1877. *Heer, heilige Wasser. Billig!

*Zola, Arbeit. Alpine Majestäten. Bd. 3 u. 4.

*Du Prel, weltl. Kloster, — Mystik d. alten Griechen; — Kants Vorles. üb. Psychol.

*Krüger, Schwierigk. d. Englischen. 3 Tle. *Klöpper u. Schmidt, französ. Stilistik f. Deutsche.

*Klöpper, neusprachl. Abhandl. Heft 1. 4. 11. 12.

*Toussaint-L., französ. Unterrichtsbriefe.

John & Rosenberg in Danzig: *Schumacher, Phant. in Auerbachs Keller. *Fournier, Napoleon. 3 Bde. *Bashkirtscheff, Tagebuch.

Fritz Lange in Zehlendorf-Berlin: *1 Rheinbaben, preuss. Disziplinargesetze. Letzte Auflage. Geb. Angebote direkt erbeten.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19: Herder, Werke z. Lit. u. Kunst. Bd. 4. Stuttg. 1827, Cotta. 16^o. Oesterr. Zentralkataster. Bd. 11. 13. 15. 16 u. 20.

Béla Szilágyi in Budapest: *Tausend u. eine Nacht. Insel-Ausg. 12 Bde. Geb.

*Rilke, mir zur Feier, mit Zeichngn. v. Vogeler.

*— Advent. *— Traumgekrönt.

*Nietzsche, Ecce Homo. I/II. *Goethes Faust. Jub.-Ausg. (Diederichs.)

*Andrees Atlas. Öst.-ung. Ausg. 1904. C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:

*Staub, Handelsgesetzbuch. *Schaefer, Weltgesch. d. Neuzeit.

*Höfler, Physik m. Zus. a. d. Mathem. *Ganghofer, d. hohe Schein.

*Münch, Didaktik d. franz. Unterr. *Arnold, Kraft d. Überzeugung.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2: Bellamy, Miss Ludingtons Schwester. Byr, d. Weg z. Herzen. — ein stolzes Herz.

Literar. Echo 1904, Nr. 5. 6. Ernesti, ein neues Jahr.

Fifi, unter Kameraden. (Carl Bellmann, Prag.) 1880.

Galen, Romane: Irene, d. Träumerin; — Irre v. St. James; — Erbe v. Bettys Ruh; — der Inselkönig.

Galerien Europas. Leunis, Synopsis d. Botanik.

Deutsche Malerei d. XIX. Jahrh. Manteuffel, Mark Albrecht.

Manitius, deutsche Geschichte. Meyer, Effektenbörse u. ihre Geschäfte.

Militärschematismus, Österr. 1849. 64. 1866. 69. 82.

Oppolzer, Bahnbestimmg. der Planeten. 1. Bd. 2. Aufl.

Peez, z. neuesten Handelspolitik. 1885. Sauer, spanische Grammatik.

See, Gustav, Heimatlos. Swift, Werke, v. Kottenkamp. 3 Bde. Ullstein, Mittelalter.

Yonge, die Superkluge. Graf Yorck, geschichtl. Parallelen.

Zeitschrift f. Privat- u. öffentl. Recht, v. Grünhut. Bd. 2 u. folg.

J.J. Heckenhauer'sche Buchh. in Tübingen: Fr. H. Chr. Schwarz, Alles, Theol. u. Paed.

Faber, württ. Familienstiftgn. Einzelne Hefte.

Hase, Kirchengeschichte. Kpl. u. einz. Bde.

Zola, Germinal (deutsch). Handb. d. class. Altertumsw. II. 2. Latein. Gramm.

Müller, A. u. K., Tiere der Heimat. II. (Vögel.)

Berge, Schmetterlingsbuch.

Heinr. Aug. Herz in Limburg a/L.: 1 Bertram, nass. Privatrecht.

Oswald Weigel in Leipzig: Kerner, Pflanzenleben. Bd. 2. 1891. Tischendorf, Acta apost. apocrypha. Dawson, Fossil plants of devonian a. uppersilurian form. of Canada. 1871 bis 1882.

Bautetière de St. Mars, Mémoires. Angers 1844.

Craven, Mémoires de la margravine d'Anspach. Paris 1826.

Curtius, Hort. libri XXX. Lugd. 1560. Pomologie. Ältere Werke.

Schrenck, Reisen u. Forsch. im Amurlande. 1854—56.

Schmidt, Oesterr. Allgem. Baumzucht. Bd. 3 u. 4. 1800—22.

Oesterr. botan. Wochenbl. Hrsg. v. Skofitz. 1854, 55, 56, 57, 58, 70.

Eversmann, Beitr. z. Mammologie u. Ornithol. d. russ. Reiches.

Weiss, Weltgesch. 1898—1906. Hansjakob, ausgew. Erzähl. Volksausg. 5 Bde. 1907.

Schenk, Handb. d. Botanik. Bd. 2, 3 u. 4.

Hoops, Waldbäume u. Kulturpflanzen i. germ. Altertum.

Gartenflora. Jahrg. 34, 35, 42, 43, 46, 47, auch defekt.

Freud, Traumdeutung. 2. Aufl. Fischerei u. Fischzucht. Alles.

Gallen. Alles hierüber. Annal. d. l. Science agron. franc. et étrangère. 1890, t. 1; 1901, t. 2;

1904, t. 1; 1905, t. 2; 1907, t. 1. Bull. de l'agriculture de Belgique. A. 1893, t. 9; 1894, t. 10.

L. Hancke (A. Schneider) in Plau i. Meckl.: *Koser, Friedrich d. Gr.; — Friedrich d. Gr. als Kronprinz.

L. Hornickel in Nordhausen: Birch-Pfeiffer, Ges. dram. Werke. Bazar 1855, 1856.

Ploss, das Kind. Mewes, neuer Spiritusberechner. 5. Aufl.

W. Mellin & Co. in Riga Postfach 374: *Eicken, Gesch. u. System der mittelalterl. Weltanschauungen.

*Fontenelle, Bernh. v., Dialogen über die Mehrheit der Welten. Berlin 1780. (Bode.) 1. Ausg.

*Abraham Sauts Städtebuch. *Photogr. Kunst. Jahrg. 1—7.

*Trousart, Catal. mammalium tam viventium quam fossilium. Hauptwerk u. Suppl. Letzte Ausg.

*Cartius, Münzfund v. Travemünde. *Winkelmann, Biblioth. Baltica.

*Rösch, Friedr. Alex. Ritter. *Brockhaus Konv.-Lex. Ausg. 1901/04.

C.F. Schmidt, Univ.-Buchh. in Strassburg: *Esmarch, chirurg. Technik. Bd. II—IV.

*Holtzmann, neutestamentl. Theologie. *Oncken, Friedrich d. Grosse. 2 Bde.

*Schullern, Aerzte.

Georg Boenig in Danzig: *Werner, Peter von Danzig.

- H. Welter** in Paris, Rue Bernard-Palissy 4:
 *Perrier, la Syrie sous Mehemet-Aly.
 Annalen der Physik, hrsg. v. Gren u. Gilbert. Bd. 1—76. (1799—1824.) 2 Explre.
 — do., hrsg. v. Poggendorff. Bd. 1—51 (= 77—127). 1825—40.
 — do. Bd. 1—75 (= 77—151). 1825—48.
 — do. Bd. 55. 81 Nr. 2. 96. 110. 111 Nr. 1. 121 Nr. 1. 123 Nr. 1. 2. 3. 131. 142—160 der Poggendorff-Serie.
 — Suppl.-Bde. 1. 5 3. 4. 6. 7. 8 u. 1. 2. 5. 7 u. 8 u. Jubelband (2 Ex.)
 — Register zu der Serie Gren u. Gilbert (2 Ex.) u. zu Bd. 1—60. 121—160, sowie zu 1—160 der Poggendorff-Serie.
 — do., hrsg. v. Wiedemann. Bd. 24 u. f. u. Bd. 1—3. 13. 14. 18—47. 51 u. f.
 — Beiblätter zu den Annalen. Bd. 9 u. f. u. Bd. 1 u. f.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:
 *Ain straffred vnd ain vnderricht. (Basel 1521.) Weller 1949.
 *Styfel, Mich., von der leer Luthers ain lied. (1522.) Weller 2274.
 *Alles auf den Reichstag von Worms (1521) Bezügl.
 *Polit. Flugschriften von 1520—25.
 *Handlungs-Disputation zw. Fr. Mecum u. J. Korbach zu Düsseldorf. 1527.
 *Alle unter d. Titel Zeitung, Neue Zeitung etc. erschienenen Schriften vom 15., 16. u. 17. Jahrh., ebenso andere Flugschriften u. Flugblätter aus derselben Zeit.
 NB. Güt. Angebote genau adressieren!
- C. Troemer's Univ.-Bh.** in Freiburg, Br.:
 *Krauss, C. J., vermischte Schriften. 1813.
 *Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl.
 *Wagner, A., System d. Zettelbankpolitik. 2. Aufl. 1873.
 *Fürth, A. v., Ministerialen. 1836.
- C. v. Lama's Nachf.** in München:
 *Suarez, Opera omnia. (Vivès.)
 *Lombardus, Sententiarum.
 *Denza, l'armonie dei cieli.
 *Stappani, il bel paese.
 *Pastor, Geschichte der Päpste.
 *Beringer, Ablässe. 11. od. 12. Aufl.
 *Bisping, Matthäus; — Johannes; — Apokalypse.
 *Kaulen, Einleitung. 3. Aufl.
- G. Schoder** in Turin:
 *Schöne Ansichten u. Aquarelle von Lausanne, — Ouchy.
 *Van Dyck, Icones principum etc. Neu-druck, aber vollst.
 *Ansichten u. Pl. von Valenza am Po. (Belagerg. 1635, 1707 etc.)
 *Durandi, Piemonte Cispadana.
 *Lamberts, logarithm. Rechenstäbe. 17..
 *Mode-Caricaturen (nicht Kostümkupfer).
- Chr. Teich's Buchh.** in Lobenstein (Reuss):
 *Fichte, Wissenschaftslehre.
 *Wundt, System d. Philosophie.
 *Schelling, Naturphilosophie.
 *Toussaint-L., Französisch. Billig!
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:
 (R) Altmann, Verfassung u. Verwaltg.
 (R) Bartels, Verfahren v. d. Verwalt.-Ger.
 (R) Bornhak, preuss. Staats- u. Rechtsg.
 (R) Friedberg, Kirchenrecht.
 (R) Isay, Staatsangehörigkeit.
 (R) Jellinek, System d. öffentl. Rechts.
 (R) — Recht d. mod. Staates.
 (R) Josewski, Reichserbschaftssteuerges.
 (R) Lammasch, Grundr. d. Strafr.
 (R) Rumpf, Gesetz u. Richter.
 (R) Walther, Staatshaupt in d. Republ.
 (R) Canstein, Scheck n. d. österr. Gesetz.
 (R) Damme, deutsches Patentrecht.
 (R) Kent, Patentges. v. 7. IV. 1891. I-II.
 (R) Kohler, Urheber. an Schriftwerken.
 (R) — Handb. d. dtschn. Patentrechts.
 (R) — Lehrb. d. Patentrechts.
 (R) Lehmann, Handelsrecht.
 (R) — Recht d. Aktiengesellsch.
 (R) Pilenko, Recht d. Erfinders.
 (R) Schanze, französ. Patentrecht.
 (R) — belg. Patentrecht.
 (R) — schweiz. Patentrecht.
 (W) Noeldechen, Adler; — Wolfskehl.
 (W) Physici et med. graeci, ed. Ideler. II.
 (W) Septuaginta-Concordance, by Redpath.
 (W) Mély, Lapidaires grecques.
 (W) Arrian, ed. Deubner et Mueller.
 (W) Audollent, Tab. defia.
 (W) Origines, Hexapla, v. Fjeld.
 (W) Com. in Aristot. graeca.
 (W) Bülow, ges. Briefe u. Schr.
 (W) Getreide im Weltverkehr. 1900.
 (W) Schnapper-A., Sozialstatistik.
 (W) Rubinow, Russia's wheat trade-surplus-flower.
 (W) Ingen. Taschenb. „Hütte“. 20. A.
 (W) Schulze, gärtner. Samenkunde.
 (W) Röttger, Nahrungsm.-Chemie. 3. A.
 (W) Fahne, Carneval. 1854.
 (W) Genthe, marokk. Poesie. 2. A.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Wagner, R., Werke. 10 Bde.
 Schmidt, Beiträge z. Gesch. der rom. Poesie. 1818.
 Beneke, Grundzüge d. Zivil- u. Kriminal-gesetzgebung.
 Goebel, Gesch. d. christl. Lebens d. rhein-westfäl. Kirche.
 Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol. 26. 27.
 Volkmar, Quellen d. Ketzergesch. bis z. Nicänum I. Hippolytus u. die röm. Zeitgenossen. 1855.
 Chemiker-Zeitung. Jg. 1—20.
- E. Zabel** in Neuhaldensleben:
 Menge, Horaz.
- Bon's Bh.** (Willy Schnock), Königsberg i/Pr.:
 *Leipziger Illustr. Zeitung. Bd. 114. 115.
 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. Jg. 1903-09.
- Erich Hecht** in Bromberg:
 *Soldatenhort. Jg. 19. 20.
 *Geschichte v. Lindau i. B. (1849.) 3 Bde.
 *Bau- u. Altertumsdenkm.: Biberach.
- Friedr. Ebbecke** in Bromberg:
 *1 Plowricht, British Uredinae and Ustilaginae. London 1889.
- Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
 Bauer, d. Schwestern.
 Bernhard, Schloss Josephstal.
 — d. Perle.
 Boy-Ed, nur ein Mensch.
 Cooper, Ravensnest.
 Eckstein, Roderich Löhe.
 Galen, d. Rastelbinder.
 Junghans, Geschichten.
 König, durch Kampf zum Frieden.
 Raimund, Schloss Elkrath.
 Thoma, im Herbst des Lebens.
 Heilfron, Lehrbuch d. bürgerl. Rechts II: Recht der Schuldverhältnisse.
 Werke über Freimaurerentum.
- L. Wilckens** in Mainz:
 *Galton, natural Inheritance.
 *Vilmorin, Notices sur l'amélioration des plantes.
 *Burckhardt, Cicerone.
 *Kalender d. Baugewerkzeitung 1906.
 *Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philos.
 *Brehms Tierleben. 3. A. O.-Hlbfz.
 *Hacklaender, Feuerwerker Wortmann.
 *Schaab, Gesch. v. Mainz u. Rheinhessen.
- M. Breitenstein**, Wien IX/3, Währingerstr. 5:
 *Conr. v. Bolanden, Barbarossa.
 *— 2 Nov. aus d. Zt. Friedr. d. Gr.
 *Jensen, Nirwana.
 *Rau, Th. Kosciusko.
- Franz Pietzcker** in Tübingen:
 Bing, top. Gehirn- u. Rückenmarksdiagn.
 Bumm, Geburtshilfe. 1902.
 Curschmann, Nervenkrankheiten.
 Gassirer, vasomotor. troph. Neurosen.
 Desmonceaux, Maladies des yeux. 1806.
 Dioscorides, demateria medica, ed. Sprengel.
 Gegenbaur, Anatomie.
 Galenus, Opera omnia, graece et latine. 1821—33.
 Münchn. med. Woch. 1906—08.
 Notbnagel, Handb. XIV II. 1. Or.-Bd.
 Grenzfragen d. Seelenlebens. Alle Hefte.
 Tigerstedt, Physiologie d. Kreislaufs.
 Tuberculosis. I. Jahrg.
 Wolff, Krebskrankheit.
 Bauschinger, Bahnbestimm. d. Himmelskörper. 1905.
 Formanek, qualit. Spektralanalyse anorg. Körper. 1905.
 Hertwig, Zoologie. N. A.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
 *Moraglia, Onanie b. Weibe.
 *Werke üb. Geschichte d. Botanik.
 *Philosophie d. Magens.
 *Müller, zahnärztl. Technik. Mehrfach.
 *Moritz, Abriss d. class. Mythologie.
 *Krafft-Ebing, Psychopathia. Alte Aufl.
 *Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 41 — 47 I u. 55.
 *Archiv f. Ohrenheilkunde. Kplt. u. e.
 *Archiv f. Laryngologie. Kplt. u. einz.
 *Schlockow, Kreisarzt. Letzte Aufl.
 *Fuchs, Auge. Neuere Aufl.
 *Cracau, Drogist. Ausg. A. 1895. Bd. 2.
- M. DuMont Schauberg'sche Buchhandl.** in Köln:
 Eifelvereinsblatt Jahrg. 9 (1908).

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Zeitschrift f. orthop. Chir. Bd. 13—20.
 (A) Zeitschr. f. Krebsforschung. Bd. 3—5.
 (A) Reifferscheidt, Marcus-Evangelion.
 (A) Büttner, Ferdinand Lassalle.
 (A) Archiv d. Pharmacie. Bd. 234.
 (A) Korrespondenz, Phot. Bd. 24 (1887).
 (A) Atelier d. Photographen. Bd. 5.
 (A) Schübler, Agrikulturchemie. 1838.
 (A) Jahresbericht d. dt. Math.-Ver. IV.
 (A) Anzeigen, Göttinger Gelehrte, 1908.
 (A) Nachrichten, Göttinger, 1908.
 (A) Zeitung, Pharm., 1907, 08.
 (A) Wochenschrift, Naturwiss. Bd. 4 (1889).
 (A) Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 1—58.
 (A) Patentblatt u. Auszüge 1903, 04, 06, 07.
 (A) Annuaire de législation étrangère. Vol. 1. 5. 6.
 (A) Annuaire de l'Inst. de droit internat. 1—4. 7. 10—23.
 (A) Revue de droit internat. Série II. Vols. 1—10.
 (A) Zeitschrift d. Ver. d. Ing. Bd. 6 (1862).
 (A) Revue univ. des Mines 1897—1907.
 (A) Vierteljahrsschr. f. prakt. Pharm. I—IV.
 (C) Atlas internat. des nuages 1896.
 (C) Hermann, Lehrb. d. Physiologie.
 (C) Milch-Zeitung. Kplt. u. einz. Jahrgge.
 (C) Wahrmund, Handb. d. neupers. Sprache.
 (C) Nicolas, Dict. franç.-persan.
 (C) Bergé, Dict. persan-franç. 1868.
 (C) Doctor, Engl.-persian. dict. 1892.
 (L) Plantus, rec. Leo. 1895—96.
 (L) Gardthausen, griech. Palaeographie.
 (L) Wagner, Lehrb. d. Geographie. I. 1908.
 (L) Elster, Literaturwissenschaft.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Biogr. v. Ludm. Assing, geb. v. Ahlefeldt. 1857.
 Immermanns Werke, v. Boxberger. 20 Tle. 1883.
 Tubeuf, Samen, Früchte u. Keimlinge.
 Manuel de conversation p. l. Touriste en 4 langues. (Baedeker.)
 Bizonfy, English-Hungarian a. Hungarian-English Dictionary.
 Hand-Kommentar z. N. T. II, 2. Briefe a. d. Galater etc., v. Lipsius. 1892.
 Carmina Burana. Latein. und deutsch. Stuttgart. 1847.
 Hauck, Kirchengesch. Deutschl. Bd. 2.
 Martin, Actes du brigandage d'Éphèse. 1874.
 Halderman, le fidéisme.
 Hefe, Konziliengeschichte. Bd. 7.
 Barth, Johannevangelium u. d. synopt. Evangel.
 Cornill, metr. Stücke d. Jeremia.
 Geissler, lit. Beziehgn. d. Esra; — Memoiren.
 Macaire, Théologie dogmatique orthodoxe. 1860.
 Stolze, Persepolis.
 Fuhrmann, Transform. d. ellipt. Funkt. Schrammen, näher. Best. bes. d. Sstantivs.
 Colling, Lehre v. Ablat. u. Genet.
 Stock, de Vetruii sermone. Diss. 1888.

Louis Steffen in Hildesheim:
 *Weiss, Weltgeschichte. Bd. 11. 12 14.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
 *Apianus, Astronomia Caesarea.
 *— Inscriptiones s. vetustatis. 1534.
 *Welling, Opus mago cabbalisticum.
 *Gesenius, hebr. Lexicon.
 *Prill, hebr. Grammatik.
 *von Katte, Portr. dieser Familie.
 *Spagnoli, Opera omnia. 1502.
 *Ansichten von Arnsberg.
 *Crocus, C., Epistola evincens S. Jacobi de fide sententiam. 1531.
 *Firmamentum 3 ordinum S. Francisci.

F. Emil Ziegler in Zürich, Stüssihofstatt 11:
 *Schollenberger. Alles.
 *Rühlmann, Gleichstromtechn.; — Wechselstromtechnik. Neueste Aufl. Geb.
 *Japan beschrieben von Japanern. Geb.
 *Schmitthener, aus Geschichte u. Leben.
 *— das Tagebuch eines Urgrossvaters.
 *— Novellen.
 *Schieber, alle guten Geister.
 *Sick, Hochlandspfarer.
 *Ferrero, G., Grösse u. Niederg. Roms. 2 Bde.
 *Polenz, Grabenhäger.
 *Fischer, W., Lebenswege.
 *Baumann, Waldspuk.
 *Seidel, H., Heimatgeschichten. 2 Bde.
 *Kleinwächter, Volkswirtsch.
 *Rehbau, Naturgeschichte.
 *Keller. — Zahn. — Heer. Alles in neuerer Ausg. Geb., keine Leihbibl.-Bde., gut erhalten.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 1:
 *Duval, Anatomie.
 *Schadow, Knochen u. Muskeln.
 *Diercke, Atlas. № 6.—.
 *Ploetz, Manuel.
 *Bernhard, darstellende Geometrie.

Max Weg in Leipzig:
 Mitt. üb. Forschungsarb. d. Ingen.-Wesens. Heft 14—16.
 Globus. Bd. 93 u. Folge.
 Prometheus. Jahrg. 20 u. folg.

C. Schmidt's Buchh. (K. Krebs), Döbeln:
 *Rau, freimaurerische Vorträge, Ansprachen, Gedichte u. Tafelreden.

E. Bruhns in Riga:
 *Dechy, Kaukasus. I—III.
 Freya 1908/9.
 *Holzmayer, Kriegsführung d. alten Esthen. Leipziger Illustr. Zeitung. 1907/8.
 *Mayer, Hungerkuren — Wunderkuren.
 *Schweizer Panorama-Album. Herausgegeben von A. Spühler. I—II. Über Land u. Meer 1907/8.

J. H. Robolsky in Leipzig:
 Georges' ausführl. Handwörterb.: Latein.-Deutsch. 2 Bde. 7. A.

Mathias Istas in Grevenbroich:
 Schiffner, die Maschinen-Einricht. v. Rohzuckerfabr. u. Zuckerraffinerien.

D. E. Friedlein in Krakau:
 Biblioth. script. Graec. et Roman. Teubn. Kplt. Broschiert od. gebunden.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. experim. Pathol. Bd. 5—26, 32—36, 39 u. folg.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig:
 Guy de Chauliac, la grande chirurgie. 1598.
 Cheselden, Anatomy of the human body. 1756.
 Douglas, Bibliogr. anatom. spec. 1734.
 Lower, Tractatus de corde. 1669.
 Portal, Histoire de l'anatomie. 1770—73.
 Moderne Bauformen 1906.
 Annals and Magazine of Natural History. Series I, vol. 18—20.
 „ IV, „ 1—8.
 „ V, „ 1—20.
 „ VI, „ 1—3.

Bursians Jahresber. üb. d. Fortschr. d. klass. Altertumswiss. Bd. 66—107.
 Bibliothek des Liter. Vereins i. Stuttg. Bd. 60.
 Kuhn, Sagen u. Märchen aus Westfalen.
 Geijer, Svenska folk-visor fran forntiden. 3 Bde.
 Hans Sachs, Werke, hrsg. v. Keller. Bd. 1. 2. 3 u. 5.
 Zingerle, deutsche Sprichwörter i. M.-A. Basel, Motive d. Gesetzgebung d. Gaius Sempr. Gracchus.
 Cuno, die Etrusker.
 Hübner, de senatus populi Romani actis.
 Prantl, Gesch. d. Logik.
 Brauns, Präposit.-Accusativ i. Spanischen.
 Schmidt, die vier bedeut. Dramatiker d. Spanier.
 Neurolog. Centralblatt. Bd. 1—19.
 Fuлдаer Geschichtsblätter. Jahrg. 1—6.
 Froebels pädagog. Schriften, hrsg. v. Lange.
 Wellhausen, Pharisäer u. Sadducäer.

Kubasta & Voigt in Wien:
 Gessner, Thierbuch. (Lateinisch.)
 Duller, Erz. Carl.
 Brambach, Tonsystem.
 Ducange, Familie byzantine.
 Krickel, Fussreisen.

Max Mencke in Erlangen:
 Braune, althochdt. Grammatik.
 Brockhaus' klein. Konvers.-Lexikon.
 Engelmann, latein. Grammatik.
 Hegels ges. Werke.
 Kluge, etymolog. Wörterbuch.
 Lorentz, Physik.
 Platon's Phaedrus, edit. II. (Wohlrab.)
 Siertsen, Lehrb. d. Physik, dtsh. v. Siebert.
 Wappaens, Lehre v. Rechtsverkehr.

Akad. Buchh. Fr. Jansa in Leipzig:
 Dahn, ein Kampf um Rom.

Huwaldsche Buchh. O. Hollesen, Flensburg:
 Schulze-Smidt, in Moor u. Marsch, Brosch.
 Justus, auf heimischer Erde.
 Elster, Goldgräber von Angra Pequena.

Gebr. Köppel in Oschersleben.
 Meyers Konv.-Lex. Kl. Ausg. In 6 Bdn. Gesetzsammlung, Preuss., 1864, 66, 69/79, 1881/90.
 Reichsgesetzbl. 1867/79, 1881/90.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
 Bredow, Stammliste.
 Alles von Jensen.

F. H. W. Reichenau's Bh. Harburg, Elbe:
 1 Grotfend, d. gesamte deutsche u. preuss. Gesetzgebungs-Material. Kplt.

- Ludwig Nüssler** in Leoben (Steiermark):
Bergbau, Der. Jahrg. 1—20.
Brahms, J., 51 Übungen.
Denkschriften d. Kais. Akad. d. Wiss.,
Math.-Naturw. Kl. Bd. 20—22. 25.
32—35. 38. 40. 42.
Entwicklung d. niederrhein.-westfäl. Steinkohlegeb.
Fischer, krit. mikroskop.-min. Stud. 1/3.
Glückauf 1899.
Jahresbericht d. kgl. ung. geol. Ges. 1883.
Journal of the iron & steel institute. 1872 I.
Jahrbuch d. k. k. geol. Reichsanstalt 1869.
1895. 1897. 1899. 1903.
Kohle u. Erz. 1. Jahrg.
Kosmos. 1. Jahrg.
Petermanns Mitteilungen, Heft 113.
Posepny, Goldbergbaue in d. Hoh. Tauern.
— Bergbaue in d. Hoh. Tauern.
Samarow, Kreuz u. Schwert.
Zeitschr. f. d. geol. Ges. 21 H. 4 u. Bd. 20.
Zeitschrift f. Bergrecht. 1863. 1864.
— d. oberschl. Berg- u. Hüttenmänn.
Vereines. Alle Jahrgge. bis 1900.
- John & Rosenberg** in Danzig:
Wörishöffer, Robert d. Schiffsjunge.
Achleitner, Schloss im Moor.
Ompeda, Eysen; — Sylvester v. Geyer;
— Glücksjunge; — Herzeloide.
Schanz, Huberta Sollacher.
Spielhagen, breite Schultern.
Viebig, schlaf. Heer; — Rheinlandstöchter.
Perfall, Ketten.
Jensen, Runensteine; — versunk. Welten;
— Heimat; — Pfeifer v. Dusenbach.
Marie Bernhard. Alles.
Stratz. Alles.
Westkirch. Alles.
Holleben, Flottenbuch.
R. H. Bartsch. Alles.
*Schadow, Handzeichnungen, hrsg. v. d.
Akad. d. Künste in Berlin. 1886. 50 M.
Gellert, Fabeln u. Erzählungen. 1. Ausg.
Lpzg. 1748.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:
Das Grossherzogtum Baden in malerisch.
Orig.-Ansichten. 1850 etc.
Laible, Geschichte d. Stadt Konstanz.
Erstürmung d. Stadt Konstanz durch die
Franzosen am 7. Okt. 1799.
Badenia oder das badische Land u. Volk.
Vollst. Serie.
Versuch des d. Kunstdruck verf. Arbeiten
Adolf Menzels, von Dorgerloh.
Lewald, Mädchen v. Hela Brosch.
— Reisebriefe aus Deutschland, Italien
und Frankreich. Brosch.
— Kammerjungfrau. Brosch.
Lahrer hink. Bote f. 1860.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:
Angebote direkt!
*1 Langenscheidts Bibliothek röm. u.
griech. Klassiker. Kplt. Geb.
- Friedrich Meyers Buchh.** in Leipzig:
*Arndt, W., Bischof Marcus v. Avenic. 1875.
*Jahresberichte d. Gewerbeaufsichtsbeamten
1902 u. folg.
- Alexander Köhler, Sort.** in Dresden:
*Kietz, zum Sonntag. Bd. 1. Geb.
Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
*1 Engel, Gesch. d. dtchn. Literatur.
1. Aufl. Geb.
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
- Meulenhoff & Co.** in Amsterdam:
Hammerling, üb. d. Hautfarben d. Insekten
Chr. Limbarth in Wiesbaden:
1 Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse. Geb.
Wilh. Solinus in Düren:
*Aschenbroich, Nideggen.
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:
*Epicurea, ed. Usener. 1887.
*Scherer, geistl. Poeten d. dt. Kaiser-
stadt. 2 Teile.
Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.
*Alte Modezeitungen m. Illustr. a. d. J.
1808—15.
Dahn, vom Chiemgau.
Olshausen, Strafgesetzb. 6. od. 7. A. Bd. 2.
*Treitschke, Politik.
*Nieberding, Wasserrecht. 2. Aufl.
*Zola, les romanciers naturalistes; — le
roman expériment.
Knackfuss, Künstlermonographien.
- Parker & Son** in Oxford:
Münsterberg, Beitr. z. exper. Psychol. Heft 4.
Dietrich, Mithrasliturgie.
Revue scient. et industr. 1845—46.
Hettier, Relat. de la Normandie. Caen 1855.
*Guizot, l'église et la société chrétienne.
*Plinii epistolae, ed. Aldus. Ven. 1508.
*Procop, de aedificiis Justiniani.
*Traité des fonctions elliptiques. Vol. 2,
par Legendre.
*Origenes, de Principe. 1836.
*Evangeliarum quadruplex, ed. Blanchin.
*Gudrun, hrsg. v. v. d. Hagen. 1820.
Amadis de Gaule.
Meineke, Monumenta Alexandrina.
Ammon, de fontibus Dionysibus.
*Wolfram von Eschenbach, Parzival, von
Bartsch. I.
Archivio stor. Lombardo 1907, Heft 1.
Mitteilungen d. k. k. Zentral-Komm. d.
Kunst u. s. w. 3. Folge. VI, Nr. 1, 2, 4, 6, 7.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
*Müllenhoff, Sagen v. Schlesw.-Holst. Neudr.
*Rösseler, Elektromotoren f. Wechselstrom.
*Waitz, Gesch. v. Schlesw.-Holst. Gr. Ausg.
*Columella, de re rustica. Lat. u. dtchn.
*Goebel, Gesch. d. christl. Lebens in d.
rhein.-westf. Kirche.
*Thomé, Flora.
*Schieber, alle guten Geister.
*Dittmann, Landwirtschaft.
- F.J. Ebenhöch'sche Buchh.** (Heinrich Korb)
in Linz a. d. Donau:
*Brunner, Seb., ein Cistercienserbuch.
*Hamann, O., europ. Höhlenfauna. Jena 1806.
Angebote direkt erbeten.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
*1 Buch d. Patienzen. (Kern.)
*1 Marriot, es gibt keinen Tod.
*1 Sohm, Institutionen. Billig.
*1 Entsch. d. R.-Ger. in Zivils. 1—47. M. Reg.
- E. Lingl & Co.**, 215, Deansgate in Manchester:
*Meyers Konvers.-Lex. 6. A.
*Zeitschr. f. Turb.-Wesen. Jahrg. 1—3.
*Sago- u. Tapioca-Fabrikation. Alles.
*Tanz. Alles darüber, in allen Sprachen.
*Sprachwörterbücher: Englisch u. fremde
Sprache. Alles.
- J. Greven** in Krefeld:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1908.
*Hermann, Technik d. Sprechens. 1. od. 2. A.
*Luegers Lexikon d. gesamten Technik.
1904—09.
- F. Rohrer** in Lienz, Tirol:
*Ebert, allg. Gesch. d. Lit. d. Mittelalters
im Abendlande. 3 Bde.
*Prantl, Gesch. d. Logik im Abendlande.
*Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswiss.
*Siebeck, Gesch. d. Psychologie.
*Franck, Dictionn. des sciences philos.
*Rühl od. Grotefend, Chronologie.
*Weber, Beda, Tirol. 3 Bde. u. Bd. 2.
*Jäger, landst. Verfassg. Tirols. 2 Bde.
*Atz, Kunstgesch. Tirols. 1909.
*Zeitschr. f. kathol. Theologie (Innsbruck).
8—15. 19—32 (od. 1884—91, 1895
—1908).
*Bauer, — Baumgartner, Apostelgesch.
*Beelen, — Patrizi, Commentare.
- Dietrich'sche Buchh.** in Hamm i/W.:
2 Protestantismus am Ende d. 19. Jahr-
hunderts. Geb.
1 Freytag, d. Ahnen. Bd. 4—6. Geb.
1 Chem. Lexikon. (Bibl. Inst.)
1 Rossmässler, naturgesch. Unterricht.
- August Lauterborn** in Ludwigshafen a/Rh.:
*Müller, Schafschur. Gedichte in pfälzer
Mundart. Kreuznach.
- Lindner's Buchh. u. Ant.** in Strassburg i/E.:
Klein, Fröschweiler Chronik. Ill. Ausg.
v. Jan, Gesch. d. Grafschaft Hanau.
Jerusalem, d. heil. Skarabäus.
Dumas, d. Blinde v. Paris, übers. v. Hofmann.
Masqueray, griechische Metrik.
Thomé, Flora v. Deutschld. 2. Aufl. Bd. 5.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde.
Schulze u. Müller auf d. Pariser Aus-
stellung 1867.
- Th. Blaesing's Univ.-Bh.** in Erlangen:
Heyse-Böttger, Fremdwörterb. 16. A.
Büchmann, geflügelte Worte. 23. A.
Strohmeyer, Erinn. eines Arztes.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. N. A.
Reichenow, afrikan. Vögel.
- L. Fernau** in Leipzig:
Russells Seeromane. 9 Bde.
- Theodor Rother** in Leipzig:
*Hagenbach, Kirchengeschichte. Kplt.
- Paul Aliche** in Dresden 9:
Almanach d. Genoss. deutscher Bühnen-
angehör., hrsg. v. Gettke. Jg. 2. 1874.
Nietzsches Werke. Gr. 8°. 4—5. 7—9.
11—14.
- Max Bauch's Nachf.** in Leobschütz:
Hartmann, Ludwig, Geschichte Italiens i.
Mittelalter.
Hehn, Kulturpflanzen.
Fäh, Geschichte d. bild. Künste.

Rosberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:

- *Bachofen, das Mutterrecht. 1861.
- *Burckhardt, weltgeschichtl. Betrachtgn.
- *Crole, Gesch. d. dtshn. Post. 1908.
- *Dilke, Great Britain.
- *Dilthey, d. Leb. Schleiermachers. Bd 1. 1870.
- *Dunlop-Liebrecht, Geschichte d. Prosadichtungen. 1851.
- *Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jh. 3. Tle.
- *Post, ethnolog. Jurisprudenz. 2 Bde.
- *— Studien zur Entwicklungsgesch. des Familienrechts. 1889.
- *Riehl, Kulturstudien.
- *Schreiber, das Buch vom Kinde. 1907.
- *Wuttke, sächs. Volkskunde. 1901.

G. L. Lang's Buchh. in Landau, Pfalz:
1 Kürschners National-Liter. Kplt. Geb.
Literatur üb. Devisen u. Wappensprüche
aller Sprachen.

E. F. Schwartz in Thorn:

Curt Gensch in Zoppot:
Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Ausgabe!

- W. Wesley & Son** in London W.C.:
- *Meteorolog. Zeitschr. 1899.
- *Bartholomaeus Ang., de proprietat. 1480.
- *Bonati decem tract. astronom. 1491.
- *Drebbel, Natur d. Elemente. 1628.
- *Leupoldi compil. de astr. scientia. 1489.
- *Darwin, Entsteh. d. Arten. 1860, 67.
- *— l'origine des espèces. 1862, 66, 69.

- Schweitzer & Mohr** in Berlin W. 35:
- Jahrb. d. Bücherpreise. Bd. 1/2 u. folg.
- Studenten-Silhouetten.
- Studentica. Alles.
- Goldsmith, Landprediger. 1841. Defekt.
- Herders Gedichte. 1836.
- David Kalisch. Alles.
- Aus dtshn. Lesebüchern. Bd. 3. 4. 5. A. e.
- Heine, B. d. L.; — Gedichte; — neue Ged. I. A.
- Lorenz u. L., Guestphalia z. Berlin. 1905.

A. Henning in Nürnberg:

- 1 Spammers ill. Weltgesch. Kmpl.
- Otto Hendels Bh.** in Halle a. S., Markt 24:
- Genzmer, Tätigkeit d. Polizei in Strafs.
- Stern, Adolf, am Königsee.
- Hartmann u. Knoke, d. Pumpen.

Josef Safát in Wien VIII/1:

- *Michaelis, Pilzbuch. I—III.
- *Fuchs, Sittengeschichte.
- *Sterne, Werden u. Vergehen.
- *Anzengruber, Werke. Geb.
- *Archiv f. Laryngologie. 13. 15. 16.
- *— f. Dermatologie. 1—92.
- *— do. 15—21. Auch einzeln.
- *Ergebnisse d. inneren Medizin. Bd. 1—3.
- *Graefes Archiv f. Ophthalm. 1900—1908.

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:

- *Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 31 u. folg.
- *Vogt, Gesch. d. deutschen Reiterei.
- *Mankopff, allgem. Gerichts-Ordn. f. d. preuss. Staaten. 4 Bde. Berlin 1837.

Albert Schulz, 3, Place de la Sorbonne
in Paris:

- *Reuter, Gesch. Alexanders III. 3 Bde.

H. Grosse in Weimar:

- *ABC Code.
- *Schradler, Todeskandidat.
- *Falk, Kriegsbüchlein.
- Verlagswerke v. Wilh. Hoffmann's Verlag in Weimar.

J. Deibler in Wien I, Herrengasse 6:

- *Jahrb. d. Grillparzerges. 15—19.
- *Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
- *Hammer-Purgstall, Geschichte d. osman. Reiches.
- *Ofner, Urentwurf zum B. G.-B.
- *Nohl, Beethoven.
- *Minenpapiere.
- *Gesch. d. Eisenbahnen d. öst-ung. Mon.
- *Reclus, Ursprung d. Religion.
- *Heyse, dram. Werke. Bd. 7, 17, 18, 21-23.
- *Hügli, Buchhaltungssysteme.
- *Roon, Geographie.
- *Goethe-Jahrbuch 1—7.
- *Jugend 1901.

Nicolai'sche Buchhandlung Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:

- Thayer, Beethovens Leben, v. Deiters u. Riemann. Bd. 1. 4. 5. 1908.
- Beethovens Briefe, v. Kalischer. 5 Bde. 1908.
- Jahn, Mozarts Leben, v. Deiters. 4. Aufl. 2 Bde. 1907.
- Köchel, chronolog.-themat. Verzeichn. v. Mozarts Werken. 2. Aufl. 1905.
- Jähns, C. M. v. Weber in seinen Werken. 1871.
- Bürger, Reisen e. Naturforschers i. trop. Süd-Amerika. 1900.
- Stilgebauer, Götz Krafft. Bd. 1. 3. 4.
- Rousseau, Emile. 4 vols. Amsterdam 1762, chez Néaulme.
- Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.

Aktiebolaget H. Klemmings Antiquar. in Stockholm:

- *Seidlitz, Rembrandts Radierungen. Leipzig 1894. Angebote direkt.
- Luzac & Co.** in London W.C., 46, Great Russell Street:
- *Bergmann (E. V. de), hieratische und demotische Texte. Wien 1887.
- *Gerhard (J.), de legitima S. Script. interpretatione. Jena 1610.

Max Harrwitz in Nikolassee b. Berlin:

- Deutsche Blätter, v. Brockhaus. 1813 u. f. Auch einz.
- Gothaischer Hofkalender von 1762 an. Auch def. Explr.
- Ölsner, deutsche Webschule.
- Donat, Technol. d. Jacquard-Weberei.
- *Warnecke, dtsh. Bücherzeichen.
- Bismarck-Liter., Ältere, im weitest. Sinne

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:

- *Lenel, Praktikum d. B. G.-B.
- *Weltgeschichte v. Flathe, Hertzberg u. a. 12 Bde. Billigst.

P. Noordhoff in Groningen i. d. Nederl.:

- *Mommesen, römisches Staatsrecht. 3 Bde.

Karl Brunner'sche Bh. Georg Metzner in Chemnitz:

- *Rechtsprechung des Oberlandesgerichts. Jg. 1905. 06. 07. 08.

Carl Brandes in Hannover:

- Nansen, in Nacht u. Eis.
- Krause, Trojaburgen Nordeuropas. (1893, Flemming.)

H. Mitsdörffer's Buchh. in Münster i. W.:

- *Dtsh. Kunst u. Decoration. Einer d. letzten 5 Jahrgänge.
- *Bildnisse u. Schriften üb. Julie v. Voss (Gräfin Ingenheim), morganat. Gattin Friedr. Wilh. II.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder), Wien I, Rothenturmstr. 13:

- *1 Bunge, Lehrbuch d. Physiologie d. Menschen. I/II.
- *1 Kapf, Wiener Sittenlehre.

A. Piza in Brünn:

- *Fuchs, die Frau in d. Karikatur.
- *Balzac, drollige Erzählungen.

Akadem. Antiquariat in Prag, 144—I:

- *Zelechowski, ruthen.-dtshs. Wörterbuch.
- *Zoller, Gesch. v. Innsbruck.
- *Verhandl. d. dtshn. Gesellsch. f. Chir. Bd. 8—11.

Juristische Kataloge.

- *Fuchs, Karikatur. 3 Bde.
- *Heintzel, Gesch. v. Böhmen.

A. Asher & Co. in Berlin N.W.:

- *Nettebohm, themat. Verz.: Beethoven.
- *Mohr, Fr., der Wein u. d. Weinstock. Coblenz 1864.

Sombart, Kapitalismus.

- *Muther, französ. Malerei.
- *ABC-Code. 4. Edition.
- *Goethe, Faust. Diederichs.

Annals a. magazine of natural history. Serie VII, vols. 1—20.

- *Lattes, il diritto commerciale. 1884.
- *Turgenjew, ausgew. Werke. Bill. A., Bd. 7 ap. u. kplt.

Preuss. vaterl. Gesch., enth. Bild vom Grafen Christian Wilh. Griebenow;

- Unterschr.: „ein preuss. Veteran“.
- *Maurer, G. L., Gesch. d. Städteverfassg. in Deutschland. 4 Bde.

Ossian, Works. Alte Ausgaben.

- *Journal of the British a. American archaeological society of Rome. Vols. Iu. II.
- *Calli et canali in Venezia. Bd. 2.

Meier-Graefe, Entwicklungsgesch. d. mod. Malerei.

- *Heine, Gedichte. 1. Ausgabe.
- *Poschinger, Preussen im Bundestag. Kpl.
- *— do. Bd. 1.

Schall u. Rauch.

E. Ostermoor in Charlottenburg:
Ritter, W., graph. Statik.

Bruno Hessling in Berlin W. 35:

- *Stiche v. Ridinger.
- *Labarte, Histoire des Arts Industr. III.
- *Merian, Alles, Serien u. einz. Tafeln.

Heinrich Hothan in Halle a. S.:

- Riemanns Musiklexikon. Ältere Aufl.

Ferd. Schmidt's Buchh. in Oldenburg:

- 1 Russ, Vögel d. Heimat. Geb.
- 1 Voets, Insekten. (1875.) Geb.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16:

- *Hinrichs' Halbjahrskatalog 1907 bis 1908.

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
 *Finanzarchiv.
 *Schmoller-Sering, staats- u. sozialwiss. Forschungen.
 *Jahresber. d. Chem. Technologie. 1901 u. 1905.
 *Signale f. d. musikal. Welt. Reihen u. Bde.
 *Hughes, Dictionary of Islam. 1885.
 *Biener, Gesch. d. Novellen Justinians. 1824.
 *Wagner, Icara. 1902.
 *Raabe, Erzählungen.
 *Vaibinger, Komm. z. Kants Kritik d. reinen Vernunft.
 *Salomon Maimon. Alles.
 *Goldschmidt, babylon. Talmud III.
 *Langenthal, Historia juris graeco-roman. 1835.
 *Conrads Jahrbücher f. Nationalökonomie. Reihen und Bde.
 *Schulze, G. E., Kritik d. theoret. Philos. 2 Bde. 1801.
- S. Steiner** in Pressburg:
 1 Kirchner-Blochmann, mikrosk. Tier- u. Pflanzenwelt. I—II, 1.
 *1 Pareto, Cours d'économie politique. Lausanne 1897.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
 *Mayer, Umland, seine Freunde etc.
 *Hampel, Denkm. d. früh. Mittelalters in Ungarn. 3 Bde.
 *Ploss, d. Weib.
 *Ernst, Hebezeuge.
 *Baumeister, Denkmale.
 *Droysen, hist. Handatlas.
- Fr. Strobel** in Jena:
 *Monthly Notices of Roy. Astron. Society. I—VII.
 *Himmel u. Erde. Bd. 1—17.
 *Acetylen in Wissensch. u. Industrie. I.
 *British Journal of Photography. 1—5. 27. 30.
 *Transactions Amer. Microscop. Society. 1—17.
 *Science. A Weekly. Vols. 1—23.
 *Photographic Journal 1867-89. 1897-99.
 *Prometheus. Band VII.
 *Astron. Rundschau. Bd. 1—9.
 *Schumann, Gesamtbeschr. d. Kakteen. Geb.
- Gerold & Co.** in Wien:
 *Krummacher, Leben d. heil. Johannes.
 *Hugo, V., der lachende Mann.
 *— d. höchste Erbarmen.
 *— die Armen u. Elenden.
 *— Meeresarbeiter.
 *Sandor-Album. 30 Lichtdr.-Tafeln.
 *Österr. Staatswörterbuch.
 *Edda, v. Simrock.
 *Odontius Paulus. Les démêlés avec l'inquisition, sa condamnation à mort et sa délivrance. 1868.
- Kgl. Univ.-Bh. Fr. Suppan (L. Hartman's Bh.) (St. Kugli)** in Agram:
 Than, K., chem. Untersuchgn. d. Wassers, v. Lipik (Kroatien). 1890.
- Librairie Hessling frères** in Paris:
 Westlake, A., History of Design in Painted Glass. Vol. I.

- Heinr. Kerler** in Ulm a/D.:
 Neumayr, Erdgesch. 2. Aufl.
 Bolzano, Wissenschaftslehre.
 Philippi, ital. Renaissance. Neueste A.
- Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
 *Costa-Rossetti, Nationalökonomie.
 *Handbuch f. d. preuss. Hof u. Staat. 1909.
 *Nauticus, Jahrb. f. Dtschl. Seeinteressen. I. 1899.
 Velhagen's Monatsh. 1903/09.
- Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ld.** London, Dryden House, 43 Gerrard St.:
 *Wattenbach, W., Deutschlands Geschichtsquellen. 2 Bde.
- M. Breitenstein**, Wien IX/3, Währingerstr. 5:
 *Staudacher, Lehrb. d. mittleren Buchstabengrößen etc.
 *Völker's Pferderassen.
 *Comte, Louis, la philosophie de l'homme ou sur l'homme.

- Becker & Beeser**, Sort.- u. Verlagsbuchh. in Singen am Hohentwiel (Baden):
 1 Die Kriegswaffen in ihrer geschichtl. Entwicklung bis zur Gegenwart. Brosch. oder geb.

- Preuss & Jünger** in Breslau:
 *Meyers Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' do.
 *Schultze, topogr. Anatomie.
 *Olshausen, Kommentar z. Strafgesetzb. II.
- Paul Geuthner**, 68, Rue Mazarine, Paris VI:
 *Schermann, orient. Bibliographie. 1—20.
 *Feistmantel (O.), Oldham, Morris, Palaeontologia Indica: The fossil flora of the Gondwana System. Vol. I. II. III. IV.
 *Le bon jardinier. Alle Jahrgge.
 *Kühnel, slavische Ortsnamen i. Mecklenburg-Strelitz. 1881/83.

- Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung** in Berlin NW. 21:
 *Strasburger, d. kleine botan. Praktikum.
 *Kükenthal, Leitfaden f. das zoolog. Praktikum.
 *Lehrbuch d. Zoologie, v. Boas.
 *Lehrbuch d. Botanik f. Hochschulen.
 *Haberlandt, physiolog. Pflanzenanatomie.
- Antiquariat der Bonifacius-Druckerei** in Paderborn i. W.:
 *Reinick, Lieder e. Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde.
 *Vockeradt, Lehrb. d. italien. Sprache. 2 Tle. 1878.

- Otto Kunze** in Steglitz-Berlin:
 *Bardey, Aufgabensammlung. Alte Ausg.
 *Hopf u. P., Lesebuch f. III u. II, von Kinzel.
- Hugo Rother's Buchh.** in Berlin:
 P. Asmus, das Ich u. d. Ding an sich. 1873.

Kataloge

Soeben erschien:

Geschichte

vorzüglich Deutschlands.

Biographien, Städte-Ansichten u. Städtegeschichte.

Antiqu. Katalog Nr. 24.

E. von Masars, Bremen.

In Kürze erscheint und steht auf Verlangen gratis und franko zu Diensten:

Katalog V*)

Portraits

(4888 Nrn.)

Leipzig
Flossplatz 33

Franz Stöpel
Kunst-Antiquariat

*) Berichtigung der Katalognummer, die in den früheren Anzeigen versehentlich mit No. IV statt V angegeben wurde. [Red.]

Antiquare

mache ich auf meine

XXVIII. Bücher-Auktion,

die am 18. und 19. Oktober stattfindet, ergebenst aufmerksam.

U. a. wertvollen Werken versteigere ich die prächtige Publikation:

Menzel. — Die Armee Friedrichs des Grossen in ihrer Uniformierung, gez. u. erl. v. Ad. Menzel. Auswahl v. 100 Tafeln in mehrfarb. Faksim. Reproduktion, Hrsg. v. Prof. J. Skarbina u. Hptm. Jany. B. (Oldenbourg) gr. Fol. neu. (200.—)

Der Katalog umfasst ca. 900 Nrn. u. geht m. Geschäftsfreunden unverlangt zu. Ernstliche neue Interessenten wollen gratis verlangen, aber nur direkt.

Dresden-A., Pillnitzerstr. 32.

Rudolf Zinke's Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wiederholt sofort zurückerbeten:

v. Ziemssen's Rezepttaschenbuch, 8. Aufl. Geb. M. 2.65 netto,

alle O.-M. 1909 disponierten Exemplare. Nach dem 8. Novbr. würde kein Exemplar zurückgenommen werden können.

Leipzig, den 25. Septbr. 1909.

Georg Thieme.

Zurück erbeten!

Um unsere festen Bestellungen erledigen zu können, sind wir gezwungen, sämtliche Hefte unserer „Wohnungskunst“ bis inklusive zweites Juli-Heft 1909 zurückzufordern.

Also: erstes und zweites April-Heft;
 erstes und zweites Mai-Heft;
 erstes und zweites Juni-Heft und
 erstes und zweites Juli-Heft.

Wir bitten höfl. um schnellste Remission über Leipzig, spätestens bis 1. November.

Verlag der „Wohnungskunst“ Schröder & Freund
 G. m. b. H., Darmstadt.

Erbitten zurück alle Ostermesse 1909 disponierten und in Rechnung 1909 à condition erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

Bachems Jugend-Erzählungen, Bd. 3: Des Geigers Enkelkind; Bd. 29: Wem gebührt die Palme?; Bd. 31: Der Schützling des Soldaten; Bd. 32: Am schönen Strand der Mosel.

Geheftet à *M* 1.— ord., *M* —.75 netto
Gebunden à *M* 1.20 ord., *M* —.90 netto

Bachems illustr. Erzählungen für Mädchen
Bd. 13: Die Geschwister.

Geheftet *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto
Gebunden *M* 2.50 ord., *M* 1.85 netto

Brackel, Im Streit der Zeit. Roman.

Geheftet *M* 6.— ord., *M* 4.50 netto
Gebunden *M* 8.— ord., *M* 6.— netto

Dirkink, Die beiden Brune. Roman.

Geheftet *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto
Gebunden *M* 4.20 ord., *M* 3.15 netto

Fuhr, von der, Handbuch für die Perikopenstunde.

Geheftet *M* 3.60 ord., *M* 2.70 netto
Gebunden *M* 4.80 ord., *M* 3.80 netto

Fullerton, Unglaublich und doch wahr
Roman.

Geheftet *M* 4.— ord., *M* 3.— netto
Gebunden *M* 5.50 ord., *M* 4.15 netto

Goldegg, Das Märchen vom Glück. Roman.

Geheftet *M* 6.— ord., *M* 4.50 netto
Gebunden *M* 8.— ord., *M* 6.— netto

Herbert, Das Kind seines Herzens. Roman.

Geheftet *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto
Gebunden *M* 4.25 ord., *M* 3.20 netto

Herbert, Jagd nach dem Glück. Roman.

Geheftet *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto
Gebunden *M* 4.25 ord., *M* 3.20 netto

Herbert, Doktor Sörrensen. Roman.

Geheftet *M* 2.50 ord., *M* 1.85 netto
Gebunden *M* 3.50 ord., *M* 2.65 netto

Hungerford, Die Schwiegertochter. Roman.

Geheftet *M* 3.50 ord., *M* 2.60 netto
Gebunden *M* 5.— ord., *M* 3.75 netto

Jeske-Choinski, Eine Sonne im Erlöschen.
Roman.

Geheftet *M* 6.— ord., *M* 4.50 netto
Gebunden *M* 8.— ord., *M* 6.— netto

Kalender, Der rationelle Gemüsebau.

Gebunden *M* 1.25 ord., *M* —.85 netto

Kollbach, Deutscher Fleiss.

Geheftet *M* 3.— ord., *M* 2.10 netto
Gebunden *M* 3.80 ord., *M* 2.65 netto

Lingen, Vergib und Vergiss. Novelle.

Geheftet *M* 4.— ord., *M* 3.— netto
Gebunden *M* 5.50 ord., *M* 4.15 netto

Pohle, Die Sternenwelten und ihre Bewohner.

Geheftet *M* 8.— ord., *M* 6.— netto
Gebunden *M* 10.— ord., *M* 7.50 netto

Scharlau, Gesa Plitt. Roman.

Geheftet *M* 5.— ord., *M* 3.50 netto
Gebunden *M* 6.— ord., *M* 4.20 netto

Schneider-Lehmkühl, Manuale sacerdotum.

Geheftet *M* 6.— ord., *M* 4.50 netto
Gebunden in verschiedenen Einbänden.

Zurbonsen, Die Völkerschlacht der Zukunft am Birkenbaume.

Geheftet *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto
Gebunden *M* 2.80 ord., *M* 2.10 netto

Nach dem 31. Dezember können diese Werke nicht mehr zurückgenommen werden.

Köln a/Rh., den 22. September 1909.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.

Zurück erbeten

alle remissionsberechtigten ohne Verwendung lagernden Exemplare von

Girth und Kirchner, Die Schönheit der Frauen. Neue Folge. Biefg. 1.

Berlin, 26. Septbr. 1909.
Bülowstr. 54.

Hermann Schmidt's Verlag.

Umgehend zurückerbeten:

Raydt, Spielnachmittage. 2. Aufl.
Geb. *M*. 1.90 netto.

Aus Natur und Geisteswelt No. 300
Nimführ, Luftschiffahrt.
Geb. *M*. —.93 netto.

Für sofortige Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare, event. direkt auf meine Kosten, wäre ich dankbar.

Nach dem 27. November 1909 bedaure ich keine Exemplare mehr annehmen zu können.

Leipzig, den 27. September 1909

B. G. Teubner.

Umgehend zurück erbeten

alle zur Ostermesse 1909 disponierten, sowie alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Hesdörffer, Blumenpflege. 2. Aufl.
M 3.— ord., *M* 2.25 no.

Krafft, Handbuch. I. Bd. (Ackerbaulehre).
8. Aufl. *M* 5.— ord., *M* 3.75 no.

Krämer, Das schönste Rind. 2. Aufl.
M 5.— ord., *M* 3.75 no.

Schwarznecker, Pferdezucht. 4. Aufl.
M 16.— ord., *M* 12.— no.

Nach dem 24. Dezember bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Berlin, den 24. September 1909.

Paul Parey.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Graeser's Schulausgaben klassischer Werke. Heft 44—45 u. 60.

Nach dem 1. November können wir keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Wien, 25. Septbr. 1909.

Karl Graeser & Cie.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Wegen plötzlichen Austritts meines ersten Angestellten suche zu sofort einen durchaus zuverlässigen, mit allen buchhändlerischen Arbeiten voll vertrauten Gehilfen. Herren mit besten Empfehlungen wollen sich unter Einsendung von Photogr., Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche melden.
A. Spiro in Posen.

Leipzig.

Junger Mann mit leichter Auffassungsgabe, gewandter Stenograph und Maschinenschreiber (Ideal), findet bei einer Fachzeitschrift sofort Stellung.

Ausführliche Angebote mit Nennung der Gehaltsansprüche unter Nr. 3477 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Suche zum 1. Oktober, evtl. später, für meine Buch- und Kunsthandlung einen jg. Mann als Lehrling, dem Gelegenheit geboten wird, sich in allen buchhändlerischen Arbeiten auszubilden.

Angebote erbittet

Giessen.

August Frees

Hof- u. Univers.-Buchhandlg.
(Herm. Behrendt).

Für Sortiment mit Nebenbranchen in herrlich geleg. Stadt des Harzes jüngerer Gehilfe oder junge Dame zum baldigen Antritt gesucht. Meldungen mit Zeugnissen, Photogr. u. Gehaltsansprüchen bei freier Station unter M. K. □ 3498 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unsere

Leihbibliothek

suchen wir eine Dame mit guten Literaturkenntnissen. Meldungen persönlich von 9—1 oder 7—8 Uhr oder schriftlich mit Zeugnisabschriften.

A. Wertheim G. m. b. H.,

Berlin, Rosenthalerstrasse 27/31.

Mehrere tüchtige, katholische Buchhandlungsgehilfen, die bereit sind, sich dem Reisevertrieb von Herders Konversations-Lexikon zu widmen, zum baldigen Eintritt gegen hohe Provision gesucht. Herren, die schon mit Erfolg gereist haben, bevorzugt. Die Tätigkeit ist für strebsame Herren in pekuniärer Hinsicht eine sehr aussichtsreiche. Es werden event. auch Vertretungen für einzelne Plätze vergeben, so dass je nachdem die andere Tätigkeit beibehalten werden könnte.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Bild erbeten unter E. M. 3411 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer katholischer Sortimentler, der perfekt in der Abrechnung ist, zu sofort nach Wien gesucht.

Gutempfohlene Herren, denen an längerem Verbleiben gelegen ist, werden gebeten, Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften sowie Photographie unter B. 1001 an Herrn f. Volckmar in Leipzig zu übersenden.

Antiquar-Gehilfe

für naturwissenschaftl. Antiquariat, Berlin, dem an dauerndem Verbleiben gelegen ist, gesucht. Ausichtsreiche Stellung. Gutes Gehalt. Genaue Bewerbungen mit Gehaltsforderung unter Nr. 3476 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen suche für sofort einen jungen Mann, der fleißig u. selbständig arbeitet. Angebote mit Zeugnissen direkt erbeten.

E. E. Klog, Buchhandlung, Magdeburg.

* * * * *

Ein junger, unbedingt zuverlässiger Gehilfe, der soeben eine gute Lehre durchgemacht, wird für sofort gesucht. Sehr angenehmer Posten. Große Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten. Gef. Angebote m. Gehaltsansprüchen unter Beifügung einer Photographie.

R. Knauth's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Mod. Antiquariat (Brüder Witzel), Brünn (Mähren)

* * * * *

Zu möglichst baldigem Eintritte suche ich für mein Sortiment jungen, arbeitsfreudigen Gehilfen. Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbitte direkt.

Bonn. Ludwig Röhrscheid.

London.

Volontär zu sofortigem Antritt gesucht in einem grossen Londoner Export-Geschäft. Sohn eines Prinzipals bevorzugt.

Angebote gef. erbeten unter Nr. 3249 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober jüngerer Gehilfe gesucht, der Gewandtheit im Verkehr mit weitem Publikum besitzt. Gef. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Gnesen. Otto Pabst.

Lehrling,

kath., sofort gesucht; gewissenhafte Ausbildung in Sort. u. Verlag, sehr gute Erfolge werden nachgewiesen.

Jos. Bernflau,

f. württ. u. f. bay. Hofbuchhändler, Leutkirch i. Allgäu.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Nur für aufstrebende Firmen!

Ein in allen Zweigen des Buchhandels durch eine vieljährige Praxis sehr erfahrener Gehilfe, Mitte 40, verheiratet, sucht für sofort Vertrauensstellung im Verlag oder Reise-Geschäft.

Betreffender verfügt über gesundes Urteil, durchschlagende neue Verlags- u. Vertriebs-Ideen, besitzt gute Erfahrungen im Zeitschriften- und Inseratenwesen, auch kennt derselbe alle Zweige des Reise-Buchhandels, besitzt gute Menschenkenntnis u. beherrscht den Verkehr mit den Reisenden in allen Lagen. Suchender ist eine unermüdete, energische und ordnungsliebende Arbeitskraft, ist äußerst dispositionsfähig und in jeder Weise befähigt, den Chef zu entlasten. Als Geschäfts-Reisender war Betreffender mehrere Jahre von ersten Verlagshäusern aus zum Besuche der Sortiments- wie Reise-Buchhandlungen ganz Deutschlands in guter Position und besitzt genaue Firmenkenntnis.

Engagements-Bedingungen: M 250 Monats-Salär, sowie freie Übersiedlung.

Gef. Angeb. erbitte u. 3472 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dr. phil. (Literarhist. u. Philos.) sucht Stellung als Redakteur, ev. zunächst als Volontär. Gef. Angebote unter Nr. 3465 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen meiner früheren Gehilfen, 45 Jahre alt, verheiratet, aus dem Sortiment hervorgegangen, mit Auslieferung, Buchhaltung und dem Kassenwesen wohlvertraut, auch im Herstellungs- und Inseratenwesen sowie Vertrieb bewandert, suche ich sofort oder später dauernden Posten in einem Verlags-, Versand- oder Kommissionsgeschäft; Leipzig bevorzugt. Suchender ist als selbständiger, fleißiger Mitarbeiter befähigt, einen vielseitigen Posten mit Erfolg zu bekleiden, und kann Kautions stellen. Ich kann denselben als tüchtig und zuverlässig empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig. Gustav Fock Verlag.

Suche für meinen Sohn, Real-Tertianer, zum 1. Jan. oder 1. April 1910

Lehrlingsstelle

in e. mittl. Sortiment ev. m. Nebenbr., Kost u. Logis mögl. i. H. d. Chefs. Angebote u. K. 102 Hauptpostlagernd Hannover.

Für einen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre beendet, suche ich zu weiterer Ausbildung Stellung, am liebsten in einer

Universitätsstadt.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Heinr. Fesche in Hannover.

Strebsamer, fleissiger Gehilfe, 30 Jahre alt, mit den Verlags-, Kommissions-, Grosso-, Konten-, Buchführungs- u. Ostermess-Arbeiten vollständig vertraut, sucht zum 1. Oktober oder früher Stellung, event. auch aushilfsweise in Leipziger Hause. Gehalt nach Uebersicht einkommen.

Gef. Angebote unt. „Selbständig“ Nr. 3363 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für einen äusserst tüchtigen, jungen Gehilfen, den ich jedem Herrn Kollegen wärmstens empfehlen kann, entsprechende Stellung. Zu weiteren Auskünften stehe ich jederzeit gern zu Diensten.

Alois Jedeck

in Wien VIII, Josefstädterstrasse 23.

Seriöser

Inseratreisender

mit langjähriger Praxis sucht sofort Stellung gegen fixe Spesen und Provision.

Gef. Angebote erbeten an

J. Firnhaber, Würzburg, Goethestr. 9.

Ich suche in Deutschland, England oder Italien für einen meiner Söhne, 20 Jahre alt, Gymnasialabiturient, welcher seit über zwei Jahren den Buchhandel ordnungsmässig bei mir erlernt hat, geeignete Gehilfenstelle in lebhaftem internationalem Sortiment oder in wissenschaftlichem Antiquariate. Der junge Mann spricht geläufig 3 Sprachen französisch, deutsch und englisch, ist gut angelernt und schreibt eine saubere Handschrift. Es würde sich um Engagement auf die Dauer eines Jahres handeln, der später abzuleistenden Militärpflicht wegen.

Paris.

H. Welter.

Suche für einen Gehilfen (Österreicher, 21 Jahre alt), der längere Zeit bei mir arbeitete und den ich als arbeitsfreudig, treu und ehrlich empfehlen kann, zum 1. November Stellung. Sein gewandtes Benehmen macht ihn besonders zum Bedienen auch eines verwöhnten Publikums geeignet. Gef. Angebote befördert Friedenau.

Martin Rindler

i. Fa. Wohlthat'sche Buchh.

Junger Gehilfe,

mit allen Arbeiten im Sortiment, mod. Antiquariat, Musikalienhandel u. d. Schreibwarenbranche wohl vertraut, von angen. Äusseren, musikalisch u. im Verkehr mit dem Publikum sehr gewandt, sucht dauerndes Engagement in Berlin.

Gef. Anerbieten erbitte an Herrn M. Landau, Buchhandlung in Czernowitz.

Leipzig.

Jüng. Sort., der soeben seine zweijähr. Militärzeit beendet, sucht Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter A. K. 3484 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes**, Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Ein seit 25 Jahren im Buchhandel tätiger Sortimenter, davon die letzten 12 Jahre selbständig, sucht, gestützt auf gute Kenntnisse, Lebensstellung im Sortiment oder Verlag. Eventl. auch als Reisender im Kunstverlag. Angebote unter Nr. 3489 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. 27jähr. Ausländer, mit Gymnasial-Bildung, sucht eine

Volontärstellung

in Sortimentsbuchhandlung zu seiner weiteren Ausbildung, auch wenn ohne Gehalt vorläufig. Gefl. Angebote unter 3487 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Stenotypistin,

Anfäng., Ideal, Remington, sucht möglichst sofort Stellung in Berliner Verlag. Gefl. Angebote erbeten an K. S., Berlin, Postamt 61.

Vermischte Anzeigen.

Hierdurch mache ich, wie alljährlich, wiederholt darauf aufmerksam, dass die Lieferungen meines

Reiseführer-Separat-Kontos

pünktlich **am 1. Oktober** eines jeden Jahres

zu verrechnen

sind, wie ja auch meine Fakturen diese Bedingungen in rotem Druck am Kopfe tragen. Die für die Abrechnung bestimmten Remittendenformulare nebst Kontoauszügen wurden am heutigen Tage durch die Leipziger Bestellanstalt verteilt.

Die Remittenden- und Disponentenangaben müssen meinen Verkehrsbestimmungen gemäss spätestens 31. Oktober 1909 in meinen Händen sein. Das sich ergebende Restgut haben ist ohne jeden Abzug bis 1. Nov. d. J. voll zu bezahlen.

Dresden, 25. September 1909.

Alexander Köhler,
Reiseführer-Separat-Konto.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
- Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
- Größte Leistungsfähigkeit. —

Kalkulationen stehen gern zu Diensten.
Verlagsrefest. bar **G. Bartels**, Weissensee b/B.

Deutschland — Österreich.

Um meine bewährten **Schaufenster-Dekorations-Regale** der **Zollersparnis** wegen in **Österreich-Ungarn** weiter zu verbreiten, habe ich eine **Zweigfabrikation** in **Reichenberg i/Böhmen** eingerichtet. Anfragen erbitte jedoch stets an **Max Muschner, Grünberg, Pr.Schlesien.** Prospekte gern zu Diensten.

Geschäftsräume * Fabrikräume

ca. 620 □ m,
hoch.

ca. 400 □ m,
trocken.

Ateliers

ca. 130 □ m.

Kellereien

ca. 330 □ m.

Wohnungen

ca. 230 □ m.

Sämtliche Räume im ganzen od. geteilt; besondere Wünsche werden event. berücksichtigt.

Fahrstuhl — Heizung.

Geschäftshaus in Berlin, Wilhelmstrasse 29

in unmittelbarer Nähe d. Berliner Buchhändlerhofes, Postzeitungsamtes, Anhalter Bahnhofes etc.

Verwaltungsbüro Schlüter, Schöneberg, Herbertstr. 4, II Tel. VI 12633.

Im Preise herabgesetzte

bessere Bücher: Jugendschriften, Belletristik, Pädagogik, Theologie, Kunst, Reisebeschreibungen, Geschichte, Literatur, Klassiker, Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe usw. zur Zusammenstellung eines Kataloges gesucht und gef. Angebote umgehend erbeten unter B. D. 3496 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Restauflagen jeder Art, auch für den Straßenhandel geeignet, kauft

Richard Schön, Buchhandlung,
Cöpenid.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Von Buchdruckereien, Verlegern erbitten wir Angebote unter gefl. Bemusterung in

Sparkassenbüchern

unter N. 3495 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisender,

der die Buchhandlungen hauptsächlich in Elsass-Lothringen, Baden etc. bereist, wird gesucht zur Mitnahme eines eingeführten leicht verkäuflichen Werkes. Hohe Provision. Angebote unter 3494 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“,

Damen aus ersten Kreisen

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb, in der z. St. in

10 600

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

Anzeigen und Beilagen

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 50 M., jedes weitere g 5 M. mehr. Am 1. und 15. jeden Monats erscheint das Blatt. Alles Nähere direkt durch

Edwin Hunge, Verlag,
Gr.-Lichterfelde.

Adressen all. Branch. u. Stände lief. m. Garant. handschriftl. geschrieb. auch auf Ihre Geschäftspap., sonst auf gumm. perfor. Streifen postfert. **Richard Kühn, Adress-Verlag,** Gegr. 1894. **Leipzig 13.** Kat. gratis.

Warnung

vor Ankauf eines uns gestohlenen **Zarathustra.**

Monumentalausgabe des Insel-Verlages Nr. 248. — Wir sind dankbar für Nachrichten, die den Dieb ermitteln könnten, und vergüten gern jede Kosten.
Berlin W. 30.

Wilhelm Borngräber.



Die Herren Verleger, die Ihre Werke vor Weihnachten anzukündigen pflegen,

biten wir um Einsendung Ihrer Anzeigen- und Prospektbeilagen

für den Türmer

Novemberheft-Schluss: 15. Okt.
Dezemberheft-Schluss: 19. Nov.

Meine neuen Musterbücher mit

Neuheiten in Vorsatzpapieren

sind versandtbereit; für Interessenten auf Wunsch gratis und franko. Bitte, zu verlangen!

Emil Hochdanz, Art. Anstalt in Stuttgart.

Welche Buchhandlung lässt besonders Landkundschaft: Landräte, Kreisschulinspektoren, Pastoren u. Lehrer bereisen und würde dazu geneigt sein, mehrere Werke im Ladenpreise von M. 7-9 mit zu vertreiben?

Hannover, den 22. Sept. 1909.

CARL MEYER (Gustav Prior).

Berlin.

Dr. phil., Oberl. (Germ. u. Spr., Päd., Philos.), früher in erstem Verlag tätig, sucht nebenamtlich Stellung als literar. Beirat in grösserem Verlage. Reiche persönliche Beziehungen und Erfahrungen vorhanden.

Angebote unter # 3492 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wer für Hochzeits- teilnehmer Neuigkeiten braucht, verlange Katalog. Otto Weber, Leipzig.

Central-Anzeiger für den Bilderhandel Hamm (Westf.)

Erscheint alle 14 Tage. Auflage 5000 Explre. Zur Insertion bestens empfohlen. Probehefte gratis. Zeile 30 $\frac{1}{2}$ mit 25% für den Buchhandel.

Geschenkartikel

jeder Art suche sofort gegen bar. Ang. u. 3497 an d. Geschäftsstelle d.B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11217. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11220. — Konkursstatistik. 1. April bis 30. Juni 1909. S. 11221. — Die Zweihundertjahrfeier Samuel Johnsons. S. 11222. — Ausstellung künstlerischer Bucheinbände in Düsseldorf. S. 11223. — Kleine Mitteilungen. S. 11223. — Personalnachrichten. S. 11226. — Anzeigblatt. S. 11227-11276.

- | | | | | | |
|---|--|--|--|--|---|
| <p>Klab. Ant. in Prag 11271.
Klab. Buchh. in Le. 11269.
Klab. Verlagsgef. in Le. 11251.
Kft. Klemmings Ant. 11271.
Kilde 11270.
Knt. d. Pontifacius-Dr. 11272.
Ksher & Co. 11271.
Kachem 11273.
Kaecker in Essen 11260.
Kard 11231.
Kartels in Weß. 11275.
Ked'sche Hofbb. in Wien 11271.
Ked'sche Brbb. in Mü. 11261.
Ked. 11265.
Keder & Beefer 11272.
Kellmann in Prag 11228.
Kell. 11232. 11239. 11242.
Kernflau 11274.
Keyer in Wien 11262.
Kibliothek d. B.-V. 11232.
Klaefing's U.-B. 11270.
Kloß 11268.
König's Bb. 11268.
Konfaktus-Druckerei 11228.
Koenig 11267.
Korngraber 11275.
Kötter & B. 11275.
Kraus in Hannob. 11271.
Kraus & Schneider 11238.
Kreizenstein 11268. 11272.
Kreitkopf & S. in Le. 11252.
Kreitz 11253.
Kreitzschneider 11262.
Kreitzsch. f. christl. Kunst in Brockhaus' Sort. 11240. 11268. 11269 (2).
Kruhns in Riga 11269.
Krunnersche Bb. in Chemn. 11271.
Kurgersdijf & N. 11266.
Kulbary & Co. 11272.
Kurlbach 11263. 11265.
Central-Anz. f. d. Bilderhbl. 11276.
Kraus & Co. in Brln. 11227.
Kreidler in Wien 11271.
Krische. Berl.-Anst. in Stu. U. 1.
Kriemer in Mainz 11229.
Krieger & S. 11266.
Krieger'sche Bb. in Hamm 11270.</p> | <p>DuMont-Schauberg'sche Bb. 11268.
Ebbede in Bromb. 11268.
Ebenhöch'sche Bb. 11270.
Edstein Nachf. 11247.
Ernst & S. 11240.
Euliy in Piffa 11262.
Erped. v. Henschel's Telegr. 11232.
Eutelhuber 11267.
Ezische 11274.
Fernaun 11263. 11270.
Firnhaber 11274.
Fischer, S., in Brln. 11233.
Fischer & Co. 11244.
Fleischel & Co. 11249.
Fleischer, T. Fr., in Le. 11271.
Floessel in Dr. 11266.
Fock G. m. b. H. 11268. 11269.
Fock Berl. 11274.
Frande Berl. in Bern 11246. 11247.
Franch'sche Brbb. in Stu. 11248.
Frank in Potsd. 11265.
Frees 11273.
Friedlein 11269.
Fufingers Bb. 11270.
Gaa Berl. 11242.
Gensch in Jopp. 11271.
Gerold & Co. 11272.
Geschäftsst. d. B.-V. 11227.
Gesellsch. f. christl. Kunst in Mü. 11243.
Gesellsch. f. Verbr. v. Volksbibl. 11272.
Geuthner 11272.
Grajer & Kie. 11273. U 4.
Graupe 11266.
Greiner & Pf. 11276.
Greden 11270.
Grosse in Weimar 11271.
Gruhn 11248.
Grunert in Brln. 11261.
Haar & St. 11265.
Haas in Brln. 11264.
Hachmeister & Th. 11266.
Halm & G. 11261.
Hände 11267.
Harrasowij 11267.
Harrwih, M., 11271.</p> | <p>Hartmann in Le. 11227.
Haefel Berl. 11241.
Hahn's Erben 11243.
Hacht in Bromb. 11268.
Hedenbauer 11267.
Heger in Wien 11267.
Helwing'sche Brbb. 11251.
Hendels Bb. in Halle 11271.
Henning in Mü. 11271.
Herder in Wien 11267.
Herz in Rumb. 11267.
Hekling in Brln. 11271.
Hekling Jüdes 11272.
Hersmann 11265.
Hirschfeld in Le. 11243. 11260.
Hirschwald, H., in Brln. 11234. 11235.
Hirzel 11262.
Hochdanz 11239. 11276.
Hornikel 11267.
Hothan 11271.
Hunwald'sche Bb. 11269.
Internat. News Comp. 11265. 11270.
Jhaß 11269.
Jebed 11274.
John & N. 11267. 11270.
Kantorowicz 11264.
Kerler 11272.
Keyer'sche Bb. in Erf. 11270.
Kindler in Fried. 11274.
Kloß in Magdeb. 11274.
Knauth's Bb. 11274.
Kobner'sche Bb. 11270.
Köhler in Dr. 11270. 11275.
Konegen in Wien 11241.
Köppel, Gebr., 11263. 11269.
Kraus in Brln. U 4.
Kubaska & B. 11269.
Kühn, K., in Le. 11275.
Kunze in Stegl. 11272.
Kuppitsch Bwe. 11264.
Labisch & Co. U 4.
v. Lama's Nachf. 11268.
Lammers 11245.
Landau in Gern. 11274.
Lang in Landau 11271.
Lange in Rehl. 11267.
Lattmann 11243.
Lauterborn 11270.
Leiner in Le. 11275.</p> | <p>Lengfeld'sche Bb. 11270.
Lenzing, Gebr., 11266.
Leuschner & L. 11248.
Libr. Nilsson 11232.
Liebelsche Bb. 11264.
Limbarth 11270.
Lindner's Bb. in Straßb. 11263. 11270.
Lingl & Co. 11270.
Lorenz in Le. 11266.
Lugac & Co. 11271.
Malota 11272.
v. Rajars 11272.
Mayer, G., in Stu. 11269.
Mayer'sche Bb. in Wachen 11264.
Reinhold & S. 11228.
Mejstrik 11262.
Meilin & Co. 11267.
Remminger's Verlagsanst. 11263.
Mende in Erf. 11269.
Meutenhoff & Co. 11270.
Meyer in Hannov. 11276.
Meyer's, Fr., Bb. in Le. 11270.
Mitschörffer's Bb. 11263. 11271.
Müller in Lund 11266.
Moriz in Stu. 11227.
Moriz & M. 11263. 11270.
Mosse in Wien 11227.
Müller, J. G., in Le. 11265.
Muschner 11275.
Neufeld & S. 11254. 11255.
Nicolaische Bb. in Brln. 11271.
Niederl. d. Ver. f. Verbr. christl. Schriften in Dr. 11240.
Noordhoff in Gron. 11271.
Nöhler in Leob. 11270.
Ochlein's Berl. 11242.
Opeh, W., 11232.
Oständer'sche Bb. 11244.
Ostermoor 11271.
Pabst in Gnes. 11274.
Parey 11273.
Parker & S. 11276.
Paul, Trench, Trübner & Co. 11272.
Pöhlner-Berl. 11243.
Piecker 11268.</p> | <p>Piper & Co. 11258.
Piffa 11271.
Plascha 11264.
Pötranz 11248.
Preuß & J. 11272.
Pruß's Nachf. 11270.
Reichenau's Bb. 11269.
Reichl & Co. 11259.
Reißland 11260.
Reißer's Söhne 11231.
Robolstky 11263. 11269.
Rohr in Kais. U 4.
Rohracher 11270.
Rohr'scheid 11274.
Rosenbaum & S. U 3.
Rofenthal, J., in Mü. 11268. 11269.
Rohberg'sche Bb. 11271.
Rother in Brln. 11272.
Rother in Le. 11270.
Rothschild 11244.
Rübe 11242.
Runge in Gr.-Vicht. 11275.
Rofar 11271.
Rofe in Brln. 11266.
Scheller in Jett. a. M. 11265.
Schlüter in Schöneb. 11275.
Schmidt in Old. 11271.
Schmidt's Bb. in Döb. 11240. 11269.
Schmidt's U.-V. in Straßb. 11267.
Schmidt's Berl. in Brln. 11273.
Schmidtsche in Saabr. 11268.
Schmitz & O. 11272.
Schoder 11268.
Schöler 11269.
Schön in Gdp. 11275.
Schöningsh, H., in Mü. 11271.
Schugt's Bb. 11264.
Schulz in Paris 11227. 11271.
Schwarz in Thorn 11271.
Schweitzer & Mohr 11271.
Schweitzer Druck- u. Verlagsb. 11239.
Seiz in Augsb. 11263.
Seibold in Ansb. U 2.
Simon Hf. 11250. 11251.
Söttnus 11270.
Sommer in Jür. 11264.</p> | <p>Speyer & P. 11264. 11269.
Spiro 11273.
Stechert & Co. in N. P. 11266.
Steffen in Gibsb. 11269.
Stein in Brln. 11227.
Steiner in Preßb. 11272.
Stellenvermittlg. d. Dtschn. Buchh.-Verb. 11275.
Stöpel 11272.
Stroder & Schr. 11244.
Strobel 11272.
Struppe & B. 11271.
Südbösch's. Ant. 11266.
Suppan 11272.
Szelinski 11266.
Syllägi 11266. 11267.
Teich in Kob. 11267. 11268.
Teichmann in Erf. 11227 (2).
Teubner in Le. 11273.
Theile in Dr. 11264.
Thieme, G., in Le. 11272.
Thomasdruckerei 11263.
Troemer's U.-B. 11268.
Ulstein & Co. 11237.
Union in Stu. 11230.
Verl. Berlin-Wien 11241.
Verl. „Eibemühl“ 11239.
Verl. d. Jugendpost 11256. 11257.
Verl. neuer Volks- u. Jugendbücher 11240.
Verl. Soz. Erkennen 11239.
Verl. d. Wohnungskunst 11272.
Verlagsanst. „Pallas“ 11261.
Voldmar 11274.
Voss'sche Bb. 11236.
Voss in Ha. 11263.
Wallmann 11263.
Wasnuth K.-G. 11265.
Weber, O., in Le. 11275. 11276.
Weg in Le. 11269.
Weigel, O., in Le. 11267.
Welter in Paris 11268. 11274.
Wertheim in Brln. 11273.
Wesley & S. 11271.
Widens in Mainz 11268.
Widit, H., in Stu. 11227 (3).
Winter in Dr. 11267.
Zuber in Neuh. 11268.
Ziegler in Br. 11269.
Zinke in Dr. 11272.</p> |
|---|--|--|--|--|---|

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11/I.

Verlag von Rosenbaum & Hart, Berlin W 35.

Am 6. Oktober 1909 gelangt zur Ausgabe Nr. 40, erste Nummer des VI. Quartals vom

Ⓩ

26. Jahrgang

der

„Blätter für höheres Schulwesen“

Wochenschrift für die Interessen des deutschen Philologenstandes

Herausgegeben von

Professor Dr. Ritter-Euckenwalde, u. Professor Rich. Eickhoff-Remscheid, M. d. R. u. d. F. d. U.

unter Mitwirkung der namhaftesten Schulmänner

Leiter der Standesbibliothek: Professor Dr. Hans Morsch-Berlin

Preis pro Quartal M. 5.— ord., M. 2.25 bar, frei-Exempl. 11/10.

Beim Bezug durchs Postzeitungsamt vergüten wir pro Quartal M. —.60. Wir bitten, diese schnelle, bequeme und angenehme Bezugsart recht stark zu benutzen!

Sofern uns die Kontinuationshöhe für das neue Quartal hier und da noch nicht aufgegeben sein sollte, bitten wir höflichst, dies baldgefl. nachholen zu wollen.

Probe-Nummern zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir gern kostenlos in jeder Anzahl zur Verfügung. Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel gefl. zu verlangen!

Zum bevorstehenden Semester-Schulwechsel

empfehlen wir gleichzeitig den Herrn Verlegern die

„Blätter für höheres Schulwesen“

zur erfolgreichen Ankündigung von Schulbüchern und Lehrmitteln.

Wir bitten, sich dieses Organs als geeigneten Insertionsmittels freundl. zu bedienen.

Tag der Ausgabe ist stets Mittwoch.

Insertions- Bedingungen:	}	Preis der 4 gespaltenen Petitzeile	M. —.40	} Rabatt bei Wiederholungen lt. Tarif.
		„ „ ganzen Seite . . .	„ 100.—	
		„ „ halben Seite . . .	„ 60.—	
		„ „ viertel Seite . . .	„ 50.—	

Gebühr für Beilagen je nach Gewicht; man verlange Tarif.

Wir bitten um Interesse für die „Blätter für höheres Schulwesen“.

Hochachtungsvoll

Rosenbaum & Hart.

Berlin, Ende September 1909.

Haben Sie schon einmal irgend ein Buch daraufhin angesehen,

wie dasselbe in bezug auf die

äusseren Rückenfalze

aussieht? Wenn nicht, so richten Sie einmal Ihr Augenmerk auf diesen Punkt und Sie werden finden, dass den Büchern etwas Unfertiges, Unschönes anhaftet, weil die Rückenfalze in den meisten Fällen kaum ange-deutet sind oder ein faltiges Aussehen besitzen.

Erst durch scharf ausgesprochene, tiefe und schnurgerade Falze gewinnt das Buch ein voll-kommenes, viel besseres Aussehen und werden z. B. billige od. Klassiker-Einbände bedeutend im Aussehen gehoben und sogar Papiereinbände wesentlich verschönert.

Achten Sie deshalb bei Ihren Büchern



**ja auf die äusse-
ren Rücken-Falze**

welche tadellos herzustellen schon die meisten Grossbuchbindereien in der Lage sind, welche die speziell für diesen Zweck am besten geeignete

**patentierte Buchfalz
Einbrenn-Maschine**

System Dürrenfeldt besitzen.

Georg Krauss, Berlin S., Alexandrinen-
Strasse Nr. 93

Karl Graeser & Kie., Wien IV/2

Oesterreicher

von Erich von Schrötter

Preis gebunden M. 2.— ord.,
M. 1.50 netto, M. 1.35 bar

Ein junger talentvoller Schriftsteller, der sich seit kurzer Zeit als Mitarbeiter größerer Zeitschriften und Tagesblätter feuilletonistisch erfolgreich be-tätigt, tritt hier zum erstenmal mit einem in sich abgeschlossenen Bändchen an die Öffentlichkeit. In bunter Reihe bringt er Essays über

Kürnberger, Warsberg, David, Ertl, Ewald,
Lucka, Felner, Hölzel, Roefler, Brod,

Namen, die in literarischen Kreisen sehr inter-
essieren und dem Bändchen viele Käufer zu-
führen werden.

Seine Schreibweise ist überaus lebendig und die einzelnen Persönlichkeiten plastisch mit feinem Nachempfinden dargestellt. Eingehende, schwierige Quellenstudien ermöglichen es ihm, viele inter-
essante Daten das erstemal zu veröffentlichen.

Berichtigung der Anzeige in Nr. 220, Umschlag 2
und Nr. 222, Umschlag 3.

Für die Herstellung von besserem und feinstem

Werkdruck



jeder Art in Hand- und
Maschinensatz :: :: ::

Zeitschriften

Katalogen » »

Prospekten » »

**Illustrations- und
Dreifarbendruck**

empfiehlt sich unter Zu-
sicherung bester Ausfüh-
rung u. rascher Bedienung

Buchdruckerei

Ph. Rohr Inhaber
Emil Rohr

Kaiserslautern.

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.
Beste Referenzen · Buchbinderei · Stereotypie.

**Labisch
Clichés**

Graphische
Kunst-Anstalt

Richard Labisch u. Co.

Berlin, O. 27.
Schicklerstr: 6

Leipzig
Crusiusstr: 1b